STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

EXPLORER GX1600E

25 Watt UKW/MW

Seefunkgerät

Bedienungsanleitung

- Extra schmales und kompaktes hinteres Gehäusedesign (90 mm Tiefe)
- Erfüllt ITU-R M493-13 Klasse D DSC (Digital Selective Calling)
- Vollpunktmatrixdisplay in Übergröße
- Automatischer Abruf der GPS-Position von bis zu 4 Schiffen über DSC
- Eingabe, Speichern und Navigation zu Wegepunkten mit der Kompass-Seite※
- GPS-Informationen (LAT/LON, SOG und COG) angezeigt auf dem LCD※
- Wasserdicht nach JIS-8 1,5 m für 30 Minuten
- Mikrofon mit Geräuschminimierung mit Tasten für Kanalauswahl nach OBEN/ UNTEN, 16/9 und H/L
- Programmierbarer Suchlauf, Prioritätssuchlauf und Zweikanalüberwachung („Dual Watch“)
- Programmierbare Softkeys
- Aktiviert für Fernmikrofon RAM3
- Wechselsprechen zwischen Funkgerät und Mikrofon RAM3
- NMEA 0183 Eingabe und Ausgabe
- Druckgussgehäuse
- E2O (Einfache Bedienung)

※ Bei Anschluss an ein optionales GPS

INHALTSVERZEICHNIS

KURZANLEITUNG 4
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 5
2 LIEFERUMFANG 5
3 OPTIONEN 5
4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE 6
5 ERSTE SCHRITTE 7
5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT 7
5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE 7
5.3 KOAXIALKABEL 8
5.4 NOTFALL (VERWENDUNG VON KANAL 16) 8
5.5 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9) 9
5.6 TELEFONGESPRÄCHE 10
5.7 BETRIEB AUF KANÄLEN 13 UND 67 10
6 INSTALLATION 12
6.1 POSITION 12
6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS 12
6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang 12
6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-97 13
6.3 STROMANSCHLÜSSE 14
6.4 ZUBEHÖRKABEL 16
6.5 KONTROLLE DER GPS-ANSCHLÜSSE 17
6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT 17
6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE 18
6.8 ÄNDERN DER ZEITANZEIGE 18
6.9 ÄNDERN DES COG AUF RECHTWEISEND ODER MISSWEISEND 19
6.10 OPTIONALE MONTAGE VON RAM3 (CMP30) 19
6.10.1 Anschließen eines externen Lautsprechers an das RAM3 Mikrofonkabel 21
6.10.2 Externe Lautsprecher - AF-Auswahl 21
7 REGLER UND ANZEIGEN 22
7.1 BEDIENFELD 22
7.2 RÜCKWAND 24
7.3 MIKROFON 25
8 BASISFUNKTIONEN 26
8.1 EMPFANG 26
8.2 SENDEN 26
8.3 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER, TOT) 26
8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG 27
8.5 DISPLAYTYP 27
8.6 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE 28
8.7 DUAL-WATCH-FUNKTION (ZU KANAL16) 28
8.8 SUCHLAUF 29
8.8.1 Auswahl des Suchlauftyps 29
8.8.2 Suchlaufspeicherprogrammierung 29
8.8.3 Speichersuchlauf (M-SCAN 30
8.8.4 Prioritätssuchlauf (P-SCAN) 30
8.9 FESTKANÄLE (0-9)SOFORTZUGRIFF 31
8.9.1 Programmierung von Festkanälen 31
8.9.2 Betrieb 31
8.9.3 Löschen eines Festkanals 31
8.10 WECHSELSPRECHBETRIEB 32
8.10.1 Kommunikation 32
8.10.2 Anrufen 32
9 DIGITALER DSC-SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING) 33
9.1 ALLGEMEINES 33
9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI) 33
9.2.1 WAS IST EINE MMSI 33
9.2.2 Programmieren der MMSI 34
9.3 DSC-NOTRUF 35
9.3.1 ABSETZEN EINES DSC-NOTRUFS 35
9.3.1.1 Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit Art des Notrufs 36
9.3.1.2 Absetzen eines DSC-Notrufalarms durch manuelle Eingabe einer Position 37
9.3.1.3 Anhalten eines DSC-Notrufs 38
9.3.1.4 Abbrechen eines DSC-Notrufs 38
9.3.2 Empfangen eines dsc-notrufs 38
a. ACCEPT 38
b. PAUSE 38
c. QUIT 38
9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE) 40
9.4.1 SENDEN EINES RUFS AN ALLE SCHIFFE 40
9.4.2 EMPFANGEN EINES RUFS AN ALLE SCHIFFE 41
9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF) 42
9.5.1 Einrichtung des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses 42
9.5.2 Einrichtung der Einzelantwort 43
9.5.3 Einrichtung einer Einzelrufbestätigung 43
9.5.4 Einrichtung des Einzel-/Gruppenruftons 44
9.5.5 SENDEN EINES EINZELRUFS 45
9.5.5.1 Einzelruf über das Einzelrufverzeichnis 45
9.5.5.2 Einzelruf durch manuelle Eingabe einer MMSI 46
9.5.6 EMPFANGEN EINES EINZELRUFS 47
9.6 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS 48
9.6.1 Überprüfen und Neusenden eines gesendeten protokollierten Rufs 48
9.6.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs 48
9.6.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe 49
9.6.4 Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG"-Verzeichnis 49
9.7 GRUPPENRUF 51
9.7.1 Einrichtung von Gruppenrufen 51
9.7.2 SENDEN EINES GRUPPENRUFS 52
9.7.2.1 Gruppenruf über das Einzelrufverzeichnis 52
9.7.2.2 Gruppenruf durch manuelle Eingabe einer MMSI 53
9.7.3 EMPFANGEN EINES GRUPPENRUFS 54
9.8 POSITIONSANFRAGE 55
9.8.1 Einrichtung der Antwort auf eine Positionsanfrage 55
9.8.2 Einrichtung des Ruftons für eine Positionsanfrage 56
9.8.3 SENDEN EINER POSITIONSANFRAGE AN EIN ANDERES SCHIFF 56
9.8.3.1 Positionsanfrage über das Einzelrufverzeichnis 56
9.8.3.2 Positionsanfrage durch manuelle Eingabe einer MMSI 57
9.8.4 EMPFANGEN EINER POSITIONSANFRAGE 58
9.9 POSITIONSBESTIMMUNG 59
9.9.1 Einrichtung des Ruftons für Positionsmeldung 59
9.9.2 SENDEN EINES DCS-RUFS ZUR POSITIONSBESTIMMUNG 59
9.9.2.1 DSC-Ruf zur Positionsmeldung über das Einzelverzeichnis 59
9.9.2.2 DSC-Ruf zur Positionsmeldung durch manuelle Eingabe einer MMSI 60
9.9.3 EMPFANGEN EINES DCS-RUFS ZUR POSITIONSBESTIMMUNG 61
9.9.4 Navigieren zu einer Positionsmeldung 61
9.9.5 Stoppen der Navigation zu einer Positionsmeldung 61
9.9.6 Speichern eines Positionsmeldungsrufs als Wegepunkt 62
9.9.7 NAVIGIEREN ZU EINEM GESPEICHERTEN WEGEPUNKT 62
9.10 MANUELLE EINGABE EINER GPS-POSITION (LAT/LON) 63
9.11 AUTOMATISCHER POSITIONSABRUF 64
9.11.1 Einrichtung des Abrufzeitintervalls 64
9.11.2 Auswahl von automatisch abzurufenden Stationen (überwacht) 64
9.11.3 Automatischen Positionsabruf aktivieren/deaktivieren 65
9.12 DSC-TEST 66
9.12.1 Programmieren einer MMSI in das Einzelrufverzeichnis 66
9.12.2 DSC-Testruf über das Einzelrufverzeichnis 66
9.12.3 DSC-Testruf durch manuelle Eingabe einer MMSI 67

INHALTSVERZEICHNIS

10 ATIS SETUP (ATIS-EINRICHTUNG) 68
10.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG 68
10.2 ATIS-KANALGRUPPE 69
11 ALLGEMEINE EINRICHTUNG 70
11.1 DISPLAY 70
11.2 DIMMER-EINSTELLUNG 71
11.3 CONTRAST (KONTRAST) 71
11.4 TIME OFFSET (ZEITVERSCHIEBUNG) 72
11.5 TIME AREA (ZEITZONE) 73
11.6 TIME DISPLAY (UHRZEITANZEIGE) 73
11.7 MASSEINHEIT 74
11.8 MAGNETIC (MISSWEISEND) 75
11.9 KEY BEEP (TASTENTON) 75
11.10 STATIONSNAME 76
11.11 SOFT KEYS 77
11.11.1 Auswahl der Anzahl von Softkeys 77
11.11.2 Belegung von Softkeys 77
11.11.3 Auswahl der Anzeigedauer der Softkeys 78
12 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG 80
12.1 KANALGRUPPE (BANDAUSWAHL INTERNATIONAL, USA oder KANADA) 80
12.2 SCAN MEMORY (SUCHLAUFSPEICHER) 80
12.3 SCAN TYPE (SUCHLAUFTYP) 81
12.4 SCAN RESUME (SUCHLAUF FORTSETZEN) 81
12.5 PRIORITY CHANNEL (PRIORITÄTSKANAL) 82
12.6 CHANNEL NAME (KANALNAME) 83
13 DSC-EINRICHTUNG 84
13.1 INDIVIDUAL DIRECTORY (EINZELRUF-VERZEICHNIS) 84
13.2 INDIVIDUAL REPLY (EINZELRUF-ANTWORT 84
13.3 EINZELRUFBESTÄTIGUNG 84
13.4 INDIVIDUAL RINGER (EINZELRUFTON 84
13.5 GROUP DIRECTORY (GRUPPENVERZEICHNIS 84
13.6 POSITION REPLY (ANTWORT AUF POSITIONSANFRAGE 85
13.7 AUTO POSITION INTERVAL (AUTOM. POSITIONSINTERVALL) 85
13.8 DSC BEEP (DSC-TON) 85
13.9 AUTOMATISCHE KANALUMSCHALTZEIT 86
14 WAYPOINTS (WEGEPUNKTE) 88
14.1 MARKIEREN EINER POSITION 88
14.2 HINZUFÜGEN EINES WEGEPUNKTS 89
14.3 BEARBEITEN EINES WEGEPUNKTS 90
14.4 LÖSCHEN EINES WEGEPUNKTS 90
14.5 SPEICHERN EINES DSC-POSITIONSRUFS ALS WEGEPUNKT 91
14.6 NAVIGIEREN ZU EINEM GESPEICHERTEN WEGEPUNKT 91
14.7 NAVIGATION ZU EINEM WEGEPUNKT STOPPEN 92
15 BEDIENUNG DES FERNMIKROFONS RAM3 (CMP30) 94
15.1 BEDIENELEMENTE DES FERNMIKROFONS 94
15.2 BELEGUNG VON SOFTKEYS 96
16 WARTUNG 98
16.1 ERSATZTEILE 98
16.2 KUNDENDIENST 98
16.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG 99
17 INTL KANALBELEGUNGEN 100
18 RÜCKSETZVERFAHREN 102
18.1 SPEICHER LÖSCHEN 102
18.2 RÜCKSETZEN DES MIKROPROZESSORS 102
19 TECHNISCHE DATEN 103
19.1 ALLGEMEINES 103
19.2 SENDER 103
19.3 EMPFÄNGER 104
19.4 NMEA-EINGABE/AUSGABE 104
19.5 ABMESSUNGEN 105

SAMPLE

KURZANLEITUNG

Dieses Funkgerät verfügt über ein sogenanntes E2O-System - „Easy-To-Operate“. Sie können die Basisfunktionen in numerischer Reihenfolge aus der Abbildung unten bedienen.

① Drücken und halten Sie die Taste , um das Funkgerät ein- oder auszuschalten.

② Drehen Sie den **VOL**-Regler, um die Audiolautstärke der Lautsprecher einzustellen.

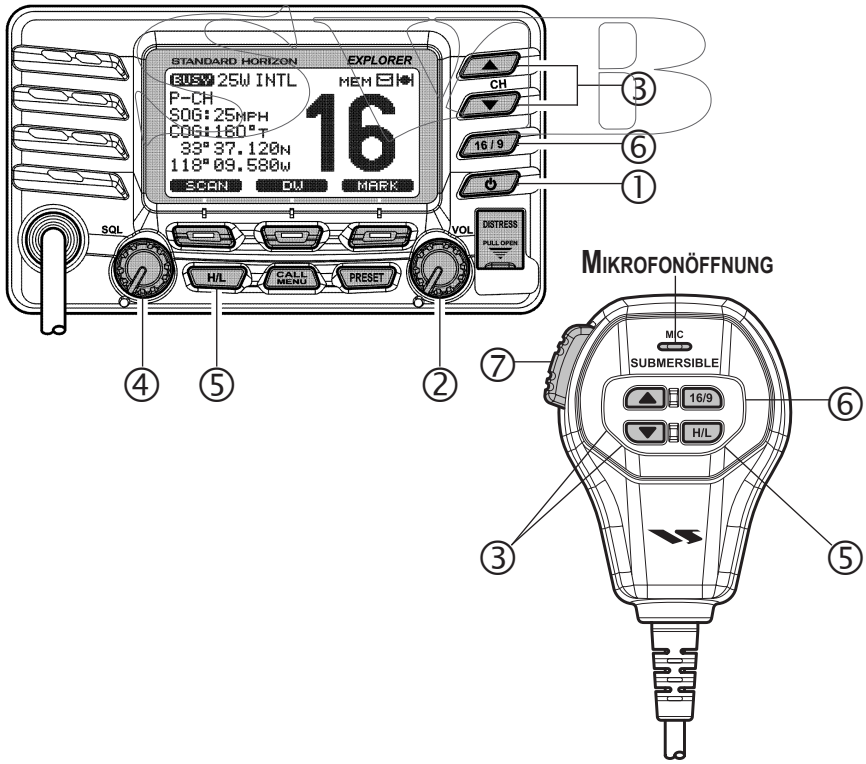
③ Drücken Sie die Taste / (oder am Mikrofon /), um den Arbeitskanal zu wählen.

④ Bewegen Sie den **SQL**-Regler im Uhrzeigersinn, um die Rauschsperre zu aktivieren oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Rauschsperre zu deaktivieren.

⑤ Drücken Sie die Taste (oder am Mikrofon), um die Sendeleistung zwischen Hoch(25 W) und Niedrig (1 W)umzuschalten.

⑥ Drücken Sie die Taste (oder am Mikrofon), um Kanal 16 aufzurufen. Drücken und halten Sie die Taste (oder am Mikrofon), um Kanal 9 aufzurufen.
Drücken Sie erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren.

⑦ Sprechen Sie mit einem Abstand von ca. 1,5 cm zur Mikrofonöffnung und reden Sie mit normaler Lautstärke, während Sie den **PTT**-Schalter drücken.



1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das STANDARD HORIZON ***EXPLORER*** **GX1600E** UKW/MW-Seefunkgerät ist zum Betrieb nach ITU-R 493-13, Klasse D, mit DSC-Funktion (Digital Selective Calling) fähig. Betrieb der Klasse C erlaubt Dauerempfang von DSC-Funktionen auf Kanal 70, auch wenn das Funkgerät einen Ruf erhält. Das **GX1600E** VHF arbeitet auf allen aktuell zugewiesenen Seefunkkanälen, die zur Verwendung gemäß internationalen, US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften umschaltbar sind. Auf Notrufkanal 16 kann unmittelbar von jedem Kanal durch Drücken der Taste 16/9 16/9 gewählt werden.

Das **GX1600E** kann mit 11 bis 16 VDC betrieben werden und hat eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 1 Watt oder 25 Watt.

Andere Funktionen des **GX1600E** VHF sind u.a.: Schlanke Bauform, nur 90 mm tief, Kopfhörer mit Geräuschminimierung mit Reglern, optionales fernbedientes Mikrofon **RAM3** für eine zweite Station mit Display, Wechselsprechanlage zwischen Funkgerät und optionalem **RAM3**, Suchlauf, Prioritätssuchlauf, Zweikanalüberwachung Dual Watch, DSC-Positionsbestimmung für bis zu 4 Schiffe, Hoch- und Niederspannungswarnung und GPS-Reproduzierbarkeit.

2 LIEFERUMFANG

Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- **GX1600E** Funkgerät
- Halterung und Befestigungsteile
- Bedienungsanleitung
- Einbaumontageschablone
- Garantiekarte
- Netzkabel
- Ferritkern

SVB

3 OPTIONEN

HC1600 .....Staubabdeckung (weiß)
MMB-97 ..... Einbaumontagehalterung
CMP30B/W .....Fernmikrofon (Mikrofon RAM3, Schwarz/Weiß)
CT-100 .....7 m Verlängerungskabel für Mikrofon RAM3
MLS-310 .....10 W verstärkter, externer Lautsprecher mit Ein/Aus-Lautstärkeregelung
MLS-300 .....Externer Lautsprecher

4 SICHERHEITS-/WARNHINWEISE

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen dieses Funkgeräts vertraut zu machen, bevor Sie es zum ersten Mal benutzen.

Der Einbau dieses Gerät muss so erfolgen, dass die von der EU empfohlenen Expositionsgrenzwerte für elektromagnetische Felder (1999/519/EG) eingehalten werden.

Die maximal verfügbare HF-Sendeleistung dieses Geräts ist 25 W. Die Antenne muss für maximalen Wirkungsgrad so hoch wie möglich befestigt werden. Diese Installationshöhe muss mindestens 5 Meter über dem Boden (oder der zugänglichen Höhe) liegen. Falls eine Antenne nicht auf angemessener Höhe installiert werden kann, darf der Sender weder für längere Zeit dauerhaft betrieben werden, wenn sich eine Person innerhalb von 5 Metern von der Antenne befindet, noch überhaupt betrieben werden, wenn eine Person die Antenne berührt. Nichtbeachtung dieser Empfehlungen und Senden über längere Zeit als 50 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (50 % Einsatzzyklus) kann zu einem Überschreiten der geforderten HF-Konformitätswerte führen.

In allen Fällen hängt jedes mögliche Risiko davon ab, ob der Sender für längere Zeit aktiviert wird (tatsächliche Empfehlungsgrenzen sind als durchschnittlich 6 Minuten festgelegt). Normalerweise ist der Sender nicht für längere Zeit aktiv.

Senden Sie nicht ohne am Funkgerät angeschlossene Antenne. Sprechen Sie beim Senden in einem Abstand von 1,5 cm bis 5 cm in das Mikrofon.

Das Funkgerät darf nur mit einem maximalen Einsatzzyklus von nicht mehr als 10 % in normalen PTT-Konfigurationen benutzt werden. Senden Sie nicht länger als 10 % der gesamten Funkgerätnutzungszeit (1:9 Einsatzzyklus).

Das hintere Gehäuse des Funkgeräts kann heiß werden, wenn das Funkgerät über längere Zeiträume, die den oben genannten Einsatzzyklus überschreiten, im Sendemodus verwendet wird. Zum Schutz des Benutzers vor Verbrennungen, wenn das hintere Gehäuse unter diesen Umständen berührt wird, muss die hintere Gehäusekapselung montiert und mit den vorgesehenen Befestigungsschrauben dauerhaft am Funkgerät angebracht werden, wenn das Gerät in einer Position eingebaut ist, in der es während des normalen Gebrauchs möglich ist, die Rückseite des Funkgeräts zu berühren.

5 ERSTE SCHRITTE

5.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT

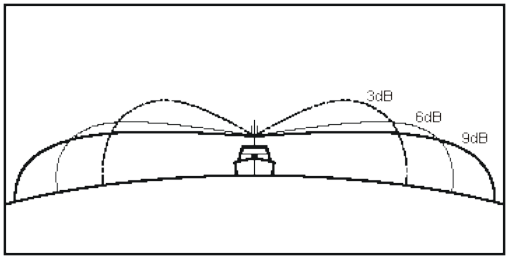
Die im VHF/UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 162 MHz. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen (UKW-Signale gehen nicht gut durch Objekte wie Gebäude, Hügel oder Bäume). Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als von der Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 25 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

5.2 AUSWAHL EINER ANTENNE

Seefunkantennen sind ausgelegt, Signale gleichermaßen in allen horizontalen Richtungen abzustrahlen, nicht jedoch gerade nach oben. Ziel einer Seefunkantenne ist die Verstärkung des Signals zum Horizont. Der Grad, zu dem dies erreicht wird, wird die Verstärkung der Antenne genannt. Sie wird in Dezibel (dB) gemessen und ist einer der Hauptfaktoren bei der Wahl einer Antenne. Im Hinblick auf die äquivalente Strahlungsleistung (ERP) werden Antennen auf der Grundlage eingestuft, wie viel Verstärkung sie gegenüber einer theoretischen Antenne mit einer Verstärkung von Null haben. Eine 1-m-Antenne mit 3 dB Verstärkung bedeutet die doppelte Verstärkung gegenüber der imaginären Antenne.

In der Regel wird eine 1-m-Edelstahl-Peitschenantenne mit einer Verstärkung von 3 dB auf einem Segelbootmast verwendet. Die längere 2,5-m-Fiberglasantenne mit 6 dB wird hauptsächlich auf Motorbooten verwendet, bei denen eine zusätzliche Verstärkung benötigt wird.

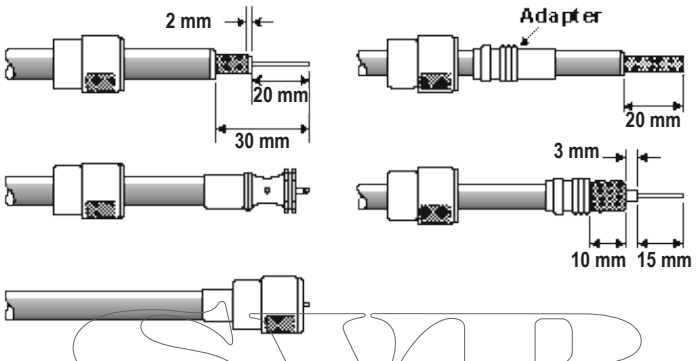
SVHB



5.3 KOAXIALKABEL

UKW-Antennen werden über ein Koaxialkabel, eine abgeschirmte Übertragungsleitung, an das Funkgerät angeschlossen. Koaxialkabel werden nach ihrem Durchmesser und ihrem Aufbau spezifiziert.

Bei Längen unter 6 m ist RG-58/U mit etwa 6 mm Durchmesser eine gute Wahl. Bei Längen über 6 m, aber unter 15 m, sollte das größere RG-8X oder RG-213/U verwendet werden, bei Kabellängen über 15 m RG-8X. Zur Montage des Steckers am Koaxialkabel siehe die nachstehende Abbildung.



Um das Koaxialkabel durch eine Verschraubung in das Bootinnere zu führen, müssen Sie ggf. den Endstecker abschneiden und später wieder anbringen. Sie können dies tun, wenn Sie der Anleitung im Lieferumfang des Steckers folgen. Achten Sie auf gute Lötverbindungen.

5.4 NOTFALL (VERWENDUNG VON KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Not- und Sicherheitskanal bezeichnet. Ein Notfall kann als lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert werden. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie den Push-to-Talk-Schalter (PTT-Schalter) des Mikrofons und sagen Sie „***Mayday***, ***Mayday***, ***Mayday***. This is/Hier ist _____ , _____ , _____“ (der Name Ihres Schiffs).
2. Wiederholen Sie dann einmal „***Mayday***, _____“ (Name Ihres Schiffs).
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.
4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.

7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.
9. Beenden Sie die Meldung mit „***OVER***". Lassen Sie die Mikrofontaste los und hören Sie.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

HINWEIS

Das **GX1600E** verfügt über eine DSC-Notruffunktion, die einen Notruf digital an alle Schiffe mit kompatiblen DSC-Funkgeräten senden kann. Siehe Abschnitt „**9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING)"**".

5.5 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 6 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der Küstenwache und von anderen Schiffen überwacht. **Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt werden.** Der Anruf darf 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden. In Bereichen mit hohem Funkverkehr kann Überlastung auf Kanal 16, die sich durch seine Verwendung als normaler Anrufkanal ergibt, in US-Gewässern bedeutend durch Verwendung von **Kanal 9** als Kanal für den ersten Kontakt (Anruf) reduzieren, wenn kein Notruf vorliegt. Auch beim Anruf auf Kanal 9 (US-Gewässer) darf die Anrufzeit 9 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Kanäle 68 und 69 der US VHF-Tabellen sind z. B. einige der Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Anrufkanal (16 oder 9) frei ist, drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon und nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten. Sagen Sie dann „***this is/hier ist***" gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihres Rufzeichens und lassen Sie dann die **PTT**-Taste am Mikrofon los. Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon drücken und „***go to/gehe zu***" plus die Nummer des anderen Kanals sagen, dann „over" sagen und die **PTT**-Taste am Mikrofon loslassen. Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach der Übertragung „***over***“ und lassen Sie die **PTT**-Taste (Push-To-Talk) des Mikrofons los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragen, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „***out***.” Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

5.6 TELEFONGESPRÄCHE

Um ein Funktelefongespräch zu führen, verwenden Sie einen Kanal, der für diesen Zweck bestimmt ist. Welche Kanäle für Funktelefonverkehr verwendet werden, erfahren Sie am besten, indem Sie in Ihrem Sporthafen vor Ort nachfragen. Für Funkverkehr dieser Art verfügbare Kanäle sind in den Kanaltabellen in dieser Anleitung als Kanäle für ***öffentlichen Nachrichtenaustausch*** bezeichnet. Beispiele für die Verwendung in den USA sind Kanäle 24, 25, 26, 27, 28, 84, 85, 86 und 87. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Stellen für Ihr Land über die verwendeten Kanäle. Rufen Sie die Vermittlungsstelle an Land und geben Sie den Namen Ihres Schiffs an. Der Mitarbeiter der Vermittlungsstelle fragt Sie dann, wie Sie den Anruf bezahlen wollen (Telefonkreditkarte, R-Gespräch usw.) und verbindet dann Ihre Funkübertragung mit dem Festnetz an Land. Die Abrechnung erfolgt jedoch wahrscheinlich über eine Abrechnungsgesellschaft für den terrestrischen Seefunk.

Der Betreiber der verwendeten UKW-Küstenfunkstelle berechnet ggf. eine Vermittlungsgebühr zusätzlich zu den Kosten des Gesprächs.

5.7 BETRIEB AUF KANÄLEN 13 UND 67 (nur USA-Kanalgruppe)

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Schleusen, Brücken und zum Manövrieren im Hafen verwendet. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen ist es jedoch ggf. notwendig, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden. Das Verfahren zur kurzzeitigen Umgehung der niedrigen Leistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen wird auf Seite 23 (Taste H/L) beschrieben.

NOTIZEN

SVB

6 INSTALLATION

6.1 POSITION

Das Funkgerät kann in jedem Winkel montiert werden. Wählen Sie einen Montageort, der:

- weit genug von einem Kompass entfernt ist, um eine Abweichung der Kompassanzeige durch den Magnet des Lautsprechers zu vermeiden
- Zugang zu den Reglern am Bedienfeld bietet
- Anschluss an eine Stromquelle und eine Antenne erlaubt
- Platz in der Nähe zur Anbringung einer Mikrofonaufhängung hat
- mindestens 1 m von der Antenne des Funkgeräts entfernt ist

Hinweis: Um sicherzustellen, dass das Funkgerät die Kompassfunktion nicht beeinträchtigt oder die Funkgerätleistung nicht von der Antennenposition beeinträchtigt wird, schließen Sie das Funkgerät kurzzeitig am gewünschten Montageort an und:

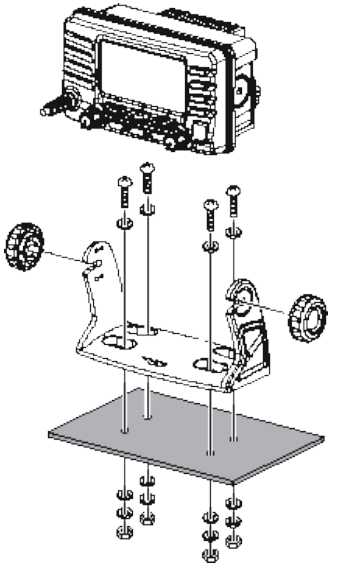
a. Untersuchen Sie den Kompass, um zu sehen, ob das Funkgerät eine Abweichung verursacht.
b. Schließen Sie die Antenne an und betätigen Sie das Funkgerät. Prüfen Sie, ob das Funkgerät einwandfrei funktioniert, indem Sie eine Funkgerätkontrolle anfordern.

6.2 EINBAU/MONTAGE DES FUNKGERÄTS

6.2.1 Montagehalterung im Lieferumfang

Die Montagehalterung im Lieferumfang erlaubt Tischmontage.

Die Löcher mit einem 5,2-mm-Bohrer in einer Fläche anbringen, die mehr als 10 mm dick ist und mehr als 1,5 kg tragen kann. Dann die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben, Federscheiben, Flachscheiben und Muttern befestigen.



6.2.2 Optionale Einbaumontagehalterung MMB-97

1. Siehe Abbildung 1 und die Schutzabdeckung und ihre zwei Befestigungsschrauben vom **GX1600E** entfernen. Die Schutzabdeckung und ihre zwei Befestigungsschrauben aufbewahren. Sie müssen wieder angebracht werden, wenn keine Einbaumontage erfolgt.
2. Anhand der mitgelieferten Schablone die Position markieren, an der das rechteckige Loch geschnitten werden soll. Stellen Sie sicher, dass der Platz hinter dem Instrumentenbrett oder dem Pult tief genug ist, um das Funkgerät aufzunehmen (mindestens 90 mm tief).
   Zwischen dem Kühlkörper des Funkgeräts und Verdrahtung, Kabeln oder Strukturen muss ein Abstand von mindestens 1,3 cm vorliegen.
3. Schneiden Sie ein rechteckiges Loch 73 x 138 mm aus und setzen Sie das Funkgerät ein.
4. Siehe Abb. 2 und die Halterungen an der Rückwand des Funkgeräts befestigen.
5. Die Einstellschraube drehen, um die Spannung so einzustellen, dass das Funkgerät eng an der Befestigungsfläche ist.

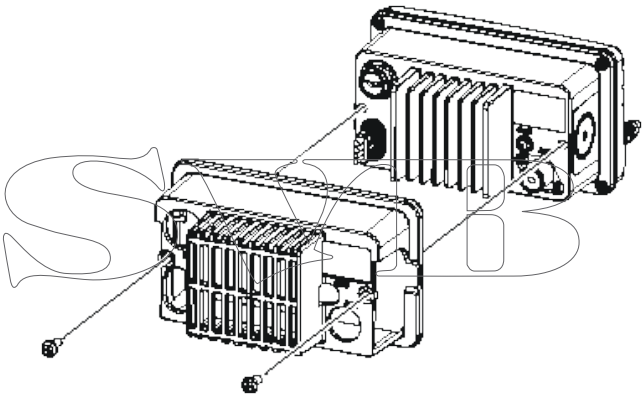


ABB. 1

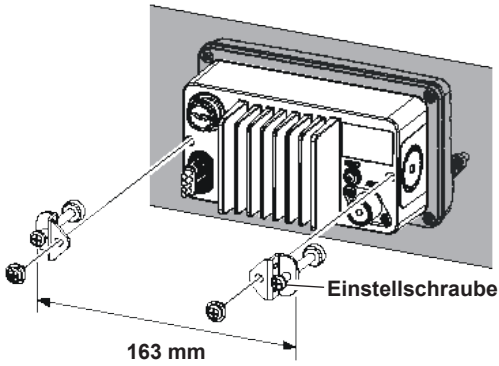


ABB. 2

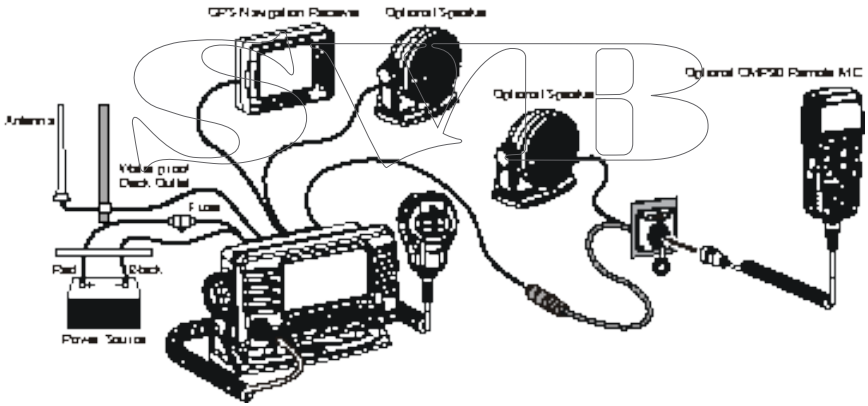
6.3 STROMANSCHLÜSSE

VORSICHT

Umkehren der Polarität der Batterieklemmen beschädigt das Funkgerät!

Schließen Sie das Netzkabel und die Antenne an das Funkgerät an. Antennen- und Stromversorgungsanschlüsse sind wie folgt:

1. Befestigen Sie die Antenne mindestens 1 m vom Funkgerät entfernt. Schließen Sie an der Rückseite des Funkgeräts das Antennenkabel an. Am Antennenkabel muss ein Steckverbinder PL259 angebracht sein. Das Koaxialkabel RG-8/U muss verwendet werden, wenn die Antenne 7,5 m oder mehr vom Funkgerät entfernt ist. Das Kabel RG58 kann bei Abständen unter 7,5 m verwendet werden.
2. Schließen Sie den roten Stromdraht an eine DC-Stromquelle mit 11,0 bis 16,5 V DC an (normal: 13,8 VDC). Schließen Sie den schwarzen Stromdraht an Masse (Erde) an.
3. Wenn ein optionaler dezentraler Erweiterungslautsprecher verwendet werden soll, siehe Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**“ zu Anschlüssen.
4. Es wird angeraten, einen zertifizierten Schiffstechniker den Leistungsausgang und das Stehwellenverhältnis der Antenne nach der Installation überprüfen zu lassen.

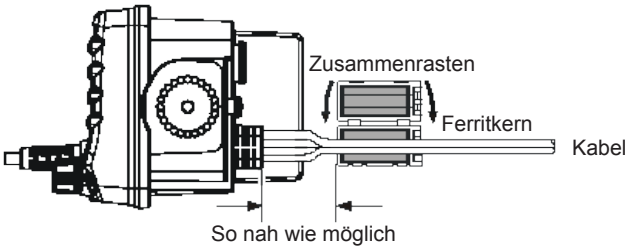


Einbau des Ferritkerns

Zum Unterdrücken von HF-Störungen, die fehlerhaften Betrieb des Funkgeräts verursachen können, befestigen Sie den mitgelieferten Ferritkern am DC-Eingangskabel, Zubehöranschlusskabel und externen Lautsprecherkabel und rasten Sie dann seine zwei Hälften wie unten abgebildet zusammen.

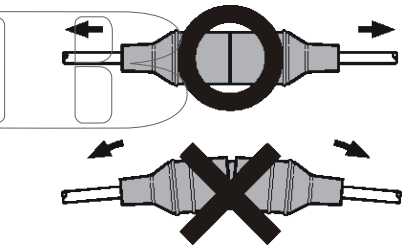
Befestigen Sie den Ferritkern so nah wie möglich am Funkgerätgehäuse, wie abgebildet.

Wickeln Sie schließlich Kunststoffklebeband um den Ferritkern, um zu verhindern, dass Vibrationen die beiden Hälften auseinanderbrechen lassen.

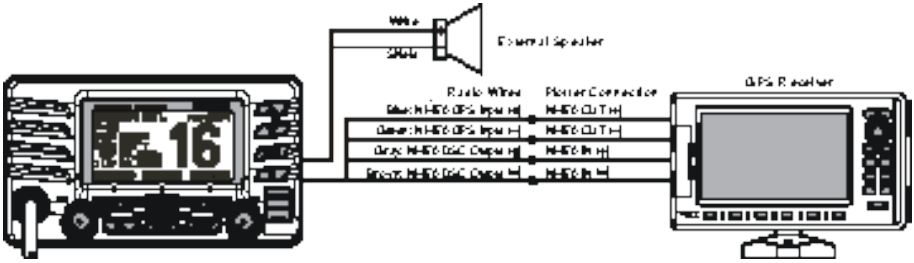


Sicherungsaustausch（125 V, 6 A）

Um die Sicherung aus dem Sicherungssockel zu nehmen, halten Sie beide Enden des Sicherungssockels fest und ziehen Sie den Sicherungssockel auseinander, ohne den Sicherungssockel zu verbiegen. Wenn Sie die Sicherung ersetzen, stellen Sie bitte sicher, dass die Sicherung fest am Metallkontakt im Sicherungssockel befestigt ist. Wenn der Metallkontakt, der die Sicherung hält, locker ist, kann sich der Sicherungssockel erhitzen.



6.4 ZUBEHÖRKABEL



Drahtfarbe/Bezeichnung	Anschlussbeispiele
WEISS - Externer Lautsprecher (+)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen.
ABSCHIRMUNG - Externer Lautsprecher (–)	An externen 4-Ohm-Audiolautsprecher anschließen.
BLAU - NMEA GPS-Eingang (+)	An NMEA (+)-Eingang des GPS anschließen
GRÜN - NMEA GPS-Eingang (–)※	An NMEA (–) -Ausgang oder Bezugsmasse des GPS anschließen
GRAU - NMEA DSC-Ausgang (+)	An NMEA (+)-Eingang des GPS anschließen
BRAUN - NMEA GPS-Ausgang (–)※	An NMEA (–) -Eingang oder Bezugsmasse des GPS anschließen

※: Einige GPS-Kartenplotter haben einen einzelnen Draht für NMEA-Signalmasse. In diesem Fall schließen Sie den NMEA-Eingang (–) und NMEA-Ausgang (–) an den einzelnen NMEA-Signalmassedraht des GPS-Kartenplotters.

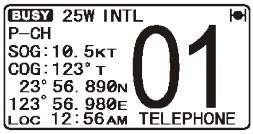
Beim Anschließen des externen Lautsprechers oder GPS-Navigationsempfängers etwa 2,5 cm der Isolierung des angegebenen Drahts abisolieren, dann die Enden zusammenspleißen.

GPS-Anschlüsse (4800 Baud)
NMEA-EINGABE (GPS-Informationen)

- Am GPS muss die NMEA-Ausgabe eingeschaltet und im Setup-Menü auf 4800 Baud eingestellt werden. Wenn eine Option für Parität vorhanden ist, stellen Sie diese auf „Keine“.
- Zu weiteren Informationen zur Anbindung an/Einrichtung des GPS wenden Sie sich an den Hersteller des GPS-Empfängers.
- **GX1600E** kann NMEA-0183 Version 1600.2,0 oder höher lesen.
- Die Eingabesätze von NMEA 0183 sind GLL, GGA, RMC und GNS (RMC-Satz wird empfohlen).
  NMEA-Ausgabe (DSC)
  Die Ausgabesätze von NMEA 0183 sind DSC und DSE.

6.5 KONTROLLE DER GPS-ANSCHLÜSSE

Nach Herstellen der Anschlüsse zwischen dem **GX1600E** und dem GPS wird ein kleines Satellitensymbol oben rechts am Display angezeigt und Ihre aktuelle Position (Längen-/ Breitengrad) wird am Display gezeigt.



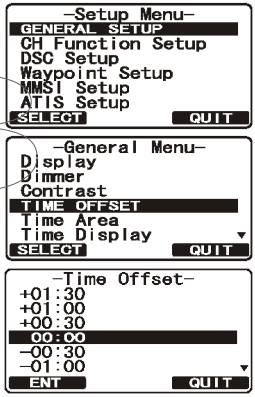
HINWEIS

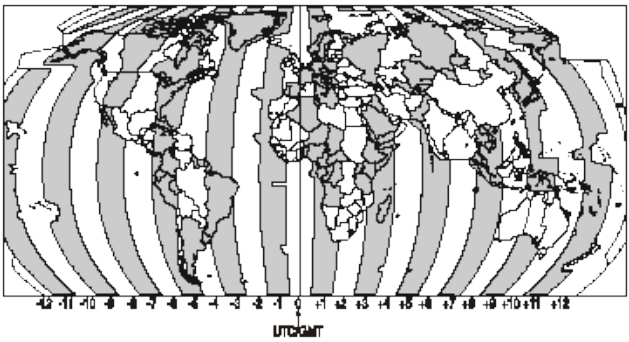
Wenn ein Problem mit der NMEA-Verbindung zwischen Funkgerät und GPS vorliegt, blinkt das GPS-Symbol ständig, bis die Verbindung repariert worden ist.

6.6 ÄNDERN DER GPS-ZEIT

Ab Werk zeigt das **GX1600E** GPS-Satellitenzeit oder UTC-Zeit, wenn ein optionales GPS angeschlossen ist. Eine Zeitverschiebung ist erforderlich, um die lokale Uhrzeit in Ihrem Land zu zeigen. Die Zeitverschiebung muss geändert werden, damit das Funkgerät die aktuelle Uhrzeit in Ihrem Bereich zeigt. Beziehen Sie sich bitte auf die Zeitverschiebungstabelle unten auf dieser Seite.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „TIME OFFSET“ (Zeitverschiebung) mit der Taste ▲/▼.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die Zeitverschiebung an Ihrem Standort auszuwählen. In der Abbildung unten finden Sie Ihre Zeitverschiebung. Wenn „00:00“ zugeordnet wird, ist die Uhrzeit mit der UTC (Universal Time Coordinated oder GPS-Satellitenzeit) identisch.
4. Drücken Sie den Softkey ENT, um die Zeitverschiebung zu speichern.
5. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.





ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE

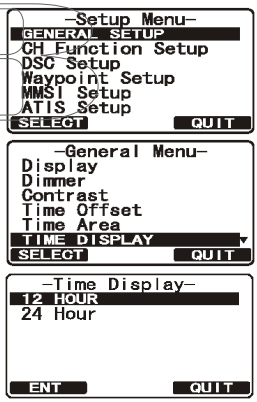
6.7 ÄNDERN DER ZEITZONE

Mit dieser Menüoption kann das Funkgerät UTC-Zeit oder lokale Zeit mit der Verschiebung zeigen.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „TIME AREA“ (Zeitzone) auszuwählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „UTC“ oder „LOCAL“ (Lokal) zu wählen.”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

6.8 ÄNDERN DER ZEITANZEIGE

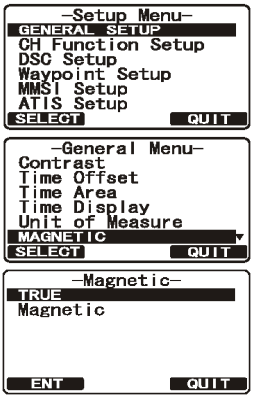
Mit dieser Menüauswahl kann das Funkgerät eingerichtet werden, die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format zu zeigen.



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „TIME DISPLAY“ (Zeitanzeige) auszuwählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „12 HOUR“ oder „24 HOUR“ zu wählen.”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

6.9 ÄNDERN DES COG AUF RECHTWEISEND ODER MISSWEISEND

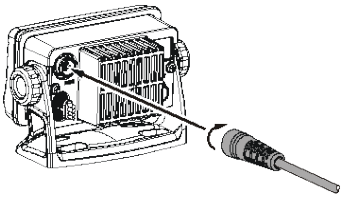
Hiermit kann der Weg über Grund (COG) des GPS wahlweise als „True“ (Rechtweisend) oder „Magnetic“ (Missweisend) angezeigt werden. Werkseinstellung ist „True“ (Rechtweisend), über die folgenden Schritte kann jedoch der COG zu „Magnetic“ (Missweisend) geändert werden.



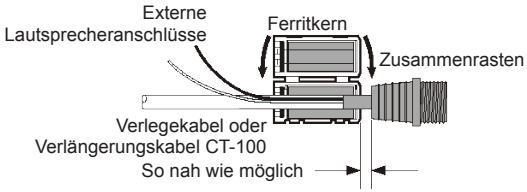
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „MAGNETIC“ (Missweisend) auszuwählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „MAGNETIC“ (Missweisend) oder „TRUE“ (Rechtweisend) zu wählen.”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

6.10 OPTIONALE MONTAGE VON RAM3 (CMP30)

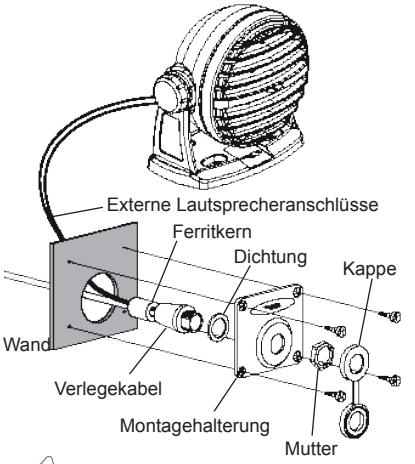
Das **GX1600E** kann ein Fernstationsmikrofon **RAM3** (**CMP30**) verwenden, um die Funkgerät- und DSC-Funktionen fernzubedienen. Außerdem kann das **GX1600E** als vollfunktionsfähige Wechselsprechanlage zwischen dem **RAM3** und dem Funkgerät arbeiten.



1. Schließen Sie das Verlängerungskabel an den achtpoligen Steckverbinder für das Fernmikrofon an der Rückwand an und ziehen Sie dann die Kabelmutter an (siehe Abbildung rechts).
2. Befestigen Sie den Ferritkern (mit dem Fernstationsmikrofon **RAM3** (**CMP30**) geliefert) am Verlängerungskabel, und rasten Sie dann seine beiden Hälften wie unten abgebildet zusammen.
3. Befestigen Sie den Ferritkern so nah wie möglich am MIC-Stecker, wie abgebildet.
4. Wickeln Sie schließlich Kunststoffklebeband um jeden Ferritkern, um zu verhindern, dass Vibrationen die beiden Hälften auseinanderbrechen lassen.



5. Ein 30-mm-Loch in der Wand anbringen, dann das Verlängerungskabel in dieses Loch stecken (siehe dazu Abbildung unten). Die Dichtung und den Montagesockel mit der Mutter mit dem Verlängerungskabelstecker verbinden.
6. Die vier Schraubenlöcher (ca. 2 mm) in die Wand bohren, dann den Montagesockel mit vier Schrauben an der Wand befestigen.
7. Die Gummikappe auf die Mutter setzen. Die Installation ist jetzt abgeschlossen.



SVR

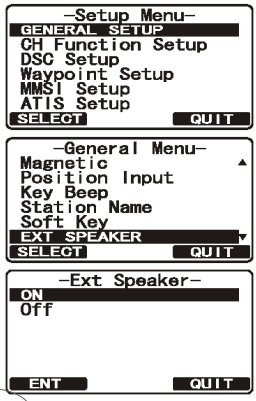
HINWEIS

Das Verlegungskabel kann geschnitten und gespleißt werden, es muss jedoch beim Wiederanschließen der Drähte vorsichtig vorgegangen werden, um Wasserdichtheit sicherzustellen.
Vor dem Schneiden des Kabels sicherstellen, dass es nicht in das Funkgerät eingesteckt ist. Nach dem Schneiden können Sie die folgenden Drähte sehen: Braun, Violett, Blau, Grün, Weiß※, Abschirmung※

※ Der weiße Draht und der Abschirmungsdraht ist mit Folie umwickelt. Entfernen Sie die Folie und trennen Sie den weißen Draht und den Abschirmungsdraht.

6.10.1 Anschließen eines externen Lautsprechers an das RAM3 Mikrofonkabel

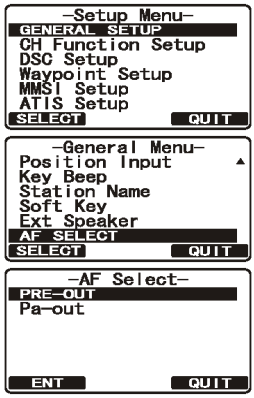
An geräuschvollen Standorten kann ein optionaler externer Lautsprecher an die weißen Lautsprecherdrähte am **RAM3**-Kabel angeschlossen werden. Da **RAM3** kann jeweils den internen Lautsprecher oder den externen Lautsprecher ansteuern. Gehen Sie beim Anschluss eines externen Lautsprechers wie nachstehend vor, um das **RAM3**-Audio auszuschalten und die externen Lautsprecherdrähte am **RAM3**-Kabel zu aktivieren.



1. Drücken und halten Sie am RAM3-Mikrofon die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲ / ▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis „EXT SPEAKER“ (Ext. Lautsprecher) gezeigt wird, und drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „OFF“ (AUS) (externer Lautsprecher aus) oder „ON“ (EIN) (externer Lautsprecher ein) zu wählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste 16/9, um diesen Modus zu verlassen.

6.10.2 Externe Lautsprecher - AF-Auswahl

Im Menü „AF Select“ (AF-Auswahl) können Sie den Audioausgangspegel der externen Lautsprecherdrähte (am Kabel) des **RAM3** auf einen festen Wert unabhängig von der Lautstärkeeinstellung des **RAM3 festlegen**. Dies ist nützlich, wenn der optionale verstärkte Lautsprecher **MLS-310** mit Ein/Aus-Lautstärkeregelung verwendet wird.



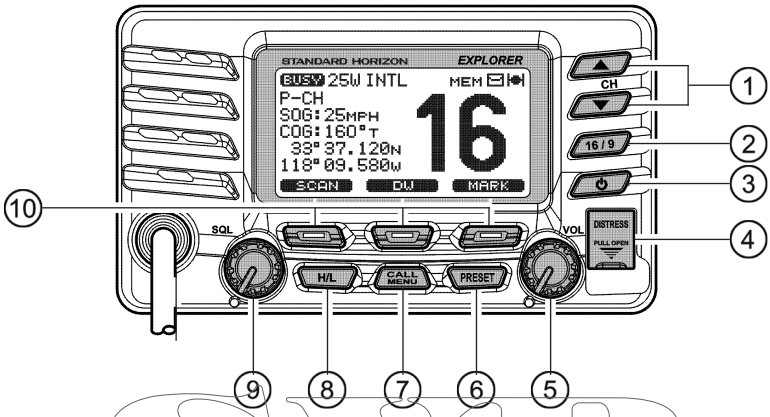
1. Drücken und halten Sie am RAM3-Mikrofon die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲ / ▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▼, bis „AF SELECT“ (AF-Auswahl) gezeigt wird, und drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „PRE-OUT“ (externer Lautsprecherpegel ist „fixiert“) oder „PA-OUT“ (externer Lautsprecherpegel ist „einstellbar“).
   Verwenden Sie „fixiert“, wenn das **MLS-310** angeschlossen ist.
   Verwenden Sie „einstellbar“, wenn das **MLS-300** oder ein anderer Lautsprecher ohne Lautstärkeregelung angeschlossen ist.
5. Drücken Sie die Taste ENT, um die Auswahl zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste 16/9, um diesen Modus zu verlassen.

7 REGLER UND ANZEIGEN

HINWEIS

Dieser Abschnitt beschreibt jedes Bedienelement des Funkgeräts. Bedienungsanweisungen finden Sie in Abschnitt „**8 BASISFUNKTIONEN**".

7.1 BEDIENFELD



① / Taste

Mit den Tasten / werden Kanäle ausgewählt und Menüoptionen (wie das DSC-Menü, das Menü Radio-Setup und DSC-Setup) gewählt. / -Tasten auf dem Mikrofon können ebenfalls verwendet werden, um Kanäle und Menüoptionen auszuwählen.

SEKUNDÄRE VERWENDUNG

Wenn Sie den Softkey SCAN halten und die Taste / drücken, können Sie Speicherkanäle, die für den Suchlauf programmiert worden sind, bestätigen.

② 16/9 Taste

Drücken Sie kurz die Taste 16/9, um Kanal 16 auf jeder Kanalposition abzurufen. Drücken und halten Sie die Taste 16/9, um Kanal 9 aufzurufen. Erneutes Drücken der Taste 16/9 kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

③ Taste

Schalten Sie das Funkgerät ein und aus. Um das Funkgerät einzuschalten, drücken und halten Sie diese Taste, bis das LCD einschaltet. Um es auszuschalten, drücken und halten Sie diese Taste, bis das LCD ausschaltet. Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, wird das Funkgerät auf den zuletzt ausgewählten Kanal eingestellt.

④ [**DISTRESS**]-TASTE

Dient zum Senden eines DSC-Notrufs. Zum Senden eines Notrufalarms siehe Abschnitt „**9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs**".

⑤ **VOL**-Regler (Bedienungsknopf für Lautstärkeregler)

Passt die Audiolautstärke an. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Audiolautstärke zu erhöhen.

SEKUNDÄRE VERWENDUNG

Wenn ein **RAM3** angeschlossen ist und Wechselsprechanlagenmodus ausgewählt ist, regeln Sie die Lautstärke des Audios.

⑥ PRESET Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Festspeicherbank auszuwählen, „**P SET**" wird am Display gezeigt. Zum Verlassen der Festspeicherbank drücken Sie erneut die Taste PRESET oder drücken Sie die Taste 16 / 9. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den gewünschten gespeicherten Kanal auszuwählen.

Zum Programmieren der Festkanäle siehe der Abschnitt „**8.9.1 Festkanalprogrammierung**".

⑦ CALL MENU Taste

Drücken Sie diese CALL MENU Taste, um das „DSC MENU" aufzurufen.

SEKUNDÄRE VERWENDUNG

Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, um auf das „SETUP MENU" zuzugreifen.

⑧ H/L Taste

Drücken Sie die Taste H/L, um zwischen 25 W (Hoch) und 1 W (Niedrig) Leistung umzuschalten. Wenn die TX-Ausgangsleistung auf „Niedrig" eingestellt ist, während das Funkgerät auf Kanal 13 oder 67 ist, schaltet die Ausgangsleistung kurzzeitig von „niedriger" zu „hoher" Leistung um, bis die **PTT**-Taste losgelassen wird. Diese Taste H/L funktioniert nicht bei Kanälen, auf denen die Übertragung gesperrt ist, und bei Kanälen nur mit niedriger Leistung.

⑨ **SQL**-Regler (Squelchregler)

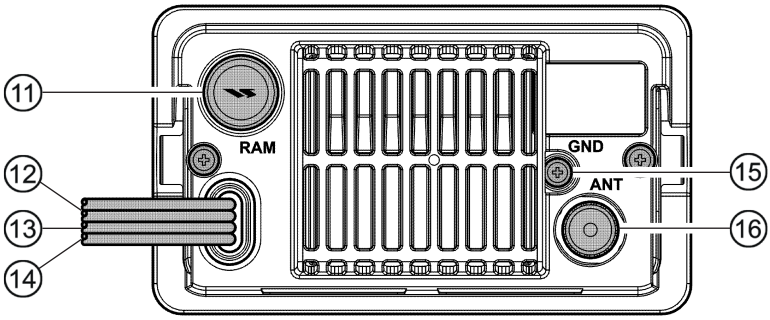
Einstellen dieses Reglers im Uhrzeigersinn legt den Punkt fest, an dem Rauschen auf dem Kanal die Audiostromkreise nicht aktiviert, ein empfangenes Signal jedoch schon. Dieser Punkt wird als Ansprechschwelle der Rauschsperre bezeichnet. Eine weitere Einstellung des Squelchreglers verschlechtert den Empfang gewünschter Übertragungen.

⑩ Softkeys

Die Funktionen der 3 Softkeys können im Setup-Menü-Modus, Abschnitt „**11.11 SOFTKEYS" angepasst werden.**". Wenn einer der Softkeys kurz gedrückt wird, wird die Funktion über jeder Taste am Display angezeigt.

Die Werkseinstellungen sind Taste 1: SCAN, Taste 2: DW und Taste 3: MARK Funktion.

7.2 RÜCKWAND



⑪ **RAM3**-Anschluss (Anschluss für das Fernstationsmikrofon)
Verbindet das **GX1600E** mit dem Fernstationsmikrofon **RAM3** (**CMP30**). Nähere Angaben siehe Abschnitt „**15 BETRIEB DES FERNMIKROFONS** (**RAM3**) **CMP30**“.

⑫ DC-Eingangskabel
Schließt das Funkgerät an eine Gleichstromversorgung an, die 11 bis 16 V DC liefern kann.

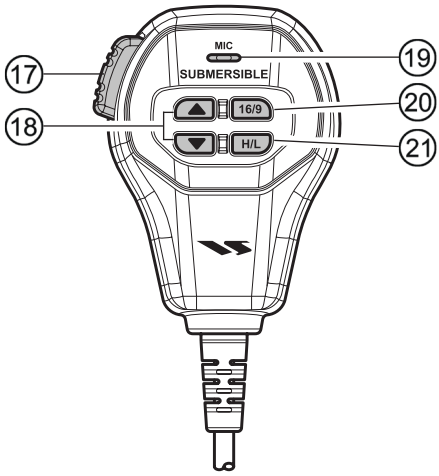
⑬ Zubehöranschlusskabel (Grün, Blau, Grau & Braun)
Verbindet das **GX1600E** mit einem GPS-Empfänger. Siehe Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**”.

⑭ Externes Lautsprecheranschlusskabel (Weiß & Abschirmung)
eines externen Lautsprechers. Siehe Abschnitt „**3 OPTIONEN**“ zu einer Liste optionaler STANDARD HORIZON Lautsprecher.

⑮ **GND**-Klemme (Masseklemme)
Anschließen eines Massedrahts an diesen Anschluss hilft, Motorstörgeräusche beim Empfangen und Senden zu verringern.
Verwenden Sie nur die mit dem Funkgerät gelieferte Schraube.

⑯ **ANT**-Buchse (Antennenbuchse)
Schließt eine Antenne an das Funkgerät an. Verwenden Sie eine UKW-Seefunkantenne mit einer Impedanz von 50 Ohm.

7.3 MIKROFON



⑰ **PTT-Schalter** (Push-To-Talk)
Wenn im Funkgerätmodus der **PTT**-Schalter gedrückt wird, wird der Sender für Sprachkommunikation mit einem anderen Schiff aktiviert.
Wenn ein optionales zweites Stationsmikrofon **RAM3** angeschlossen ist und Wechselsprechmodus ausgewählt wird, aktiviert Drücken des **PTT**-Schalters Sprachkommunikation vom **GX1600E** zum zweiten Stationsmikrofon **RAM3**.

⑱ / Tasten
Die Tasten und am Mikrofon funktionieren auf gleiche Weise wie die Tasten und am Bedienfeld des Funkgeräts.

⑲ Mikrofon
Sendet die Sprachmeldung mit Reduzierung des Hintergrundgeräuschs mithilfe von „Clear Voice Noise Reduction Technology“.

HINWEIS

Achten Sie darauf, mit einem Abstand von ca. 1,5 cm in die Mikrofonöffnung zu sprechen, um beste Leistung zu erhalten.

⑳ 16/9 Taste
Die Taste 16/9 am Mikrofon funktioniert auf gleiche Weise wie die Taste 16/9 am Bedienfeld des Funkgeräts.
Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab. Halten dieser Taste ruft Kanal 9 ab. Erneutes Drücken der Taste 16/9 kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

㉑ H/L Taste
Die Taste H/L am Mikrofon funktioniert auf gleiche Weise wie die Taste H/L am Bedienfeld des Funkgeräts.
Drücken Sie diese Taste, um die Sendeleistung zwischen 25 W (Hoch) und 1 W (Niedrig) umzuschalten.

8 BASISFUNKTIONEN

8.1 EMPFANG

1. Nachdem das Funkgerät eingebaut worden ist, stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung und Antenne richtig angeschlossen sind.
2. Drücken und halten Sie die Taste , bis das Funkgerät einschaltet.
3. Drehen Sie den **SQL**-Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn, bis „ BUSY “ am Display gezeigt wird. Dieser Zustand wird als „unsquelched“ (ohne Rauschsperre) bezeichnet.
4. Drehen Sie den **VOL**-Regler, bis Rauschen oder Audio aus dem Lautsprecher auf einem angenehmen Pegel sind.
5. Drehen Sie den **SQL**-Regler im Uhrzeigersinn, bis das Hintergrundrauschen verschwindet und das Symbol „ BUSY “ erlischt. Dieser Zustand wird als „Rauschschwelle“ bezeichnet.”
6. Drücken Sie die Taste / , um den gewünschten Kanal auszuwählen. Siehe Abschnitt „**17 INTL KANALBELEGUNGEN**“ zu verfügbaren Kanälen.
7. Wenn eine Meldung empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Hörpegel. Die Anzeige „ BUSY “ am Display zeigt an, dass eine Kommunikation empfangen wird oder das Funkgerät „unsquelched“ ist.

8.2 SENDEN

1. Führen Sie Schritte 1 bis 6 unter EMPFANG durch.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist.
3. Drücken Sie den **PTT**-Schalter (Push-To-Talk). Die Anzeige „ TX “ erscheint auf dem LCD.
4. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.
5. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie den **PTT**-Schalter los.

HINWEIS

Dies ist ein Mikrofon mit Rauschunterdrückung (Geräuschminimierung). Halten Sie für optimale Leistung den ovalen Schlitz „**MIC**“ in einem Abstand von 1,5 cm vom Mund entfernt.

8.3 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER) (TOT)

Wenn der **PTT**-Schalter am Mikrofon gedrückt gehalten wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies begrenzt versehentliche Übertragungen durch ein klemmendes Mikrofon. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung ist ein Warnton aus dem Lautsprecher zu hören. Das Funkgerät geht automatisch in den Empfangsmodus, selbst wenn der **PTT**-Schalter dauerhaft gedrückt gehalten wird. Vor dem erneuten Senden muss der **PTT**-Schalter zuerst losgelassen und dann erneut gedrückt werden.

8.4 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

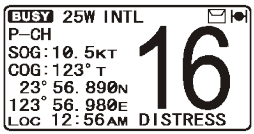
Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie im Abschnitt „**17 INTL KANALBELEGUNGEN**“.

HINWEIS

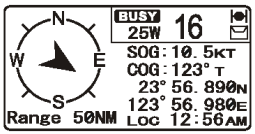
Alle Kanäle sind werkseitig gemäß internationalen Vorschriften, Industry Canada- (Canada) und FCC-Vorschriften (USA) programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt.

8.5 DISPLAYTYP

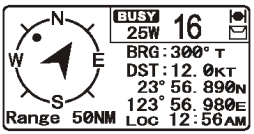
Das Display des **GX1600E** kann eingerichtet werden, andere Displays als die „NORMALE“ VHF-Standardanzeige zu zeigen. Dazu wie folgt vorgehen:



“**NORMAL**” ANZEIGE

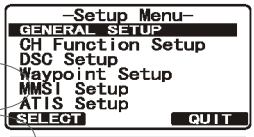


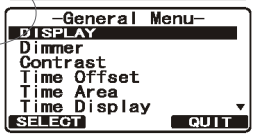
“**KOMPASS**”-ANZEIGE

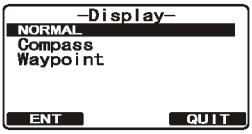


“**WEGEPUNKT**”-MODUS

1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „DISPLAY“ auszuwählen.“.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das gewünschte Display „NORMAL”, “COMPASS“ oder „Eurostile (TT)“ (Wegepunkt) auszuwählen.”.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

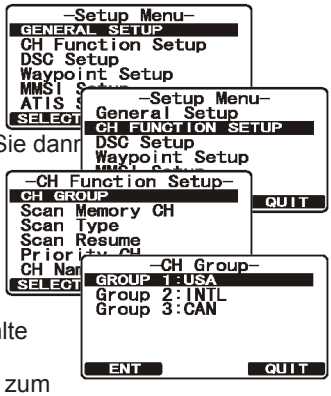






8.6 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE

Um die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada zu ändern:

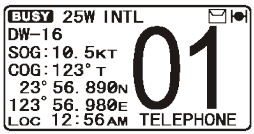


1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann / ▼, um „CH GROUP“ (Kanalgruppe) auszuwählen”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die gewünschte Kanalgruppe „USA”, “INTL“ oder „CANADA“ auszuwählen”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

8.7 DUAL-WATCH-FUNKTION (ZWEIKANALÜBERWACHUNG) (ZU KANAL 16)

Mit der Dual-Watch-Funktion werden zwei Kanäle auf Kommunikation überwacht. Ein Kanal ist ein normaler UKW-Kanal und der andere ist die Priorität, Kanal 16. Wenn ein Signal auf dem normalen Kanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät kurz zwischen dem normalen Kanal und Kanal 16 um, um auf eine Übertragung zu überwachen. Empfängt das Funkgerät eine Kommunikation auf Kanal 16, stoppt das Funkgerät und hört Kanal 16 ab, bis die Kommunikation endet und startet dann die Dual-Watch-Überwachung erneut.

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie neben Prioritätskanal 16 überwachen möchten.
3. Drücken Sie einen der Softkeys, und drücken Sie dann den Softkey DW.
   Das Display führt einen Suchlauf zwischen CH16 und dem in Schritt 2 ausgewählten Kanal durch.
   Wird eine Übertragung auf dem in Schritt gewählten Kanal empfangen, überwacht das **GX1600E** doppelt mit CH16.



4. Um die Dual-Watch-Funktion zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys, und drücken Sie dann den Softkey DW erneut.

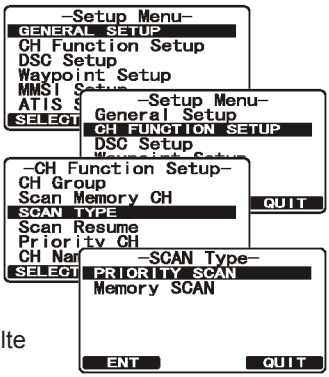
HINWEIS

Der Prioritätskanal kann von CH16 auf einen anderen Kanal geändert werden. Siehe Abschnitt „**12.5 PRIORITÄTSKANAL**”.

8.8 SUCHLAUF

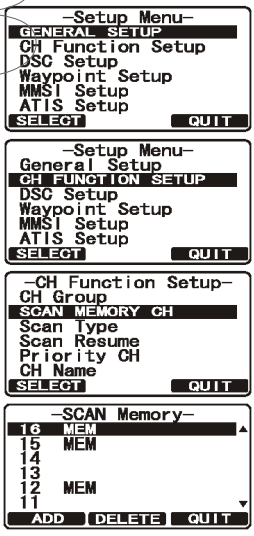
Hiermit kann der Benutzer den Suchlauftyp als „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) wählen. „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher programmiert wurden. „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) sucht die Kanäle ab, die im Speicher mit dem Prioritätskanal programmiert wurden.

8.8.1 Auswahl des Suchlauftyps



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp) auszuwählen.”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „PRIORITY SCAN“ (Prioritätssuchlauf) oder „MEMORY SCAN“ (Speichersuchlauf) zu wählen.”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

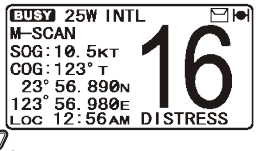
8.8.2 Suchlaufspeicherprogrammierung



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SCAN MEMORY“ (Speicherkanalsuchlauf) auszuwählen”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ADD. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum LÖSCHEN eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal und drücken Sie dann den Softkey DELETE. Das Symbol „**MEM**“ wird am Display ausgeblendet.
8. Wenn Sie Ihre Auswahl beendet haben, drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

8.8.3 Speichersuchlauf (M-SCAN)

1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie einen der Softkeys kurz, und drücken Sie dann den Softkey SCAN. "**M-SCAN**" wird am Display angezeigt. Der Suchlauf geht von der niedrigsten zur höchsten programmierten Kanalnummer und Festkanal (im nächsten Kapitel beschrieben) und stoppt auf einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird.

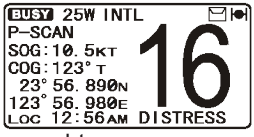


3. Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
4. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste 16/9.

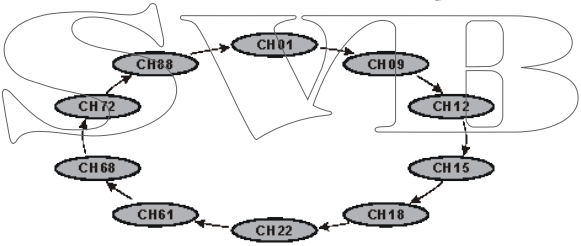
8.8.4 PRIORITÄTSKANALSUCHLAUF (P-SCAN)

In der Werkseinstellung ist Kanal 16 als Prioritätskanal eingestellt. Sie können den Prioritätskanal von Kanal 16 auf den gewünschten Kanal über die Betriebsart „Radio Setup" ändern. Siehe dazu der Abschnitt „**12.5 PRIORITÄTSKANAL**".

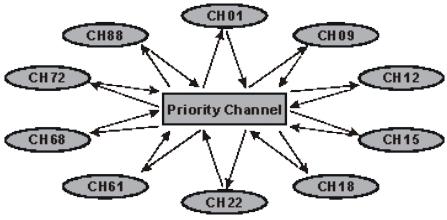
1. Stellen Sie den **SQL**-Regler ein, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie einen der Softkeys kurz, und drücken Sie dann die Taste SCAN. "P-SCAN" wird am DISPLAY angezeigt. Der Suchlauf findet zwischen den gespeicherten Kanälen und dem Festkanal (im nächsten Kapitel beschrieben) und dem Prioritätskanal statt. Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal abgesucht.



3. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste 16/9.



SPEICHERSUCHLAUF (M-SCAN)



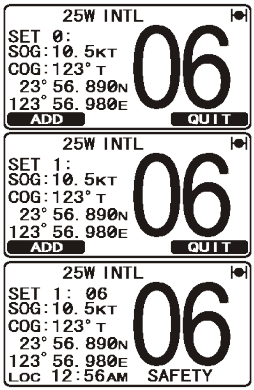
PRIORITÄTSSUCHLAUF (P-SCAN)

8.9 FESTKANÄLE (0~9) SOFORTZUGRIFF

10 Festkanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken der Taste PRESET aktiviert die vorgespeicherte Kanalreihe. Wenn die Taste PRESET gedrückt wird und keine Kanäle zugeordnet worden sind, erklingt aus dem Lautsprecher ein Warnton.

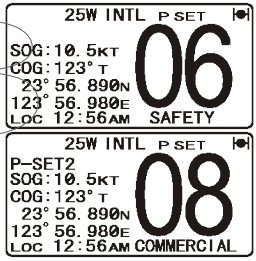
8.9.1 Programmierung von Festkanälen

1. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den zu programmierenden Kanal zu wählen.
2. Drücken und halten Sie die Taste PRESET, bis die Kanalnummer blinkt.
3. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Festkanalposition („SET 0" - "SET 9") zu wählen, die programmiert werden soll.
4. Drücken Sie den Softkey ADD kurz, um den Kanal in den Festspeicherkanal zu programmieren.
5. Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4, um die gewünschten Kanäle in die Festkanäle „0"~„9" zu programmieren.



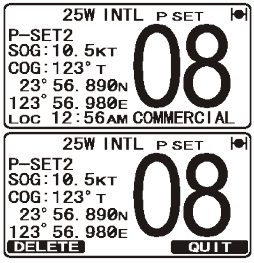
8.9.2 Betrieb

1. Drücken der Taste PRESET ruft den Festkanal auf. Das Symbol „P SET" wird am Display angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den gewünschten Festkanal („0"~„9") auszuwählen. Die Festkanalnummerwird angezeigt („P-SET0" - "P-SET9"), während der Festkanal ausgewählt wird.
3. Drücken Sie die Taste PRESET erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren. Das Symbol „P SET" wird am Display ausgeblendet.



8.9.3 Löschen eines Festkanals

1. Drücken Sie die Taste PRESET.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den zu löschenden Festkanal zu wählen.
3. Drücken und halten Sie die Taste PRESET, bis die Kanalnummer blinkt.
4. Drücken Sie den Softkey DELETE kurz, um den Kanal aus dem Festkanal zu löschen.
5. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 4, um die gewünschten Kanäle aus den Festkanälen „0"~„9" zu löschen.
6. Um das Löschen des Festkanals zu beenden, drücken Sie den Softkey QUIT.



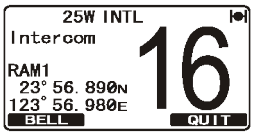
8.10 WECHSELSPRECHBETRIEB

Ein optionales **RAM3** (**CMP30**) muss angeschlossen sein, um Wechselsprechfunktionen zwischen Funkgerät und **RAM3** (**CMP30 durchzuführen**).

Außerdem muss zum Zugriff auf die folgenden Wechselsprechfunktionen einer der Softkeys als [IC] eingerichtet werden. Siehe Abschnitt „**11.11 SOFTKEYS“**.

8.10.1 Kommunikation

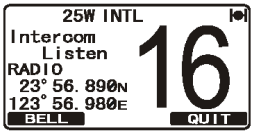
1. Drücken Sie einen der Softkeys kurz, und drücken Sie dann den Softkey [IC], um den Wechselsprechbetrieb zu aktivieren.
   Hinweis: Abhängig von der Programmierung des Softkey [IC], muss der Softkey [NEXT] gedrückt werden, um den Softkey [IC] zu sehen.



2. Wenn der Wechselsprechbetrieb aktiviert ist, wird „Intercom“ am Funkgerät angezeigt, und Fernstationsmikrofon (**RAM3**) **CMP30**.

GX1600E

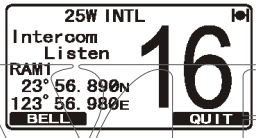
RAM3



3. Drücken Sie den **PTT**-Schalter am Funkgerät. “Talk“ (Sprechen) wird am Display gezeigt.
   Hinweis: Ein Warnton ist zu hören, wenn die **PTT**-Taste am **GX1600E** und am Mikrofon **RAM3** (**CMP30**) gleichzeitig gedrückt wird.

(**GX1600E's PTT**-Schalter wird gedrückt)

GX1600E



RAM3

(**RAM3 PTT**-Schalter wird gedrückt)

4. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon, halten Sie das Mikrofon etwa 1,5 cm vom Mund entfernt.
5. Lassen Sie den **PTT**-Schalter los, wenn die Kommunikation beendet ist.
6. Drücken Sie den Softkey [QUIT], um den Wechselsprechbetrieb zu beenden und zum Funkgerätbetrieb zurückzukehren.

8.10.2 Anrufen

Drücken Sie im Wechselsprechbetrieb den Softkey [BELL] am Funkgerät oder am Mikrofon **RAM3** (**CMP30**), um einen Anrufton zur anderen Station zu erzeugen.

9 DIGITALER DSC-SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING)

9.1 ALLGEMEINES

ACHTUNG

Dieses Funkgerät ist ausgelegt, einen digitalen maritimen Notruf- und Sicherheitsruf abzusetzen, um Such- und Rettungsaktionen zu erleichtern. Um als Sicherheitsvorrichtung wirksam zu sein, darf dieses Gerät nur im Kommunikationsbereich eines Notfall- und Sicherheitsüberwachungssystems auf UKW-Seefunkkanal 70 an Land verwendet werden. Die Reichweite des Signals kann unterschiedlich sein, sollte unter normalen Bedingungen jedoch ungefähr 20 Seemeilen sein.

Der digitale DSC-Selektivruf (Digital Selective Calling) ist ein halbautomatisches Verfahren zum Aufbau eines Funkrufs. Es wurde von der International Maritime Organization (IMO) als internationaler Standard für den Aufbau von UKW-, GW- und KW-Funkrufen (VHF, MF und HF) festgelegt. Es wurde ebenfalls als Teil des GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System) festgelegt.

Mit dem digitalen Selektivruf DSC können Seeleute sofort einen Notruf mit GPS-Position (wenn mit dem Funkgerät verbunden) an die Küstenwache und andere Schiffe in Übertragungsreichweite absetzen. Mit DSC können Seeleute ebenfalls Notfall-, Dringlichkeits-, Sicherheits-, Routine, Positionsanfrage, Positionsmeldung, automatische Positionsbestimmung und Gruppenrufe zu oder von einem anderen Schiff mit DSC-Funkgerät absetzen oder empfangen.

SAMPLE

9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)

9.2.1 WAS IST EINE MMSI?

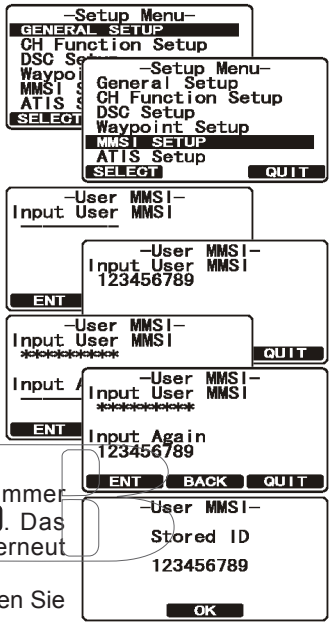
Eine MMSI ist eine neunstellige Nummer, die bei Seefunkgeräten verwendet wird, die den digitalen DSC-Selektivruf benutzen können. Diese Nummer wird wie eine Telefonnummer verwendet, um andere Schiffe selektiv zu rufen.

DIESE NUMMER MUSS IN DAS FUNKGERÄT EINPROGRAMMIERT WERDEN, UM DIE DSC-FUNKTIONEN ZU BEDIENEN.

9.2.2 Programmieren der MMSI

ACHTUNG

Eine persönliche MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Seien Sie daher vorsichtig, nicht die falsche MMSI-Nummer einzugeben. Wenn Sie die MMSI nach der Eingabe ändern müssen, muss das Funkgerät zum Werksservice zurückgegeben werden. Siehe dazu Abschnitt „**16.2 WERKSSERVICE**."



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu" angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „MMSI SETUP" (MMSI-Einrichtung) auszuwählen.".
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey QUIT.)
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die erste Ziffer Ihrer MMSI zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT, um zur nächsten Nummer zu gehen.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Ihre MMSI-Nummer (neun Stellen) ganz einzugeben.
6. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren, und drücken Sie den Softkey ENT.
7. Nach Ende der Programmierung der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey ENT. Das Funkgerät fordert Sie auf, die MMSI-Nummer erneut einzugeben. Folgen Sie Schritten 4-6 oben.
8. Nach Eingabe der zweiten Ziffer drücken und halten Sie den Softkey ENT, um die MMSI zu speichern.
9. Drücken Sie die Taste OK, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

HINWEIS

Zur Anzeige Ihrer MMSI nach der Programmierung, um sicherzustellen, dass sie korrekt ist, führen Sie Schritte 1~3 durch. Stellen Sie sicher, dass die am Display gezeigte MMSI-Nummer korrekt ist.

9.3 DSC-NOTRUF

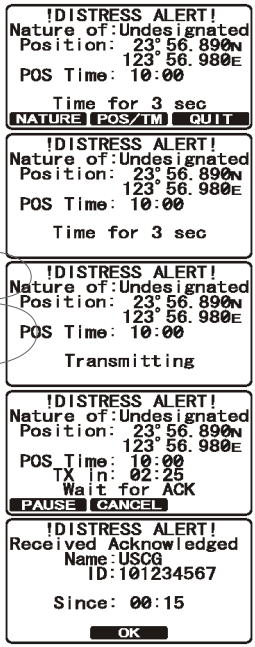
Das **GX1600E** kann DSC-Notrufmeldungen mit der Position Ihres Schiffs senden und empfangen, wenn es an ein GPS mit NMEA 0183-Ausgabe angeschlossen ist. Siehe Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**".

9.3.1 ABSETZEN EINES DSC-NOTRUFS

HINWEIS

Um einen DSC-Notruf absetzen zu können, muss eine MMSI-Nummer programmiert sein. Siehe dazu der Abschnitt „**9.2.2 Programmieren der MMSI**." Damit die Position Ihres Schiffs gesendet werden kann, muss ein GPS an das **GX1600E** angeschlossen sein. Siehe dazu der Abschnitt „**6.4 ZUBEHÖRKABEL**."

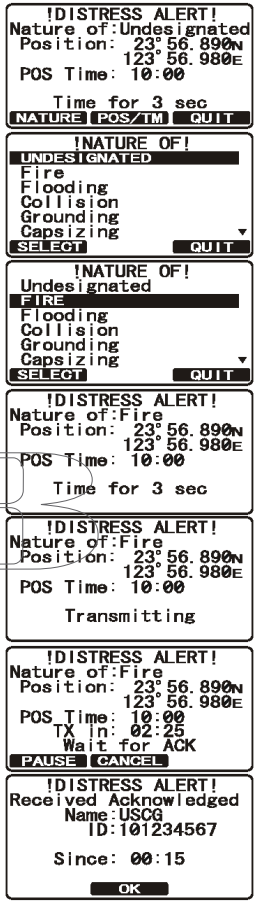
1. Heben Sie die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung und drücken Sie die Taste [DISTRESS]. Das Menü „DISTRESS ALERT" wird am Display angezeigt.
2. Drücken und halten Sie die Taste [DISTRESS] . Das Display des Funkgeräts zählt rückwärts (3-2-1) und sendet dann den Notrufalarm. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
3. Wenn das Notrufsignal gesendet ist, überwacht das Funkgerät auf eine Übertragung zwischen CH16 und CH70, bis ein Bestätigungssignal empfangen wird.
4. Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der Notruf in Abständen von 4 Minuten wiederholt, bis eine DSC-Bestätigung empfangen wird.
5. Wenn eine DSC-Notrufbestätigung empfangen wird, ertönt ein Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das auf Ihren Notruf antwortet.
   RECEIVED ACK: Bestätigungssignal wird empfangen.
   RECEIVED RLY: Relaissignal wird von einem anderen Schiff oder einer Küstenstation empfangen.
6. Drücken Sie die **PTT**-Taste und nennen Sie Ihren Namen, den Namen des Schiffs, die Zahl von Personen an Bord und die Notfallsituation. Sagen Sie dann „Over" und warten Sie auf eine Antwort vom bestätigenden Schiff.
7. Um den Notruf kurzzeitig auszuschalten, bis das Funkgerät den Notruf erneut sendet, drücken Sie die Taste [16/9].



9.3.1.1 Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit Art des Notrufs

Das **GX1600E** kann einen DSC-Notrufalarm mit den folgenden „Art des Notfalls“-Kategorien senden:

Undesignated (unbekannte Ursache), Fire (Feuer), Flooding (Fluten), Collision (Kollision), Grounding (Schiff auf Grund gelaufen), Capsizing (Schlagseite recht oder links), Sinking (Schiff sinkt), Adrift (Treibend), Abandoning (Verlassen des Schiffes), Piracy (Piraterie) MOB (Mann über Bord)

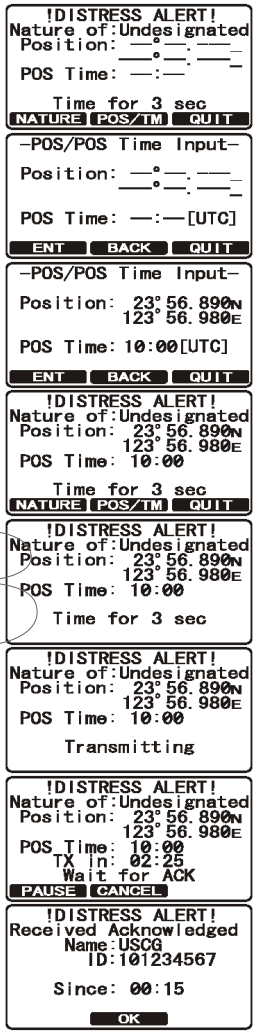


1. Heben Sie die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung und drücken Sie die Taste [DISTRESS]. Das Menü „DISTRESS ALERT“ wird am Display angezeigt.
2. Drücken Sie den Softkey [NATURE], und drücken Sie dann die Taste [▲]/[▼], um die gewünschte „Art des Notfalls“-Kategorie auszuwählen.
3. Drücken und halten Sie die Taste [DISTRESS] Das Display des Funkgeräts zählt rückwärts (3-2-1) und sendet dann den Notrufalarm. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
4. Wenn das Notrufsignal gesendet ist, überwacht das Funkgerät auf eine Übertragung zwischen CH16 und CH70, bis ein Bestätigungssignal empfangen wird.
5. Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der DSC-Notruf in Abständen von 4 Minuten wiederholt, bis eine Bestätigung empfangen wird.
6. Wenn eine DSC-Notrufbestätigung empfangen wird, ertönt ein Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das auf Ihren Notruf antwortet.
   EMPFANGEN ACK: Bestätigungssignal wird empfangen.
   RECEIVED RLY ACK: Relaisbestätigungssignal wird von einem anderen Schiff oder einer Küstenstation empfangen.
7. Drücken Sie die **PTT**-Taste und nennen Sie Ihren Namen, den Namen des Schiffs, die Zahl von Personen an Bord und die Notfallsituation. Sagen Sie dann „Over“ und warten Sie auf eine Antwort vom bestätigenden Schiff.
8. Um den Notruf kurzzeitig auszuschalten, bis das Funkgerät den Notruf erneut sendet, drücken Sie die Taste [16/9].

9.3.1.2 Absetzen eines DSC-Notrufalarms durch manuelle Eingabe einer Position

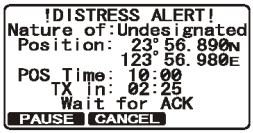
Wenn das **GX1600E** nicht an einen GPS-Empfänger angeschlossen ist oder das GPS ein Problem hat, können Sie den Längen-/Breitengrad Ihres Schiffs manuell eingeben und den DSC-Notruf senden.

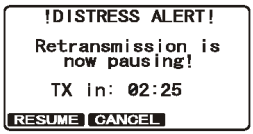
1. Heben Sie die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung und drücken Sie die Taste [DISTRESS]. Das Menü „DISTRESS ALERT“ wird am Display angezeigt.
2. Drücken Sie den Softkey [POS/TM].
3. Geben Sie den Längen-/Breitengrad des Schiffs und Ihre lokale UTC-Zeit in der 24-Stunden-Schreibweise ein. Drücken Sie die Taste [▲]/[▼], um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie den Softkey [ENT], um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen. Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie durch Drücken des Softkey [BACK] den Cursor ein Zeichen zurück bewegen.
4. Wenn Sie Ihre Auswahl beendet habe, drücken und halten Sie den Softkey [ENT] zwei Sekunden lang, um die Einstellung zu speichern.
5. Drücken und halten Sie die Taste [DISTRESS]. Das Display des Funkgeräts zählt rückwärts (3-2-1) und sendet dann den Notrufalarm.
   Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
6. Wenn das Notrufsignal gesendet ist, überwacht das Funkgerät auf eine Übertragung zwischen CH16 und CH70, bis ein Bestätigungssignal empfangen wird.
7. Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der Notruf in Abständen von 4 Minuten wiederholt, bis eine Bestätigung empfangen wird.
8. Wenn eine DSC-Notrufbestätigung empfangen wird, ertönt ein Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das auf Ihren Notruf antwortet.
   RECEIVED ACK: Bestätigungssignal wird empfangen.
   RECEIVED RLY ACK: Relaisbestätigungssignal wird von einem anderen Schiff oder einer Küstenstation empfangen.
9. Drücken Sie die **PTT**-Taste und nennen Sie Ihren Namen, den Namen des Schiffs, die Zahl von Personen an Bord und die Notfallsituation. Sagen Sie dann „Over“ und warten Sie auf eine Antwort vom bestätigenden Schiff.
10. Um den Notruf auszuschalten, bis das Funkgerät den Notruf erneut sendet, drücken Sie die Taste [16/9].



9.3.1.3 Anhalten eines DSC-Notrufs

Nachdem ein DSC-Notruf abgesetzt wurde, wird der DSC-Notruf alle 4 Minuten wiederholt, bis er vom Benutzer abgebrochen wird oder das Funkgerät ein- und wieder ausgeschaltet wird. Das **GX1600E** hat die Möglichkeit, das wiederholte Senden des Notrufs wie nachfolgend beschrieben zu unterbrechen (anzuhalten).



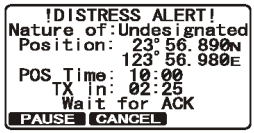


1. Nach Absetzen des Notrufs zeigt das Funkgerät die obere Anzeige rechts.
   Auf dieser Anzeige sehen Sie „TX in: 02:25“. Dies ist die Zeit, wenn das Funkgerät den DSC-Notruf erneut absetzt.
2. Um das wiederholte Senden zu unterbrechen, drücken Sie den Softkey PAUSE.
3. Um das Rückwärtszählen bis zum Absetzen des DSC-Notrufs fortzusetzen, drücken Sie den Softkey RESUME.

9.3.1.4 Abbrechen eines DSC-Notrufs

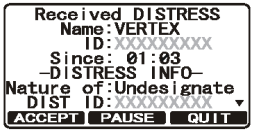
Wenn ein DSC-Notrufalarm irrtümlich gesendet wurde, können Sie mit dem **GX1600E** eine Meldung an andere Schiffe senden, um den Notruf zu widerrufen.

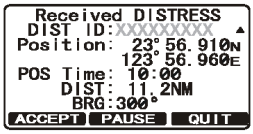
Drücken Sie den Softkey CANCEL, und drücken Sie dann den Softkey YES.



9.3.2 Empfangen eines dsc-notrufs

1. Wenn ein DSC-Notruf empfangen wird, ertönt ein Notfallalarm.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Das Display zeigt die Position des Schiffs in Not. Um zusätzliche Informationen über das Schiff in Not zu zeigen, drücken Sie die Taste ▼ (siehe die zweite Anzeige).
   Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:

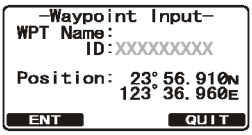


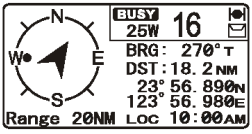


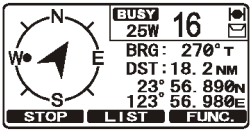
   a. ACCEPT: Zur automatischen Umschaltung zu Kanal 16 akzeptieren.
   Hinweis: Wenn eine Taste 30 Sekunden oder länger nicht gedrückt wird, wählt das Funkgerät automatisch Kanal 16.
   b. PAUSE: Umschalten auf Kanal 16 kurzzeitig unterbrechen.
   c. QUIT: Beenden und zum Arbeitskanal gehen.
4. Drücken Sie den Softkey WPT, um das Menü „Waypoint Input“ (Wegepunkteingabe) aufzurufen. Geben Sie dann den gewünschten Wegepunktnamen (bis zu 11 Zeichen) wie zuvor beschreiben ein (wählen Sie den Buchstaben/die Zahl durch Drücken der Taste ▲/▼ und bewegen Sie den Cursor durch Drücken des Softkey ENT / BACK).

SAMPLE

5. Die Kennung (ID) ist die MMSI des Schiffs in Not.
6. Wenn Sie den Namen des Wegepunkts eingegeben haben, drücken und halten Sie den Softkey ENT mehrmals, bis das Display den Bildschirm „WAYPOINT“ (Wegepunkt) zeigt. Das Display zeigt den Abstand und die Richtung des Schiffs in Not mit einem Punkt (●).
7. Um die Navigation zu einem Wegepunkt zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys, und drücken Sie dann den Softkey STOP. Das Funkgerät schaltet auf Normalbetrieb um.







HINWEIS

Sie müssen Kanal 16 weiterhin überwachen, da die Küstenstation ggf. Hilfe beim Rettungsversuch benötigt.

9.4 ALL SHIPS CALL

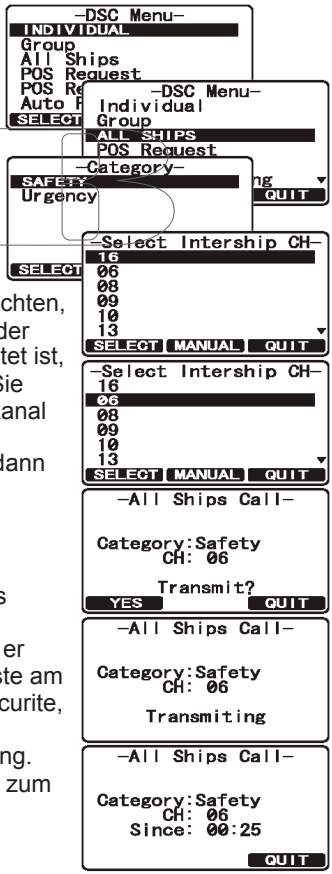
Mit der Funktion „All Ships Call“ (Allgemeiner Ruf an alle Schiffe) können Sie Kontakt mit Schiffen mit DSC aufnehmen, ohne ihre MMSI im Einzelrufverzeichnis haben zu müssen. Die Priorität des Rufs kann ebenfalls als Urgency (Dringlichkeit) oder Safety (Sicherheit) festgelegt werden.

DRINGLICHKEITS-Ruf: Diese Art von Ruf wird verwendet, wenn ein Schiff keinen richtigen Notfall hat, sondern ein Problem, das möglicherweise zu einer Notlage führen kann. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie auf Kanal 16 PAN PAN PAN sagen.

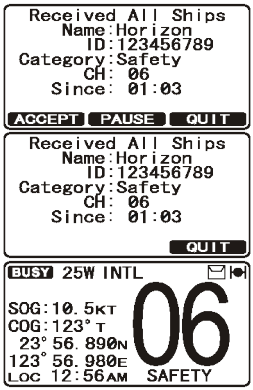
SICHERHEITS-Ruf: Dient zur Übertragung von Sicherheitsinformationen an andere Schiffe. Diese Meldung enthält in der Regel Informationen über ein überfälliges Boot/Schiff, Trümmer oder Abfall im Wasser, Ausfall einer Navigationshilfe oder eine wichtige Wettermeldung. Dieser Ruf ist das Gleiche, als wenn Sie „Securite, Securite, Securite“ sagen.

9.4.1 Senden eines Rufs an alle Schiffe

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „All Ships“ (Alle Schiffe) zu wählen.“.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. (Zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT.)
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Art des Rufs („SAFETY“ (Sicherheit) oder „URGENCY“ (Dringlichkeit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann die Taste SELECT. Wenn der Kanal, den Sie verwenden möchten, nicht aufgelistet ist, drücken Sie den Softkey MANUAL, und drücken Sie dann den Softkey ▲/▼, um den Arbeitskanal auszuwählen, auf dem Sie sprechen möchten (Werkseinstellung ist Kanal 16), und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
6. Drücken Sie die Taste YES erneut, um die ausgewählte Art des DSC-Rufs an alle Schiffe zu senden.
7. Nach Senden des Rufs an alle Schiffe schaltet das Funkgerät auf den ausgewählten Kanal.
8. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzugehen, dass er nicht belegt ist, und drücken Sie dann die PTT-Taste am Mikrofon und sagen Sie „PAN PAN PAN“ oder „Securite, Securite, Securite“, abhängig von der Priorität des Rufs, und sagen Sie dann Ihre Meldung.
9. Drücken Sie den Softkey QUIT, um das Menü zum Ruf an alle Schiffe zu verlassen.



9.4.2 Empfangen eines Rufs an alle Schiffe



1. Wenn ein Ruf an alle Schiffe empfangen wird, ertönt ein Notalarm.
   Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das den Ruf an alle Schiffe sendet und das Funkgerät wechselt nach 10 Sekunden auf den angeforderten Kanal.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Überwachen Sie den angeforderten Kanal, bis die Sprachkommunikation für alle Schiffe abgeschlossen ist.
   Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:
   a. ACCEPT: Zur automatischen Umschaltung zu Kanal 16 akzeptieren.
   Hinweis: Wenn eine Taste 30 Sekunden oder länger nicht gedrückt wird, wählt das Funkgerät automatisch Kanal 16.
   b. PAUSE: Umschalten auf Kanal 16 kurzzeitig unterbrechen.
   c. QUIT: Beenden und zum Arbeitskanal gehen.
4. Drücken Sie den Softkey QUIT, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.

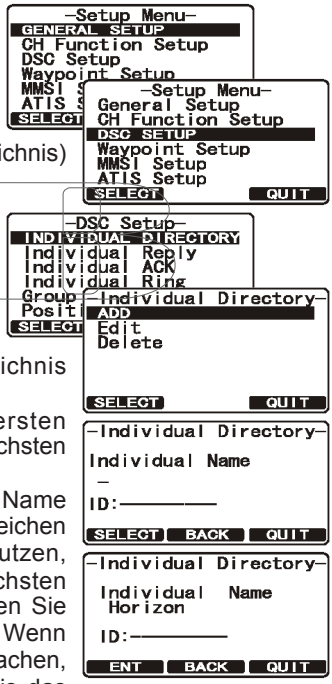
9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF)

Mit dieser Funktion kann das **GX1600E** Kontakt mit einem anderen Schiff mit DSC UKW-Funkgerät aufnehmen und das empfangende Funkgerät automatisch auf einen gewünschten Kommunikationskanal schalten. Diese Funktion ist ähnlich einem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, auf einen anderen Kanal zu gehen (Wechsel zu einem Kanal, der zwei Stationen vorbehalten ist). Es können bis zu 80 Einzelrufkontakte programmiert werden.

9.5.1 Einrichtung des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses

Das **GX1600E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „INDIVIDUAL DIRECTORY“ (Einzelrufverzeichnis) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Wählen Sie „ADD“ (Hinzufügen) mit der Taste ▲/▼, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
6. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um durch den ersten Buchstaben des Namens des Schiffs oder der Person zu blättern, die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Wenn Sie bei der Eingabe des Namens einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis das falsche Zeichen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.
9. Nach Eingabe des elften Buchstabens oder eines Leerzeichens drücken und halten Sie den Softkey ENT, um zum nächsten MMSI-Nummerneintrag zu gehen.

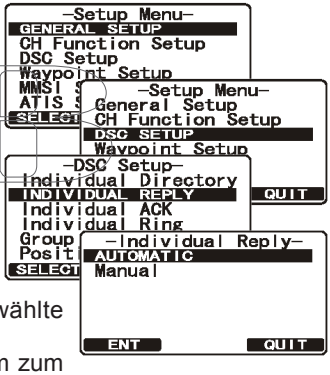
10. Drücken Sie die Taste / , um durch Ziffern 0-9 zu blättern. Zur Eingabe der gewünschten Ziffer und Bewegen eines Schritts nach rechts drücken Sie den Softkey ENT. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.

11. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste / , um den Eintrag zu korrigieren.
12. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT.
13. Wiederholen Sie zur Eingabe anderer einzelner Adressen Schritte 5 bis 12.
14. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.5.2 Einrichtung der Einzelantwort

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch oder manuell (Werkseinstellung) zu beantworten. Wenn „Manual“ ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste / , um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „INDIVIDUAL REPLY“ (Einzelantwort) mit der Taste / .
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste / , um die Option „AUTOMATIC“ (Automatisch) oder „MANUAL“ (Manuell) zu wählen.“.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

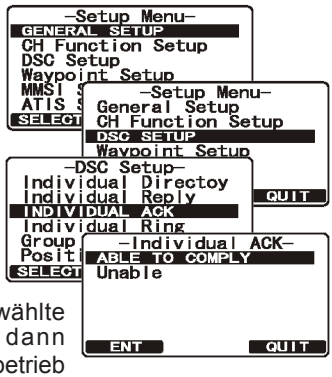


9.5.3 Einrichtung einer Einzelrufbestätigung

Das **GX1600E** kann die Antwortmeldung „Able“ (Werkseinstellung) (positive Antwort) oder „Unable“ (negative Antwort) wählen, wenn die Einstellung für die Einzelantwort (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „AUTOMATIC“ gesetzt ist.

Wenn die Einstellung für die Einzelantwort (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „AUTOMATIC“ gesetzt ist, kann das **GX1600E** eingerichtet werden, einen empfangenen Einzelruf mit „Able“ (Werkseinstellung) (positive Antwort) oder „Unable“ (negative Antwort) zu beantworten. Wenn „Unable“ (negative Antwort) gewählt wird, überträgt das **GX1600E** eine negative Antwort an die rufende Station, um sie zu informieren, dass Sie nicht am Funkgerät erreichbar sind.

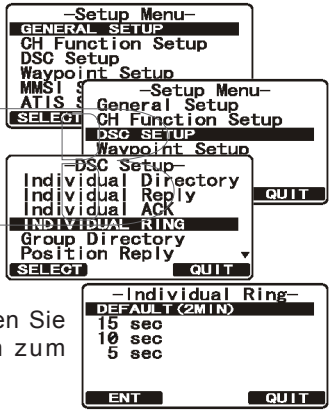
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „INDIVIDUAL ACK“ (Einzelbestätigung) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „ABLE TO COMPLY“ (positive Antwort) oder „UNABLE“ (negative Antwort) zu wählen”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern, und drücken Sie dann mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.5.4 Einrichtung des Einzel-/Gruppenruftons

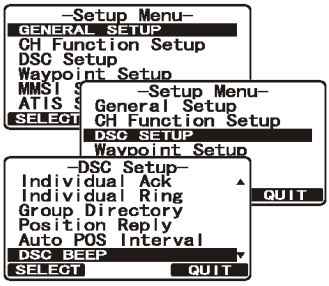
Wenn ein Einzelruf oder Gruppenruf empfangen wird, erzeugt das Funkgerät 2 Minuten lang einen Rufton. Mit dieser Auswahl kann die Ruftonzeit bei einem Einzelruf geändert werden.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „INDIVIDUAL RING“ (Einzelrufton) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Ruftonlänge eines Einzelrufs auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern, und drücken Sie dann mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



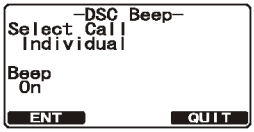
Das **GX1600E** hat die Funktion, den Einzel- und Gruppenrufton abzuschalten.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DSC BEEP“ (DSC-Ton) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „Individual“ (Einzel) auszuwählen, wenn Sie den Einzelrufton deaktivieren möchten, oder „Group“ (Gruppe), wenn Sie den Gruppenrufton deaktivieren möchten, und drücken Sie



dann den Softkey ENT.

6. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „Off“ (Aus) zu wählen”.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern, und drücken Sie dann mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Zum erneuten Aktivieren des Ruftons wiederholen Sie das obige Verfahren und drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „On“ (Ein) in Schritt „6“ oben zu wählen.

HINWEIS

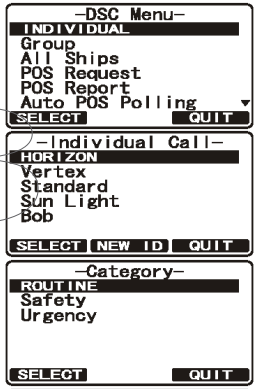
Das **GX1600E** kann den Rufton für den Ruf an alle Schiffe, die Positionsanfrage, die Positionsmeldung und den geografischen Ruf, sowie den Einzel- und Gruppenruf ein- und ausschalten.

9.5.5 Senden eines Einzelrufs

Mit dieser Funktion kann der Benutzer Kontakt mit einem anderen Schiff mit DSC-Funkgerät aufnehmen. Diese Funktion ist ähnlich dem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, zu einem anderen Kanal zu gehen.

9.5.5.1 Einzelruf über das Einzelrufverzeichnis

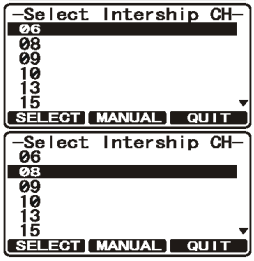
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „INDIVIDUAL”. “ auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die Einzelperson („Individual“) auszuwählen, mit der Sie in Kontakt treten wollen.



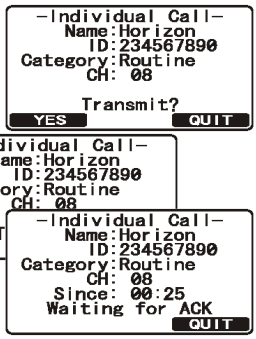
HINWEIS

Um Einzelrufe zu erleichtern, zeigt das **GX1600E** den NAMEN des zuletzt gesendeten Einzelrufs.

5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um die Art des Rufs auszuwählen („ROUTINE”, “SAFETY“ oder „URGENCY”).
6. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT. Wenn der Kanal nicht in der Liste gezeigt wird, drücken Sie den Softkey MANUAL, und drücken Sie dann die Taste ▲ / ▼, um den Arbeitskanal auszuwählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.



7. Drücken Sie den Softkey YES, um das individuelle DSC-Signal zu senden.
8. Wenn eine Einzelrufbestätigung empfangen wird, wird der bestehende Kanal automatisch auf den Kanal geschaltet, der in Schritt 6 oben ausgewählt wurde, und ein Rufton ertönt.
9. Drücken Sie den Softkey QUIT, um den Kanal zu hören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist, und drücken Sie dann den **PTT**-Schalter des Mikrofons und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Schiff.



9.5.5.2 Einzelruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

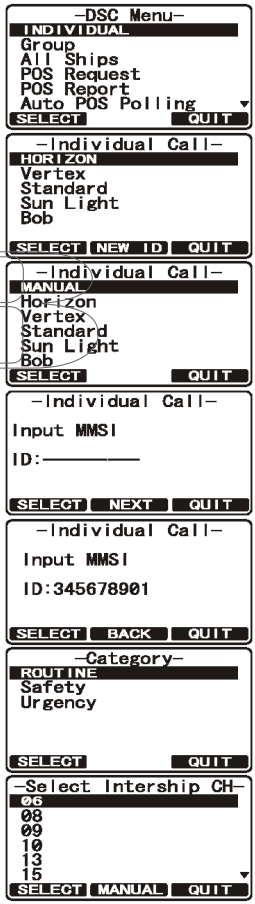
Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um mit einem anderen Schiff Kontakt aufzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „INDIVIDUAL”. “ auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.

HINWEIS

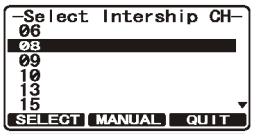
Wenn Sie bereits zuvor einen Einzelruf gesendet haben, zeigt das Funkgerät den Namen der letzten angerufenen Person, wie in der Anzeige rechts gezeigt. Drücken Sie in diesem Fall den Softkey NEW ID und gehen Sie wie folgt vor.

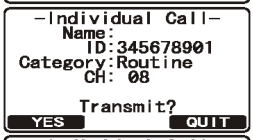
4. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „Eurostile (TT)““ (Manuell) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT, um zur nächsten Ziffer zu gehen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer (neun Stellen) ganz einzugeben.
7. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den Eintrag zu korrigieren.
8. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey SELECT.
9. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die Art des Rufs („ROUTINE”, “SAFETY“ (Sicherheit) oder „URGENCY“ (Dringlichkeit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
10. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann die Taste SELECT. Wenn der Kanal nicht in der Liste gezeigt wird, drücken Sie den Softkey MANUAL, und drücken Sie dann die Taste

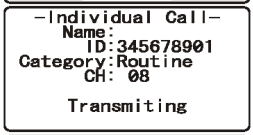


/ , um den Arbeitskanal auszuwählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.

11. Drücken Sie den Softkey YES, um das individuelle DSC-Signal zu senden.
12. Wenn eine Einzelrufbestätigung empfangen wird, wird der bestehende Kanal automatisch auf den Kanal geschaltet, der in Schritt 5 oben ausgewählt wurde, und ein Rufton ertönt.
13. Drücken Sie den Softkey QUIT, um den Kanal zu hören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist, und drücken Sie dann den **PTT**-Schalter des Mikrofons und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Schiff.



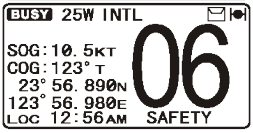




9.5.6 Empfangen eines Einzelrufs

Wenn ein DSC-Einzelruf empfangen wird, antwortet das Funkgerät dem rufenden Schiff automatisch (Werkseinstellung) und wechselt zum angeforderten Kanal für die Sprachkommunikation. Siehe Abschnitt „**9.5.2 Einrichtung der Einzelantwort**“, um auf manuelle Antwort umzustellen, wenn Sie sehen möchten, wer ruft, bevor Sie den Ruf beantworten.

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Einzelruf-Rufalarm.
   Das Funkgerät schaltet automatisch auf den angeforderten Kanal. Das Display zeigt die MMSI des rufenden Schiffs.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren
4. Drücken Sie den **PTT**-Schalter des Mikrofons und sprechen Sie in das Mikrofon mit dem anderen Schiff.



STANDARD HORIZON

9.6 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS

Das **GX1600E** protokolliert gesendete Anrufe, empfangene Notrufe und andere Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe usw.). Die DSC-Protokollfunktion ist ähnlich einem Anrufbeantworter, auf dem Anrufe zum späteren Abrufen gespeichert werden. Im Display des Funkgeräts wird das Symbol " " angezeigt. Das **GX1600E** kann bis zu 24 der zuletzt gesendeten Rufe, bis zu 27 der letzten Notrufe und bis zu 64 andere Rufe speichern.

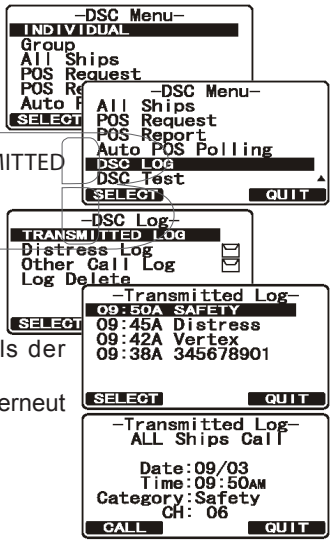
HINWEIS

Das **GX1600E** ist intelligent. Bei Auswahl des Menüs „DSC LOG" (DSC-Protokoll) zeigt das **GX1600E** ggf. protokollierte Anrufe mit hoher Priorität automatisch an.

9.6.1 Überprüfen und Neusenden eines gesendeten protokollierten Rufs

Mit dem **GX1600E** können alle gesendeten protokollierten Rufe überprüft und der Ruf erneut gesendet werden.

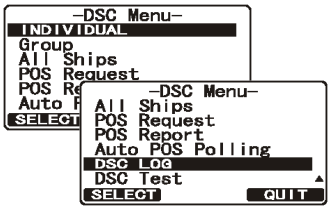
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu" wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC LOG" (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „TRANSMITTED LOG" (Protokoll gesendeter Rufe) auszuwählen".
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten und/oder an die Sie den Ruf erneut senden möchten.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Drücken Sie den Softkey CALL, um den Ruf erneut zu senden.



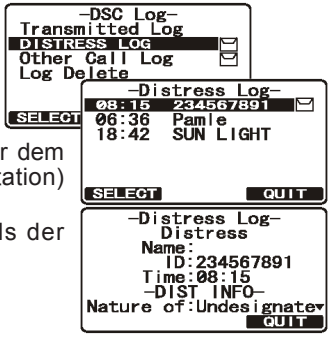
9.6.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs

Mit dem **GX1600E** können Sie protokollierte DSC-Notrufe überprüfen.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu" wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC LOG" (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „DISTRESS LOG" (Notrufprotokoll) auszuwählen".



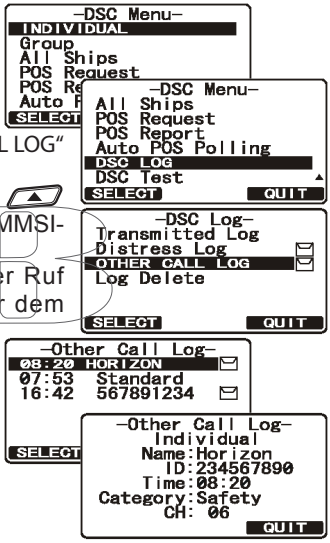
4. Drücken Sie die Taste SELECT, dann die Taste / , um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.
   Hinweis: Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „ “ hinter dem Stationsnamen (oder der MMSI-Nummer der Station) angezeigt.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.



9.6.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe

Überprüfen anderer protokollierter Rufe (Einzelrufe, Gruppenrufe, Rufe an alle Schiffe usw.).

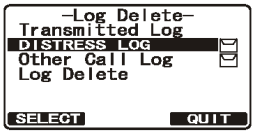
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste / , um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste / , um „OTHER CALL LOG“ (Protokoll anderer Rufe) auszuwählen”.
4. Drücken Sie die Taste SELECT, dann die Taste / , um die Station zu wählen (Name oder MMSI-Nummer), die Sie überprüfen möchten.
   Hinweis: Wenn ein ungelesener empfangener Ruf vorhanden ist, wird das Symbol „ “ hinter dem Stationsnamen (oder der MMSI-Nummer der Station) angezeigt.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, um Details der gewählten Station zu überprüfen.



9.6.4 Löschen eines Rufs aus dem „DSC LOG“-Verzeichnis

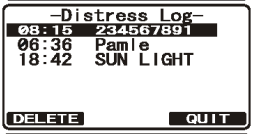
1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste / , um das Menü „DSC LOG“ (DSC-Protokoll) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste / , um das Menü „LOG DELETE“ (Protokoll löschen) auszuwählen.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste / , um die zu löschende Kategorie („TRANSMITTED LOG”, “DISTRESS LOG“ (Notrufprotokoll) oder „OTHER CALL LOG“ (Protokoll anderer Rufe) auszuwählen.

5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
   1) Wenn Sie alle Stationen löschen möchten, wählen Sie „ALL LOG DELETE“ (Alle Protokolle löschen) mit der Taste / , und drücken Sie dann den Softkey SELECT, dann den Softkey OK. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.
   2) Wenn Sie eine der protokollierten Stationen löschen möchten, wählen Sie “ (Protokollliste anzeigen) mit der Taste , und drücken Sie dann den Softkey / SELECT. Drücken Sie die Taste / , um die zu löschende Station (Name oder MMSI-Nummer) auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey DELETE. Das Display zeigt „Are you sure?“ (Sind Sie sicher?) Drücken Sie den Softkey OK



“ALLE PROTOKOLLE LÖSCHEN”

“PROTOKOLLLISTE ANZEIGEN”



6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.7 GRUPPENRUF

Mit dieser Funktion kann der Benutzer Kontakt mit einer Gruppe bestimmter Schiffe (z. B. Mitglieder eines Jachtklubs) mit DSC-Funkgeräten mit Gruppenruffunktion aufnehmen, sodass sie automatisch auf einen gewünschten Kanal zur Sprachkommunikation wechseln. Diese Funktion ist sehr nützlich für Jachtklubs und Schiffe, die zusammen fahren und Sammelnachrichten auf einem festgelegten Kanal bekannt geben möchten. Es können bis zu 32 Gruppen-MMSI programmiert werden.

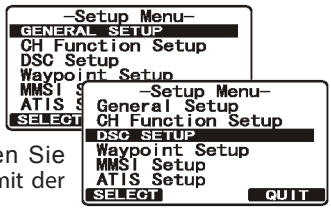
9.7.1 Einrichtung von Gruppenrufen

Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Schiff-MMSI: Die ersten drei Ziffern sind die MID (Maritime Identification Digit), d. h. die Seefunkkennzahl, die das Heimatland eines Schiffs (einer Seefunkstelle) kennzeichnet. Die letzten 6 Ziffern kennzeichnen die Seefunkstelle (das Schiff) eindeutig.
Beispiel für eine Schiff-MMSI: Wenn Ihre MMSI „366123456“ ist, ist „366“ die MID, die das Land kennzeichnet (in diesem Fall Deutschland), und „123456“ ist die MMSI Ihres Schiffs.

Gruppen-MMSI:

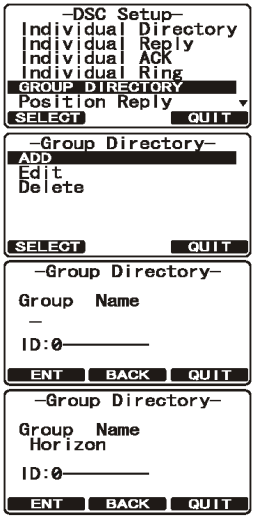
- ❒ FCC oder andere Organisationen sind lizenziert, die MMSI-Nummern für Schiffe zu vergeben. In Europa wird die Gruppen-MMSI-Nummer in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben. Wenn Gruppennummern vergeben werden dürfen, sollten Sie wie folgt vorgehen.
- ❒ Die erste Ziffer einer Gruppen-MMSI ist laut internationalen Regeln immer „0“. Alle Funkgeräte von Standard Horizon sind voreingestellt, wenn eine Gruppen-MMSI-Nummer programmiert wird, ist die erste Ziffer automatisch „0“.
- ❒ Die MID eines Schiffs wird dann in die zweite, dritte und vierte Ziffernstelle der Gruppen-MMSI programmiert, da sie das Heimatland des Schiffs kennzeichnet.
- ❒ Die letzten 5 Ziffern werden von Personen in der Gruppe bestimmt. Dies ist ein wichtiger Schritt, da alle Funkgeräte in der Gruppe die gleiche Gruppen-MMSI enthalten müssen, damit sie sich untereinander verständigen können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine andere Gruppe von Schiffen die gleiche Gruppen-MMSI programmieren könnte. Falls dies geschieht, ändern Sie einfach eine oder mehrere der letzten 5 Ziffern der Gruppen-MMSI.



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann„GROUP DIRECTORY“ (Gruppenrufverzeichnis) mit der

Taste ▲/▼.

4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „ADD“ (Hinzufügen) mit der Taste ▲/▼.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
6. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um durch den ersten Buchstaben des Namens der Gruppe zu blättern, die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.
7. Drücken Sie den Softkey SELECT, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Wenn Sie bei der Eingabe des Namens einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis das falsche Zeichen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.

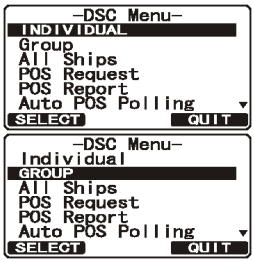


9. Nach Eingabe des elften Buchstabens oder eines Leerzeichens drücken und halten Sie den Softkey ENT, um zum nächsten Gruppen-MMSI-Nummerneintrag zu gehen.
10. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die ENT zweite Ziffer der MMSI (neun Ziffern; erste Ziffer ist immer „0“) zu wählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten, und drücken Sie dann den Softkey , um zur nächsten Ziffer zu gehen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle acht Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.
11. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.
12. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT.
13. Wiederholen Sie zur Eingabe einer weiteren Gruppenadresse Schritte 5 bis 12.
14. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.7.2 Senden eines Gruppenrufs

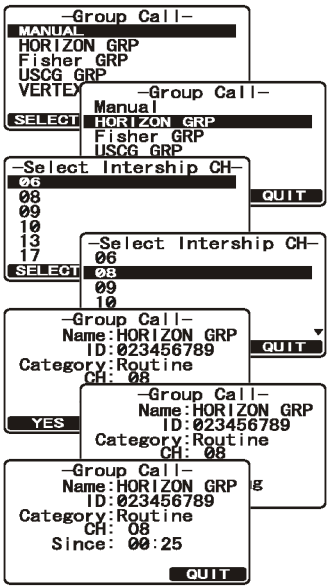
9.7.2.1 Gruppenruf über das Einzelrufverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „GROUP“. “ (Gruppe) auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den key QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und „Last Group Call“ (Letzter Gruppenruf) wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Gruppe („Group“) auszuwählen, mit der Sie in Kontakt treten wollen.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲



/ , um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT. Wenn der Kanal nicht gezeigt wird, drücken Sie den Softkey MANUAL, und drücken Sie dann die Taste / , um den Arbeitskanal auszuwählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.

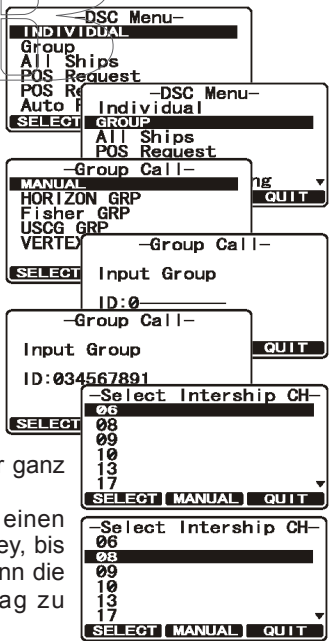
6. Drücken Sie den Softkey YES, um das Gruppenrufsignal zu senden.
7. Wenn das Gruppenrufsignal gesendet wird, sieht das Display wie in der Abbildung rechts aus.
8. Nach Senden des GRUPPENRUFS schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den festgelegten Kanal.
9. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann den **PTT**-Schalter des Mikrofons und rufen Sie das andere Schiff, mit dem Sie kommunizieren wollen.



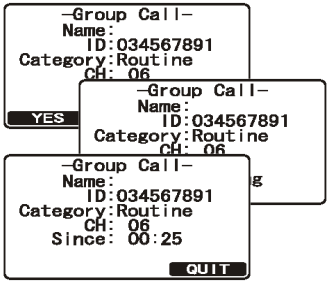
9.7.2.2 Gruppenruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie mit einer Gruppe von Schiffen Kontakt aufnehmen, indem Sie ihre Gruppen-MMSI manuell eingeben.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste / , um „GROUP“ (Gruppe) auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und „Last Group Call“ (Letzter Gruppenruf) wird angezeigt.
4. Wählen Sie „MANUAL“ (Manuell) mit der Taste / .
5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
6. Drücken Sie die Taste / , um die erste Ziffer der MMSI (neun Ziffern: erste Ziffer ist immer „6“) zu wählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT, um zur nächsten Ziffer zu gehen.
7. Wiederholen Sie Schritt 6, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
8. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste BACK / , um den Eintrag zu korrigieren.



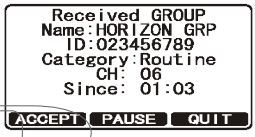
9. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey SELECT.
10. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den Arbeitskanal zu wählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann die Taste SELECT. Wenn der Kanal nicht gezeigt wird, drücken Sie den Softkey MANUAL, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Arbeitskanal auszuwählen, auf dem Sie sprechen möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.



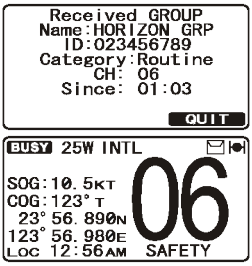
11. Drücken Sie den Softkey YES, um das Gruppenrufsignal zu senden.
12. Nach Senden des GRUPPENRUFS schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den festgelegten Kanal.
13. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die **PTT**-Taste am Mikrofon, und sprechen Sie über das Mikrofon mit der Gruppe von Schiffen.

9.7.3 Empfangen eines Gruppenrufs

1. Wenn ein Gruppenruf empfangen wird, erzeugt das **GX1600E** einen Klingelton.
2. Das Display zeigt die Gruppen-MMSI-Nummer.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
4. Überwachen Sie den Kanal auf die Meldung der Person, die die Gruppe ruft.
   Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:
   a. ACCEPT: Zur automatischen Umschaltung zu Kanal 16 akzeptieren.
   Hinweis: Wenn eine Taste 30 Sekunden oder länger nicht gedrückt wird, wählt das Funkgerät automatisch Kanal 16.
   b. PAUSE: Umschalten auf Kanal 16 kurzzeitig unterbrechen.
   c. QUIT: Beenden und zum Arbeitskanal gehen.



5. Wenn Sie antworten wollen, überwachen Sie den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist, und drücken Sie dann den **PTT**-Schalter des Mikrofons und sprechen Sie in das Mikrofon mit der Gruppe von Schiffen.
6. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.8 POSITIONSANFRAGE

Fortschritte in der DSC-Technik machen es jetzt möglich, die Position eines anderen Schiffs abzurufen und die Position dieses Schiffs auf dem Display des **GX1600E** anzuzeigen. Standard Horizon hat diese Funktion einen Schritt weitergeführt: Wenn ein kompatibler GPS-Kartenplotter an das **GX1600E** angeschlossen wird, wird die abgerufene Position des Schiffs auf dem Display des GPS-Kartenplotters angezeigt. Dies vereinfacht die Navigation zur Position des abgerufenen Schiffs. Dies ist eine großartige Funktion für jeden, der die Position eines anderen Schiffs kennen möchte. Dies könnte zum Beispiel Ihr Freund sein, der Fische fängt, oder die Position einer Person zu finden, mit der Sie eine Seereise machen.

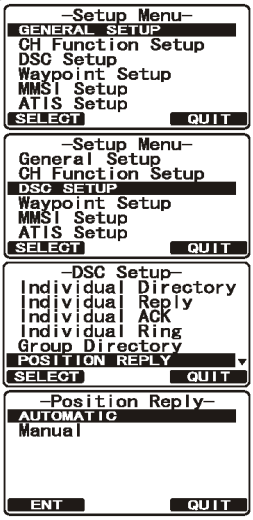
HINWEIS

Das andere Schiff muss einen arbeitenden GPS-Empfänger haben, der an sein DSC-Funkgerät angeschlossen ist, und sein Funkgerät darf nicht eingestellt sein, Positionsanfragen abzulehnen. (Siehe Abschnitt „**9.5 EINZELRUF**“, um Informationen in das Einzelrufverzeichnis einzugeben.)

9.8.1 Einrichtung der Antwort auf eine Positionsanfrage

Das **GX1600E** kann eingerichtet werden, Ihre Position automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu senden, wenn sie von einem anderen Schiff angefordert wird. Diese Auswahl ist wichtig, wenn Sie besorgt sind, dass jemand die Position Ihres Schiffs abfragen könnte, wenn Sie dies nicht wollen. Im Modus „Manuell“ sehen Sie die MMSI oder den Namen der Person auf dem Display, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden möchten.

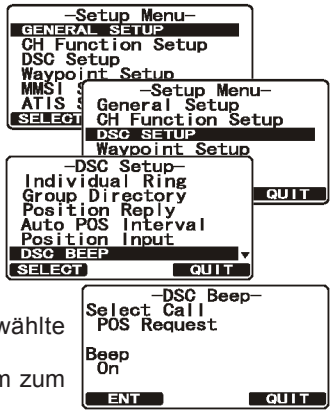
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „POSITION REPLY“ (Antwort auf eine Positionsanfrage) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „AUTOMATIC“ (Automatisch) oder „MANUAL“. “ (Manuell). Im Modus „AUTOMATIC“ (Automatisch) sendet das Funkgerät nach Empfang einer DSC POS-Anfrage automatisch die Position Ihres Schiffs. Im Modus „MANUAL“ (Manuell) zeigt das Display des **GX1600E**, wer die Position anfordert, und der Softkey am Funkgerät muss gedrückt werden, um Ihre Position an das anfordernde Schiff zu senden.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.8.2 Einrichtung des Ruftons für eine Positionsanfrage

Das **GX1600E** hat die Funktion, den Rufton der Positionsanfrage abzuschalten.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DSC BEEP“ (DSC-Ton) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „POS Request“ (Positionsanfrage) mit der Taste ▲/▼.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, und wählen Sie dann „Off“ (Aus) mit der Taste ▲/▼.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

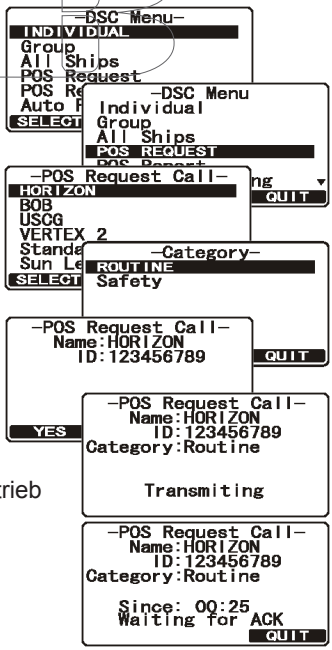


Zum erneuten Aktivieren des Ruftons wiederholen Sie das obige Verfahren, und drücken Sie die Taste ▲/▼, um „On“ (Ein) in Schritt „5“ oben zu wählen.

9.8.3 Senden einer Positionsanfrage an ein Andered Schiff

9.8.3.1 Positionsanfrage über das Einzelrufverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „POS REQUEST“ (Positionsanfrage) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Namen auszuwählen, der im DSC-Einzelrufverzeichnis gespeichert wurde, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Art des Rufs („ROUTINE“ oder „SAFETY“ (Sicherheit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie den Softkey YES, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
6. Wenn das **GX1600E** die Position vom abgerufenen Schiff empfängt, wird sie am Display des Funkgeräts gezeigt und ebenfalls zu einem GPS-Kartenplotter mit NMEA DSC- und DSE-Sätzen übertragen.
7. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

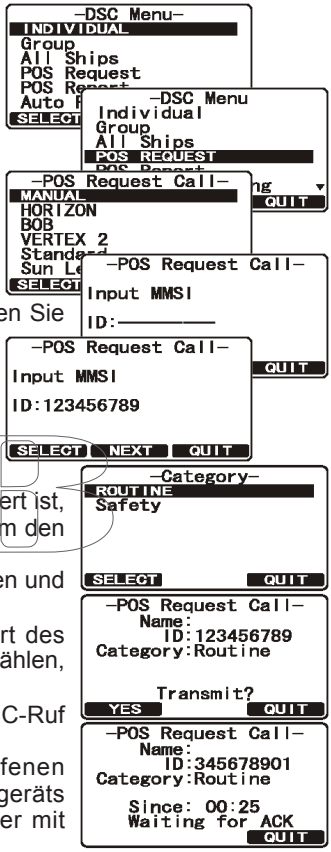


HINWEIS

Wenn das **GX1600E** keine Positionsdaten vom abgerufenen Schiff empfängt, zeigt das Display „NO POSITION DATA“ (KEINE POSITIONSDATEN).”

9.8.3.2 Positionsanfrage durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie die Position eines Schiffs durch manuelle Eingabe der MMSI des Schiffs, an das Sie Ihre Position senden wollen, anfordern.



1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „POS REQUEST“ (Positionsanfrage) zu wählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, um den „Last Individual Call“ (Letzter Einzelruf) zu zeigen.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „MANUAL“ (Manuell) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die erste Ziffer der MMSI (neun Stellen) zu wählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten, und drücken Sie dann den Softkey SELECT, um zur nächsten Ziffer zu gehen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
7. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.
8. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey SELECT.
9. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Art des Rufs („ROUTINE“ oder „SAFETY“ (Sicherheit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
10. Drücken Sie den Softkey YES, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
11. Wenn das **GX1600E** die Position vom abgerufenen Schiff empfängt, wird sie am Display des Funkgeräts gezeigt und ebenfalls zu dem GPS-Kartenplotter mit NMEA DSC- und DSE-Sätzen übertragen.
12. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.8.4 Empfangen einer Positionsanfrage

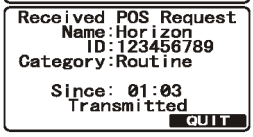
Wenn eine Positionsanfrage von einem anderen Schiff empfangen wird, ertönt ein Rufton und POS REQUEST wird am Display gezeigt. Betrieb und Funkgerätfunktion sind abhängig von der Einstellung der Option „Position Reply“ (Antwort auf eine Positionsanfrage) im Menü „DSC Setup“ (DSC-Einrichtung) unterschiedlich.

Automatisch antworten:

1. Wenn ein Positionsanfrageruf empfangen wird, ertönt 4 Mal ein Rufalarm. Danach werden angeforderte Positionskoordinaten automatisch zu dem Schiff übertragen, das die Position Ihres Schiffs angefordert hat.
2. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays drücken Sie den Softkey QUIT.

Manuell antworten:

1. Wenn ein Positionsanfrageruf von einem anderen Schiff empfangen wird, sieht das Display wie in der Abbildung rechts aus.



2. Ein Ruftonalarm ertönt 2 Minuten lang. Um die Position Ihres Schiffs zum anfordernden Schiff zu senden, drücken Sie den Softkey REPLY. Zum Verlassen des Positionsanfragedisplays drücken Sie den Softkey QUIT.

9.9 POSITIONSBESTIMMUNG

Diese Funktion ist ähnlich der Positionsanfrage, anstatt jedoch die Position eines anderen Schiffs anzufordern, können Sie mit dieser Funktion Ihre Position an ein anderes Schiff senden. Ihr Schiff muss einen funktionierenden GPS-Empfänger haben, damit das **GX1600E** die Position senden kann.

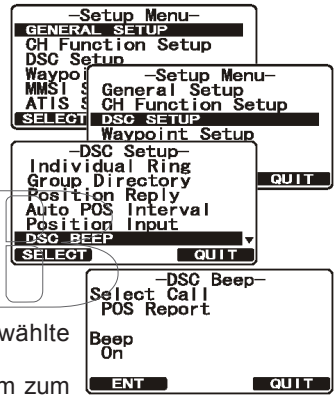
HINWEIS

Zum Senden eines Positionsmeldungsrufs muss ein GPS an das Funkgerät angeschlossen sein und das Einzelrufverzeichnis des **GX1600E** mit Stationen programmiert sein, an die Sie Ihre Position senden wollen. Zum Einrichten dieses Verzeichnisses siehe der Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/ Positionsrufverzeichnisses**."

9.9.1 Einrichtung des Ruftons für Positionsmeldung

Das **GX1600E** hat die Funktion, den Rufton der Positionsbestimmung abzuschalten.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu" angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um das Menü „DSC SETUP" (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DSC BEEP" (DSC-Ton) mit der Taste ▲/ ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „POS Report" (Positionsmeldung) mit der Taste ▲/ ▼.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, und wählen Sie dann „Off" (Aus) mit der Taste ▲/ ▼.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

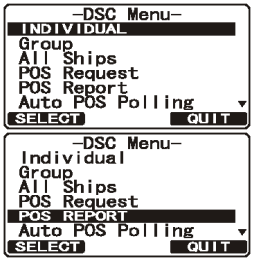


Zum erneuten Aktivieren des Ruftons wiederholen Sie das obige Verfahren, und drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „On" (Ein) in Schritt „5" oben zu wählen.

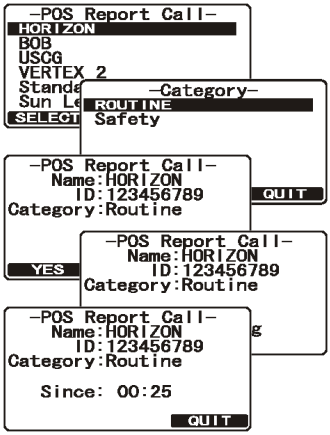
9.9.2 SENDEN EINES DCS-RUFS ZUR POSITIONSBESTIMMUNG

9.9.2.1 DSC-Ruf zur Positionsmeldung über das Einzelverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu" wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „POS REPORT". " (Positionsmeldung) auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um den Namen im Verzeichnis auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die Art des Rufs („ROUTINE" oder „SAFETY" (Sicherheit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.



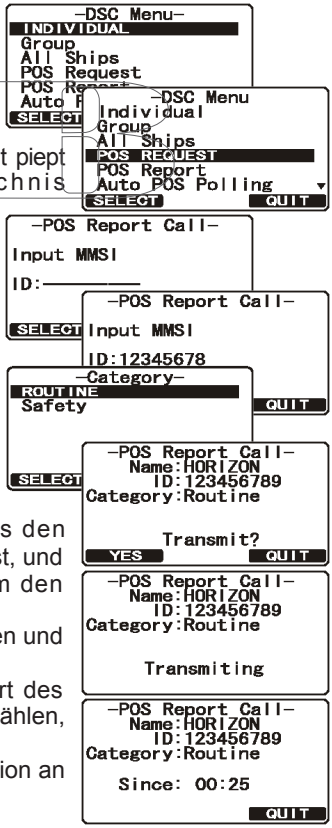
6. Drücken Sie den Softkey YES, um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.
7. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.9.2.2 DSC-Ruf zur Positionsmeldung durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie die Position Ihres Schiffs durch manuelle Eingabe der MMSI des Schiffs, an das Sie Ihre Position senden wollen, an ein anderes Schiff senden.

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „POS REPORT”. “ (Positionsmeldung) auszuwählen (zum Abbrechen drücken Sie den Softkey QUIT).
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept und das „Position Report Call“-Verzeichnis (Positionsmeldungsverzeichnis) wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „MANUAL“ (Manuell) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, mit der Sie in Kontakt treten möchten, und drücken Sie dann denSoftkey SELECT, um zur nächsten Ziffer zu gehen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
7. Wenn Sie bei der Eingabe der MMSI-Nummer einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den Eintrag zu korrigieren.
8. Nach erfolgter Eingabe der MMSI-Nummer drücken und halten Sie den Softkey SELECT.
9. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die Art des Rufs („ROUTINE“ oder „SAFETY“ (Sicherheit)) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
10. Drücken Sie den Softkey YES, um Ihre Position an das ausgewählte Schiff zu senden.



11. Drücken Sie die Taste QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.9.3 Empfangen eines DCS-Rufs zur Positionsbestimmung

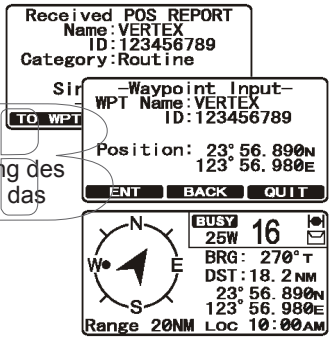
Wenn ein anderes Schiff seine Position zum **GX1600E** sendet, geschieht Folgendes:

1. Ein Rufton wird erzeugt, wenn der Ruf empfangen wird, und NMEA-Sätze DSC, DSE werden ausgegeben, sodass die Position auf einem Kartenplotter oder Computer gezeigt werden kann.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Rufton zu stoppen.
3. Drücken Sie die Taste / , um Positionsinformationen der Station zu sehen.
4. Zum Verlassen des Funkgerätmodus drücken Sie den Softkey QUIT.

9.9.4 Navigieren zu einer Positionsmeldung

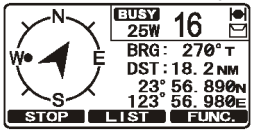
Das **GX1600E** hat eine Funktion, die Navigation zu einem empfangenen Positionsmeldungsruf über das Kompassdisplay erlaubt. Navigieren zu der Position eines Positionsmeldungsrufs kann wie nachstehend beschrieben aktiviert werden.

1. Nach Empfangen des Positionsmeldungsrufs: Drücken Sie den Softkey TO WPT.
2. Zum Beginn der Navigation über das Kompassdisplay drücken und halten Sie den Softkey ENT, bis die Kompass-Seite gezeigt wird. Das Display zeigt die Entfernung und Richtung des empfangenen Schiffs an. Der Kompass zeigt auch das empfangene Schiff mit Punktsymbol (●).



9.9.5 Stoppen der Navigation zu einer Positionsmeldung

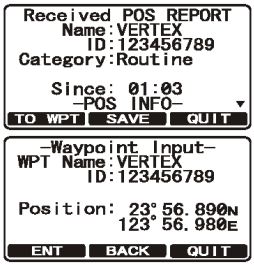
Um die Navigation zu einem Wegepunkt zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys, und drücken Sie dann den Softkey STOP. Das Funkgerät schaltet auf Normalbetrieb um.



9.9.6 Speichern eines Positionsmeldungsrufs als Wegepunkt

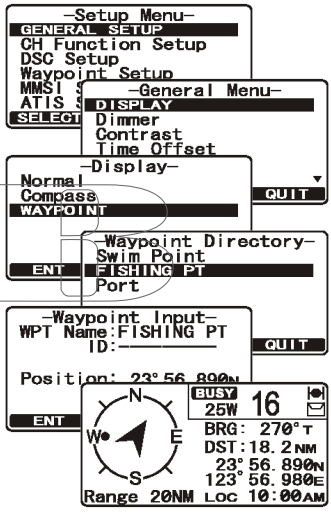
Das **GX1600E** kann einen Positionsmeldungsruf im Speicher des Funkgeräts als Wegepunkt ablegen.

1. Nach Empfangen des Positionsmeldungsrufs: Drücken Sie den Softkey SAVE.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den ersten Buchstaben im Namen des Wegepunkts zu ändern, und drücken Sie den Softkey ENT.
3. Wiederholen Sie Schritt 2, bis der WPT-Name eingegeben ist.
4. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, um den Wegepunkt im Speicher abzulegen.



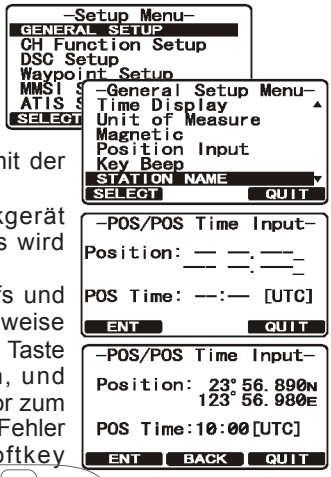
9.9.7 Navigieren zu einem Gespeicherten Wegepunkt

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL/MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Wählen Sie „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DISPLAY“ mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „WAYPOINT“ (Wegepunkt) zu wählen, und drücken Sie den Softkey ENT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den Wegepunktnamen zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
6. Drücken Sie die Taste ENT, um das Kompassdisplay zu zeigen und zum Wegepunkt zu navigieren. Das Display zeigt die Entfernung und Richtung des gespeicherten Wegepunkts an. Der Kompass zeigt auch den gespeicherten Wegepunkt mit einem Punktsymbol (●).



9.10 MANUELLE EINGABE EINER GPS-POSITION (LAT/LON)

Mit dieser Auswahl kann der Längen-/Breitengrad Ihres Schiffs manuell eingegeben werden, sodass ein DSC-Notruf oder ein Positionsmeldungsruf Positionsinformationen enthält. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn ein angeschlossenes GPS keine Position an das Funkgerät liefert.



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „POSITION INPUT“ (Positionseingabe) mit der Taste ▲/▼.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT. Das Funkgerät piept, und das Display in der Abbildung rechts wird gezeigt.
4. Geben Sie den Längen-/Breitengrad des Schiffs und Ihre lokale UTC-Zeit in der 24-Stunden-Schreibweise mit der Taste ▲/▼ ein. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Nummer auszuwählen, und drücken Sie den Softkey ENT, um den Cursor zum nächsten Zeichen zu bewegen. Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie durch Drücken des Softkey BACK den Cursor ein Zeichen zurück bewegen.
5. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken und halten Sie den Softkey ENT.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

ICOM

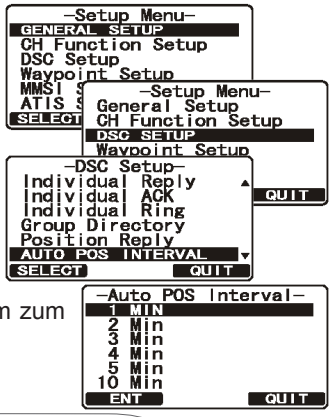
9.11 AUTOMATISCHER POSITIONSABRUF

Das **GX1600E** hat die Fähigkeit, automatisch vier Stationen zu überwachen, die in das Einzelrufverzeichnis progrmmiert sind.

9.11.1 Einrichtung des Abrufzeitintervalls

Mit den folgenden Schritten kann das Funkgerät die Intervallzeit zwischen Übertragungen von DSC-Positionsanfragen einrichten.

1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „AUTO POS INTERVAL“ mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Intervallzeit auszuwählen (30 Sekunden, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 20, 30 und 40 Minuten), und drücken Sie den Softkey ENT.
5. Drücken Sie mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

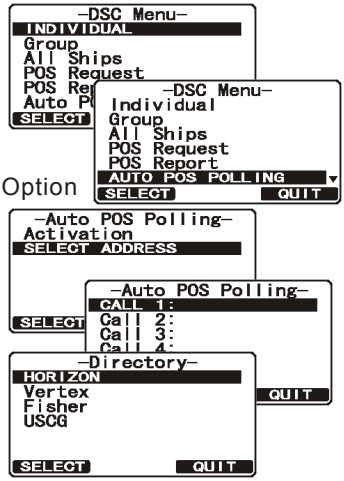


9.11.2 Auswahl von automatisch abzurufenden Stationen (überwacht)

HINWEIS

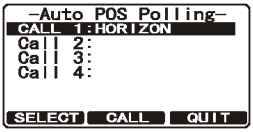
Das Funkgerät verwendet das Einzelrufverzeichnis, um Stationen auszuwählen. Siehe Abschnitt „**9.5.1 Einrichtung des Einzel-/ Positionsrufverzeichnisses**” “ und zur Eingabe der MMSI von Stationen, die Sie abrufen wollen, bevor Sie fortfahren.

1. Drücken Sie die Taste (CALL MENU). Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „AUTO POS POLLING“ (Automatischer Positionsabruf) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „SELECT ADDRESS“ (Adresse auswählen) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
4. Das Funkgerät zeigt 4 rufende Stationen, die ausgewählt werden können. Wählen Sie „CALL 1“ (RUF 1), und drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Das Funkgerät zeigt die Stationen, die in das Einzelrufverzeichnis programmiert sind. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Station zu wählen, und drücken Sie dann den



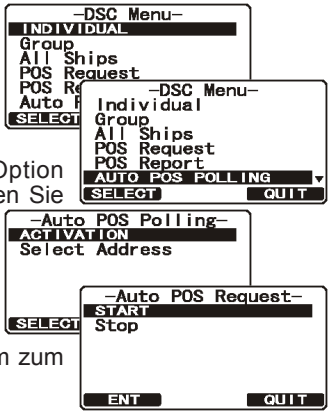
Softkey SELECT.

6. Wiederholen Sie Schritte 4 und 5 für die Einträge CALL 2, CALL 3 und CALL 4.
7. Drücken Sie abschließend mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



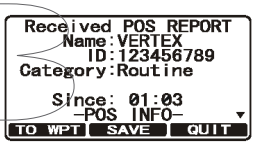
9.11.3 Automatischen Positionsabruf aktivieren/deaktivieren

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „AUTO POS POLLING“ (Automatischer Positionsabruf) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „ACTIVATION“ (Aktivierung) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
4. Wählen Sie „START“, um Übertragungen an die Stationen zu aktivieren oder „STOP“, um Übertragungen an Stationen zu deaktivieren.
5. Drücken Sie den Softkey ENT.
6. Drücken Sie mehrmals den Softkey QUIT, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS

Wenn das Funkgerät Positionsmeldungen von einem gerufenen Schiff empfängt, zeigt das Display das Bild rechts. Außerdem werden NMEA 0183 Sätze DSC und DSE an einen angeschlossenen GPS-Kartenplotter oder PC ausgegeben.



9.12 DSC-TEST

Mit dieser Funktion treten Sie mit einem anderen Schiff mit DSC in Kontakt, um sicherzustellen, dass die DSC-Funktionen des Funkgeräts wirksam sind.

HINWEIS

Zur Verwendung dieser Funktion muss das Funkgerät, an das Sie den Testruf senden, die DSC-Testfunktion haben.

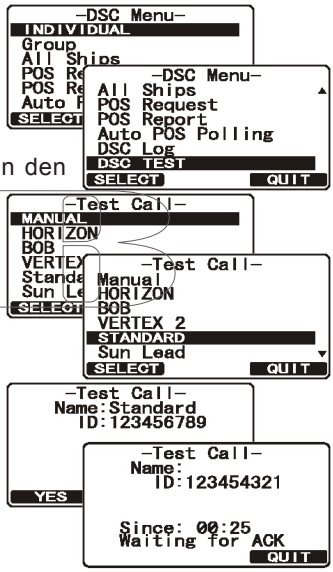
Zur Durchführung des DSC-Tests müssen Sie eine MMSI eines anderen Schiffs in das Einzelrufverzeichnis eingeben oder die MMSI manuell wie nachfolgend beschrieben eingeben.

9.12.1 Programmieren einer MMSI in das Einzelrufverzeichnis

Siehe der Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses**".

9.12.2 DSC-Testruf über das Einzelrufverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste [CALL MENU]. Das Menü „DSC Menu" wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste [▲]/[▼], um „DSC TEST" zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
3. Drücken Sie die Taste [▲]/[▼], um den Schiffsnamen zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey [SELECT].
4. Drücken Sie den Softkey [YES], um den DSC-Testruf an das andere Schiff zu senden.

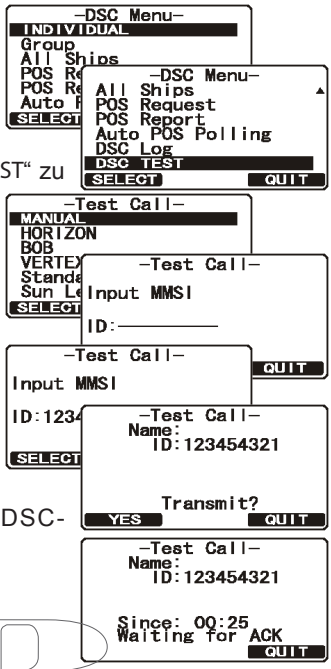


HINWEIS

Nachdem das Funkgerät eine Testrufantwort vom gerufenen Schiff empfangen hat, klingelt das Funkgerät und zeigt das Display TEST ACK. Dies bestätigt, dass das gerufene Funkgerät den Testruf empfangen hat.

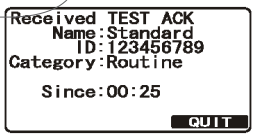
9.12.3 DSC-Testruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

1. Drücken Sie die Taste CALL MENU. Das Menü „DSC Menu“ wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „DSC TEST“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
3. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „MANUAL“ (Manuell) zu wählen, und drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, und drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Ziffern der MMSI auf dem Display gezeigt werden.
6. Drücken und halten Sie den Softkey SELECT, um die Testruf-Seite zu zeigen.
7. Drücken Sie den Softkey YES, um den DSC-Testruf an das andere Schiff zu senden.



HINWEIS

Nachdem das Funkgerät eine Testrufantwort vom gerufenen Schiff empfangen hat, klingelt das Funkgerät und zeigt das Display TEST ACK. Dies bestätigt, dass das gerufene Funkgerät den Testruf empfangen hat.

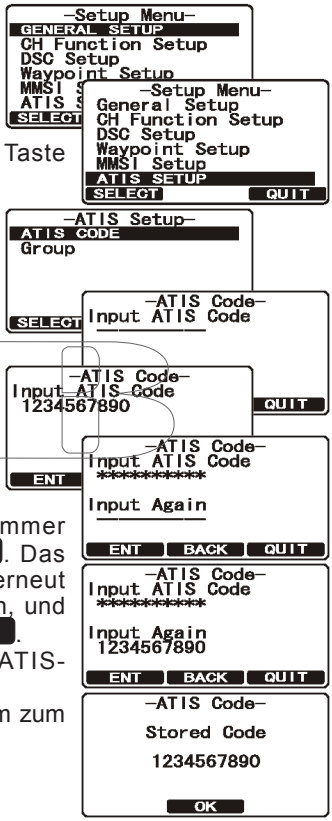


10 ATIS SETUP (ATIS-EINRICHTUNG)

Das **GX1600E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn aktiviert, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn die **PTT**-Taste des Mikrofons am Ende einer Übertragung losgelassen wird. In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

10.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG

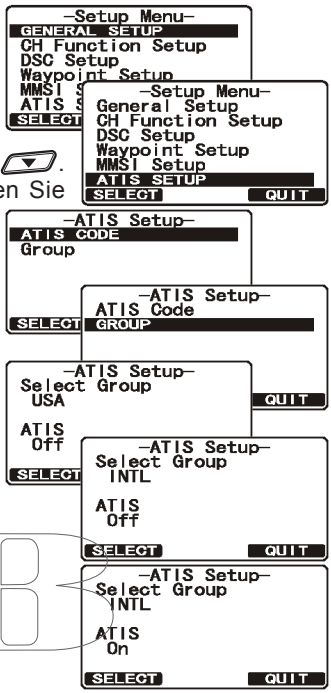
1. Drücken und halten Sie die Taste [CALL MENU], bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste [▲]/[▼], um das Menü „ATIS SETUP“ (ATIS-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey [SELECT], und wählen Sie dann „ATIS GROUP“ (ATIS Gruppe) mit der Taste [▲]/[▼].
4. Drücken Sie den Softkey [SELECT].
5. Drücken Sie die Taste [▲]/[▼], um die erste Ziffer Ihrer ATIS-Kennung zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey [ENT], um zur nächsten Ziffer zu gehen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um Ihre ATIS-Kennung (neun Stellen) ganz einzugeben.
7. Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den [BACK] Softkey, bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste [▲]/[▼], um den Eintrag zu korrigieren.
8. Nach erfolgter Programmierung der ATIS-Nummer drücken und halten Sie den Softkey [ENT]. Das Funkgerät fordert Sie auf, die ATIS-Nummer erneut einzugeben. Wiederholen Sie Schritte 5-7 oben, und drücken und halten Sie dann den Softkey [ENT].
9. Drücken Sie den Softkey [OK], um die ATIS-Nummer im Speicher abzulegen.
10. Drücken Sie den Softkey [QUIT] mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



10.2 ATIS-KANALGRUPPE

Das **GX1600E** hat die Funktion, die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und auszuschalten.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Menü „ATIS SETUP“ (ATIS -Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „GROUP“ (Gruppe) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die Kanalgruppe zu wählen, für die Sie die Einstellung ändern möchten.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) auszuwählen.“.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS

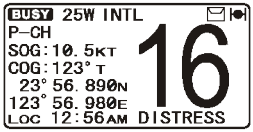
- ❒ Die Funktionen „Suchlauf“ und „Dual Watch“ (Zweikanalüberwachung) sind in der Kanalgruppe, die die ATIS-Funktion eingeschaltet hat, nicht aktiv.
- ❒ Die TX-Sendeleistung wird auf den folgenden Kanälen der Kanalgruppe, die die ATIS-Funktion eingeschaltet hat, automatisch auf „1 W“ eingestellt.
  CH 06, 08, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 71, 72, 74, 75, 76 und 77

11 ALLGEMEINE EINRICHTUNG

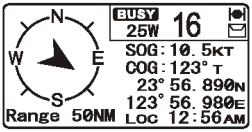
Das optionale Fernstationsmikrofon **RAM3** (**CMP30**) kann ebenfalls Optionen im Setup-Menü wie folgt beschrieben anpassen.

11.1 DISPLAY

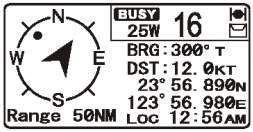
Das Display des **GX1600E** kann andere Bildschirme als die „NORMALE“ Funkgerät-Standardanzeige zu zeigen. Dazu wie folgt vorgehen.



“**NORMAL**” ANZEIGE

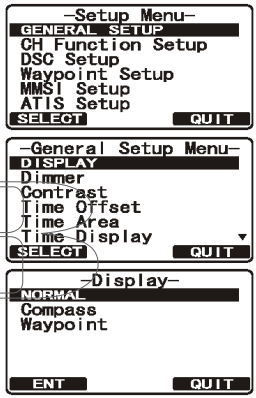


“**KOMPASS**”-ANZEIGE



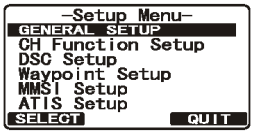
“**WEGEPUNKT**”-MODUS

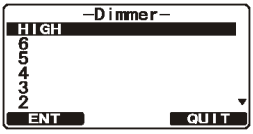
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „DISPLAY“ auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den gewünschten Displaytyp „NORMAL”, “COMPASS“ (Kompass) oder „Eurostile (TT)“ (Wegepunkt) auszuwählen”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



11.2 DIMMER-EINSTELLUNG

Diese Menüauswahl passt die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung für Display und Tastenfeld an.

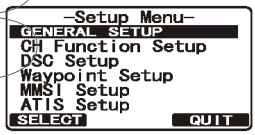


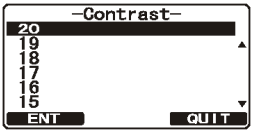


1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „DIMMER“ auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die gewünschte Stärke auszuwählen („HIGH“ (Hoch) ist Werkseinstellung). Wenn „OFF“ (Aus) gewählt wird, wird die Lampe ausgeschaltet.
4. Drücken Sie die Taste ENT, um die gewählte Stärke zu speichern.
5. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11.3 CONTRAST (KONTRAST)

Diese Auswahl stellt den Displaykontrast für Überkopf- oder Instrumentenbretteinbauten ein.



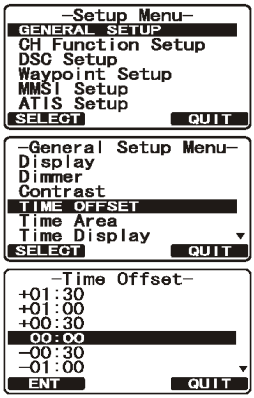


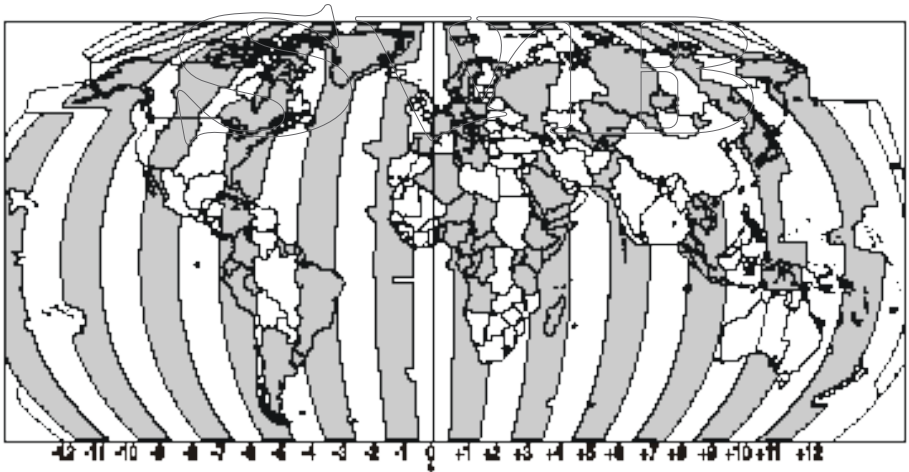
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „CONTRAST“ (Kontrast) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Lautstärke auszuwählen. Die Kontraststufe kann von „0“ bis „31“ eingestellt werden”.
5. Drücken Sie die Taste ENT, um die gewählte Stärke zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11.4 TIME OFFSET (ZEITVERSCHIEBUNG)

Legt die Zeitverschiebung zwischen lokaler Uhrzeit (mit eingegebener Verschiebung) und UTC (ohne Zeitverschiebung) gezeigt am Display fest. Die Uhrzeit wird nur angezeigt, wenn ein optionaler GPS-Kartenplotter angeschlossen ist.

1. Drücken und halten Sie die Taste [CALL MENU], bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste [▲]/[▼].
2. Drücken Sie den Softkey [SELECT], und drücken Sie dann die Taste [▲]/[▼], um „TIME OFFSET“ (Zeitverschiebung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey [SELECT], und drücken Sie dann die Taste [▲]/[▼], um die Zeitverschiebung an Ihrem Standort auszuwählen. In der Abbildung unten finden Sie Ihre Zeitverschiebung. Wenn „00:00“ zugeordnet wird, ist die Uhrzeit mit der UTC (Universal Time Coordinated oder GPS-Satellitenzeit) identisch.
4. Drücken Sie den Softkey [ENT], um die Zeitverschiebung zu speichern.
5. Drücken Sie den Softkey [QUIT] mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



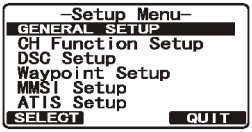


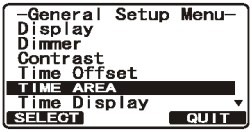
ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE

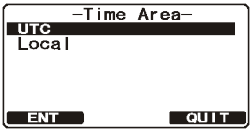
11.5 TIME AREA (ZEITZONE)

Mit dieser Menüoption kann das Funkgerät UTC-Zeit oder lokale Zeit mit der Verschiebung zeigen.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „TIME AREA“ (Zeitzone) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „UTC“ oder „LOCAL“ (Lokal) zu wählen.”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



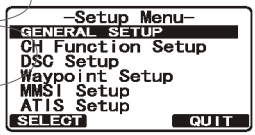


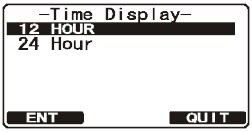


11.6 TIME DISPLAY (UHRZEITANZEIGE)

Mit dieser Menüauswahl kann das Funkgerät eingerichtet werden, die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format zu zeigen.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „TIME DISPLAY“ (Zeitanzeige) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Option „12 HOUR“ oder „24 HOUR“ zu wählen”.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.





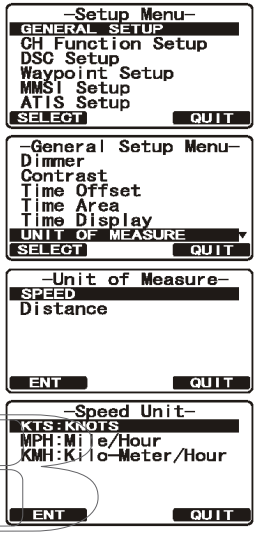
11.7 MASSEINHEIT

Ermöglicht Anzeige der Navigations- und AIS-Anzeigen in „Knot“ (Knoten), „Mile/Hour“ (Meilen/Stunde) oder „Kilometer/Hour“ (Kilometer/Stunde) (für Geschwindigkeit) und „Nautical Mile“ (Seemeile) oder „Kilometer“ (für Entfernung).

HINWEIS

Ein GPS muss an das Funkgerät angeschlossen sein, um GESCHWINDIGKEIT und ENTFERNUNG zeigen zu können.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „UNIT OF MEASURE“ (Maßeinheit) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die zu ändernde Option „SPEED“ (Geschwindigkeit) oder „DISTANCE“ (Entfernung) auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die gewünschte Einheit auszuwählen. Verfügbare Optionen sind KTS (Knoten), MPH (Meilen/h) oder KMH (km/h) für Geschwindigkeit und NM (Seemeile), SM (Landmeile) oder KM (Kilometer) für Entfernung.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



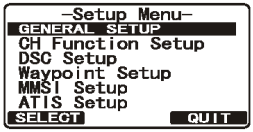
11.8 MAGNETIC (MISSWEISEND)

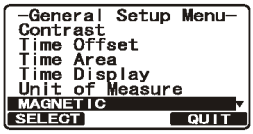
Diese Option ermöglicht Anpassung der Anzeige des GPS COG (Weg über Grund) als „True“ (Rechtweisend) oder „Magnetic“ (Missweisend).

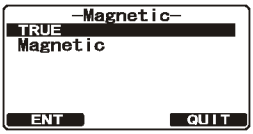
HINWEIS

Ein GPS muss an das Funkgerät angeschlossen sein, um COG zeigen zu können.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „MAGNETIC“ (Missweisend) auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „TRUE“ (Rechtweisend) oder „MAGNETIC“ (Missweisend) zu wählen.”
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



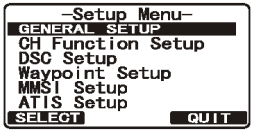


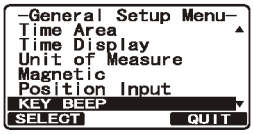


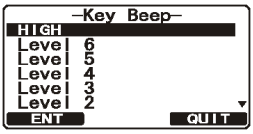
11.9 KEY BEEP (TASTENTON)

Mit dieser Option wird die Lautstärke des Pieptons beim Drücken einer Taste gewählt.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „KEY BEEP“ (Tastenton) auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Lautstärke auszuwählen. Bei der Tonlautstärke gibt es die Optionen „LEVEL 1“ bis „LEVEL 6”, “HIGH“ (Hoch) oder „OFF“ (Aus) zur Auswahl”.
5. Drücken Sie die Taste ENT, um die gewählte Stärke zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

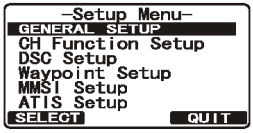


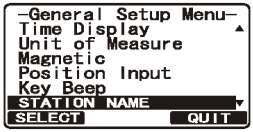


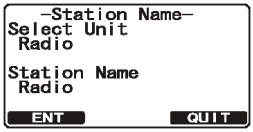


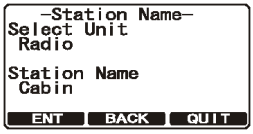
11.10 STATIONSNAME

Mit dieser Funktion können Sie den Namen des Funkgeräts oder des zweiten Stationsmikrofons **RAM3** ändern. Beispiel: „Funkgerät - Kabine“, „RAM1 - Flybridge“.







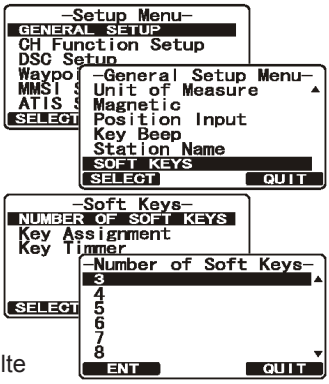


1. Schließen Sie das zweite Stationsmikrofon **RAM3** an das **GX1600E** an.
2. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „STATION NAME“ (Stationsname) auszuwählen”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um das Gerät („Radio“ (Funkgerät) oder „RAM1“) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
6. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um durch den ersten Buchstaben des neuen Kanalnamens zu blättern.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu 8 Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle 8 Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Wenn Sie bei der Eingabe des Namens einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK bis das falsche Zeichen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.
9. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, um den Namen einzugeben.
10. Wenn Sie den Namen des angeschlossenen **RAM3** oder Funkgeräts eingeben möchten, wiederholen Sie Schritte 5 bis 9.
11. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11.11 SOFTKEYS

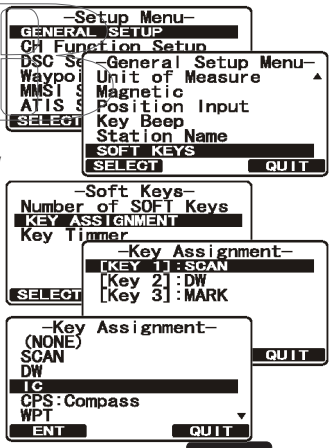
Diese Menüoption ordnet die Anzahl von Softkeys, die Softkeyauswahl und die Anzeigelänge des Softkey-Symbols nach Drücken eines Softkey auf dem Display.

11.11.1 Auswahl der Anzahl von Softkeys



1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SOFT KEYS“ auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „NUMBER OF SOFT KEYS“ (Anzahl von Softkeys) auszuwählen.”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die Anzahl von Softkeys auszuwählen („3 bis „10).
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11.11.2 Belegung von Softkeys



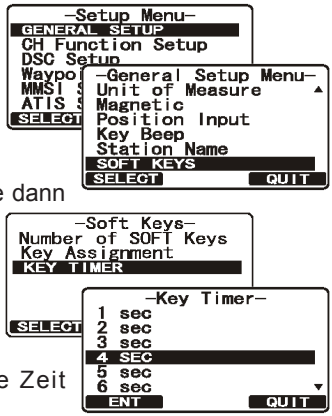
1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SOFT KEYS“ auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „KEY ASSIGNMENT“ (Tastenbelegung) auszuwählen (um die Verwendung ausgewählter Softkeys zu ändern).
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die Taste auszuwählen („KEY1”, “KEY2“ oder „KEY3”).
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um die neue zuzuweisende Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT. Verfügbare Funktionen sind nachstehend aufgeführt.

DISPLAY	FUNKTION
SCAN (SUCHLAUF)	Startet und stoppt den Suchlauf.
DW	Startet und stoppt den Suchlauf der Dual-Watch-Funktion.
IC	Aktiviert den Wechselsprechbetrieb zwischen Funkgerät und **RAM3**-Mikrofon (optionales **RAM3** erforderlich).
CMP: COMPASS	Zeigt das „Kompass“-Display.
WPT	Zeigt das „Wegepunkt“-Navigationsdisplay.
PRESET	Speichert oder löscht den Festspeicherkanal.
WX	Ruft den zuletzt gewählten Wetterkanal sofort ab.
MARK	Markiert die aktuelle Position für einen „Wegepunkt“.
PRESET 0-9	Ruft den Festspeicherkanal so fort ab.

6. Wiederholen Sie Schritte 4 und 5, um die anderen Softkeys zu programmieren. Die Werkseinstellungen sind Taste 1: SCAN, Taste 2: DW und Taste 3: MARK Funktion.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

11.11.3 Auswahl der Anzeigedauer der Softkeys

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲/▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SOFT KEYS“ auszuwählen”.
3. Drücken Sie die Taste SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „KEY TIMER“ auszuwählen (dies wählt, wie lange das Softkey-Symbol nach Drücken eines Softkey auf dem Display angezeigt wird; Werkseinstellung ist 4 Sekunden). Drücken Sie dann den Softkey SELECT.
4. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Zeit auszuwählen.
5. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



SVB

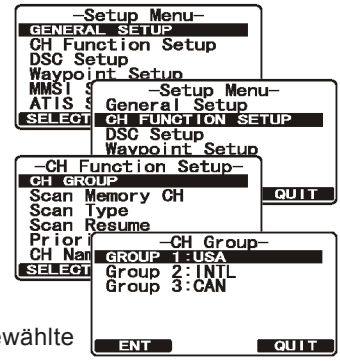
NOTIZEN

SVB

12 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG

12.1 KANALGRUPPE (BANDAUSWAHL INTERNATIONAL, USA oder KANADA)

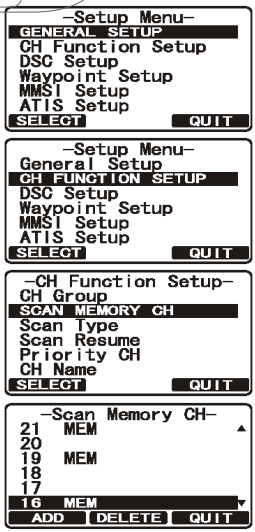
Dieser Abschnitt wählt eine Kanalgruppe aus den Optionen International, USA und Kanada.



1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „CH GROUP“ (Kanalgruppe) auszuwählen”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die gewünschte Kanalgruppe „USA”, “INTL“ oder „CANADA“ auszuwählen”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

12.2 SCAN MEMORY (SUCHLAUFSPEICHER)

Um die Kanäle absuchen zu können, muss das Funkgerät programmiert werden. In diesem Abschnitt können Kanäle im Suchlaufspeicher abgelegt werden.



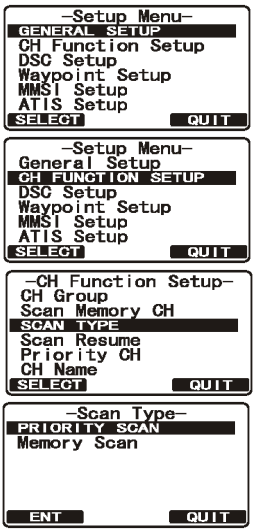
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um „SCAN MEMORY CH“ (Speicherkanalsuchlauf) auszuwählen”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ADD. Das Symbol **„MEM**“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum LÖSCHEN eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal und drücken Sie dann die Taste DELETE. Das Symbol **„MEM**“ wird am Display ausgeblendet.
8. Wenn Sie Ihre Auswahl beendet haben, drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

ICOM

12.3 SCAN TYPE (SUCHLAUFTYP)

Mit dieser Option wird die Art des Suchlaufs ausgewählt, entweder „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf”. Die Werkseinstellung ist „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf).

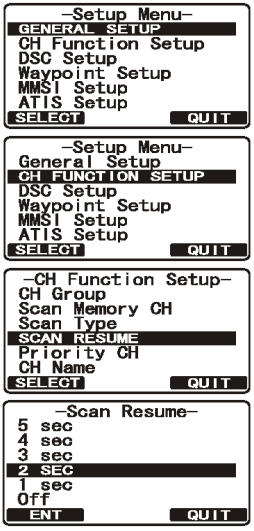
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „SCAN TYPE“ (Suchlauftyp) mit der Taste ▲ / ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die Option „PRIORITY SCAN“ (Prioritätssuchlauf) oder „MEMORY SCAN“ (Speichersuchlauf) zu wählen”.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.4 SCAN RESUME (SUCHLAUF FORTSETZEN)

Mit dieser Auswahl wählen Sie die Zeitdauer, die das **GX1600E** nach Ende einer Übertragung wartet, bevor das Funkgerät beginnt, die Kanäle erneut abzusuchen. Die Werkseinstellung ist 2 Sekunden.

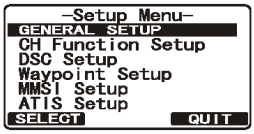
1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „SCAN RESUME“ (Suchlauf fortsetzen) mit der Taste ▲/ ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um die gewünschte Wiederaufnahmezeit zu wählen. Werkseinstellung ist 2 Sekunden. Die Fortsetzzeit kann auf „1SEC“ bis „5SEC“ oder „OFF”. “ (Aus) eingestellt werden. Bei der Option „OFF“ (Aus) wird der Suchlauf fortgesetzt, nachdem die andere Station nicht mehr sendet (Träger stoppt).
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

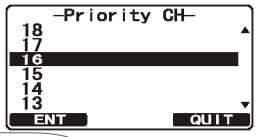


12.5 PRIORITY CHANNEL (PRIORITÄTSKANAL)

In Werkseinstellung ist der Prioritätskanal des Funkgeräts auf Kanal 16 eingestellt. Mit diesem Verfahren kann das Funkgerät einen anderen Prioritätskanal beim Prioritätssuchlauf verwenden.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „PRIORITY CH“ (Prioritätskanal) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den gewünschten Kanal als Prioritätskanal auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



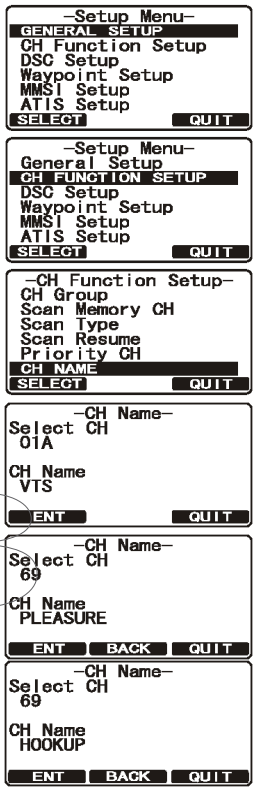


12.6 CHANNEL NAME (KANALNAME)

Wenn Funkgerätbetrieb (NORMAL) gewählt ist, zeigt das Display unter der Kanalnummer einen Namen. Dieser Name beschreibt die Verwendung des Kanals. Beim Funkgerät kann der Name wie nachfolgend beschrieben angepasst werden.

Beispiel: KANAL 69 PLEASURE zu HOOKUP

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „CH FUNCTION SETUP“ (Kanalfunktionseinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „CH NAME“ (Kanalname) mit der Taste ▲ / ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den zu benennenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
6. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um durch den ersten Buchstaben des neuen Kanalnamens zu blättern.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle 16 Zeichen benutzen, drücken Sie den Softkey ENT, um zur nächsten Leerstelle zu gehen. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben. Wenn Sie bei der Eingabe des Namens einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals den Softkey BACK, bis das falsche Zeichen markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Eintrag zu korrigieren.
9. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, um den Namen zu speichern.
10. Wenn Sie den Namen eines anderen Kanals eingeben möchten, wiederholen Sie Schritte 5 bis 9.
11. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



13 DSC-EINRICHTUNG

13.1 INDIVIDUAL DIRECTORY (EINZELRUF-VERZEICHNIS)

Das **GX1600E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person und die MMSI-Nummer von Schiffen, an die Sie Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsbestimmungen senden möchten, speichern können.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

Siehe der Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses**“ zur Programmierung.

13.2 INDIVIDUAL REPLY (EINZELRUF-ANTWORT)

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu beantworten. Wenn „Manual“ ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

Siehe der Abschnitt „**9.5.2 Einrichtung der Einzelruf-Antwort**“ zur Einstellung.

13.3 EINZELRUFBESTÄTIGUNG

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, eine Antwort automatisch zu senden (Werkseinstellung) oder nicht auf einen Einzelruf zu antworten.

Siehe der Abschnitt „**9.5.3 Einrichtung der Einzelrufbestätigung**“ zur Einstellung.

13.4 INDIVIDUAL RINGER (EINZELRUFTON)

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, wie ein Telefon zu klingeln, um Sie zu benachrichtigen, dass das Funkgerät einen DSC-Einzelruf empfangen hat. Die Werkseinstellung ist 2 Minuten, dies kann jedoch auf 15, 10 oder 5 Sekunden geändert werden.

Siehe der Abschnitt „**9.5.4 Einrichtung des Einzel-/Gruppenruftons**“ zur Einstellung.

13.5 GROUP DIRECTORY (GRUPPENVERZEICHNIS)

Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Siehe Abschnitt „**9.7.1 Einrichtung von Gruppenrufen**“ zur Programmierung.

SVHB

13.6 POSITION REPLY (ANTWORT AUF POSITIONSANFRAGE)

Das **GX1600E** kann eingerichtet werden, Ihre Position automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu senden, wenn sie von einem anderen Schiff angefordert wird. Diese Auswahl ist wichtig, wenn Sie besorgt sind, dass jemand die Position Ihres Schiffs abfragen könnte, wenn Sie dies nicht wollen. Im Modus „Manuell“ sehen Sie die MMSI oder den Namen der Person auf dem Display, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden möchten.

Siehe der Abschnitt „**9.8.1 Einrichtung der Antwort auf Positionsanfrage**“ zur Einstellung.

13.7 AUTO POSITION INTERVAL (AUTOM. POSITIONSINTERVALL)

Das **GX1600E** hat die Fähigkeit, automatisch vier Stationen zu überwachen, die in das Einzelrufverzeichnis programmiert sind.

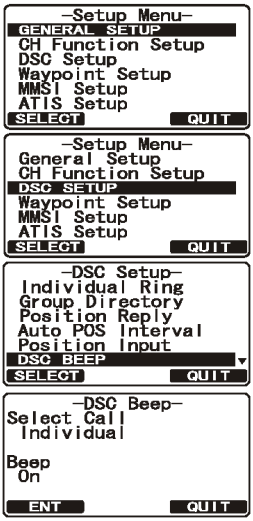
Auswahl des Zeitintervalls für den automatischen Positionsabruf zwischen Übertragungen von Positionsanfragen.

Siehe der Abschnitt „**9.11 AUTO POS POLLING (AUTOM. POSITIONSABRUF)**“ zur Einstellung.

13.8 DSC BEEP (DSC-TON)

Mit dieser Funktion können die Alarmtöne ein- (Werkseinstellung) oder ausgeschaltet werden, wenn ein DSC-Ruf empfangen wird. Die anpassbaren DSC-Rufe sind: Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanfrage, Positionsmeldung, geografischer Ruf. Dazu wie folgt vorgehen:

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DSC BEEP“ (DSC-Ton) mit der Taste ▲/ ▼
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den gewünschten DSC-Ruftyp auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) zu wählen, um den DSC-Ton ein- oder auszuschalten, und drücken Sie den Softkey ENT.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

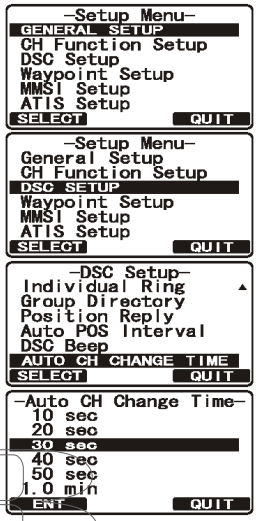


13.9 AUTOMATISCHE KANALUMSCHALTZEIT

Wenn ein DSC-Notruf, ein Ruf an ALLE Schiffe (Dringlichkeit oder Sicherheit), ein Gruppenruf oder ein geografischer Ruf empfangen wird, wechselt das **GX1600E** automatisch auf einen Kanal.

Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Werkseinstellung ist 30 Sekunden.

1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um das Menü „DSC SETUP“ (DSC-Einrichtung) zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „AUTO CH SWITCH TIME“ (Automatische Kanalumschaltzeit) mit der Taste ▲/ ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um die gewünschte Zeit auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT.
5. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



SVE

NOTIZEN

SVB

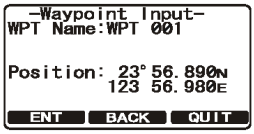
14 WAYPOINTS (WEGEPUNKTE)

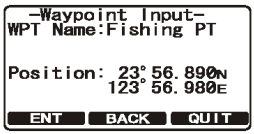
Das **GX1600E** kann bis zu 100 Wegepunkte speichern und zu ihnen über die Kompass-Seite navigieren.

Außerdem können Sie zu DSC-Notrufen mit Position oder zu einer von einem anderen DSC-Funkgerät über DSC-Abruf empfangenen Position navigieren.

14.1 MARKIEREN EINER POSITION

Mit dieser Funktion kann das Funkgerät die aktuelle Position des Schiffs markieren.

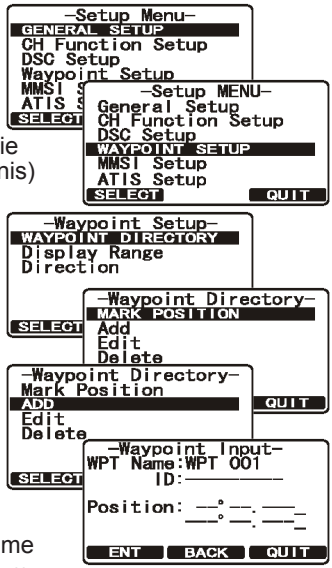




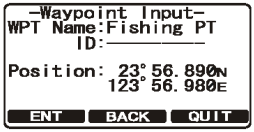
1. Drücken Sie einen der Softkeys kurz, und drücken Sie dann den Softkey MARK.
2. Geben Sie den Namen des Wegepunkts ein, indem Sie die Taste / drücken, um den ersten Buchstaben auszuwählen.
   Hinweis: Das **GX1600E** ordnet dem Wegepunkt mit „WPT xxx“ automatisch einen Namen zu.
3. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben zu speichern und zum zweiten Buchstaben im Namen zu gehen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis der ganze Name gezeigt wird. Drücken Sie den Softkey ENT, um bei Bedarf einen Buchstaben auszulassen. Wenn Sie einen Fehler machen, können Sie durch Drücken des Softkey BACK den Cursor ein Zeichen zurück bewegen.
5. Drücken und halten Sie den Softkey ENT zweimal, um den Wegepunkt im Speicher abzulegen.
6. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

SAMPLE

14.2 HINZUFÜGEN EINES WEGEPUNKTS



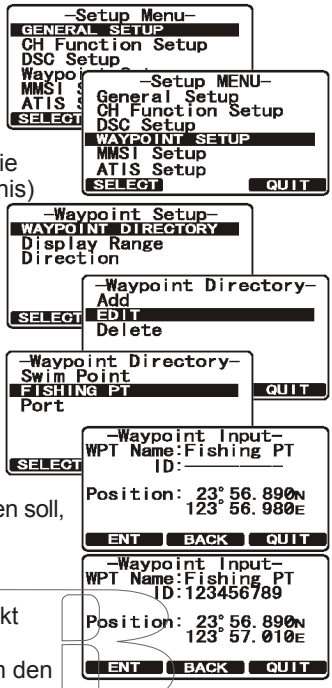
1. Drücken und halten Sie die Taste MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um „WAYPOINT SETUP“ (Wegepunkteinrichtung) auszuwählen”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „WAYPOINT DIRECTORY“ (Wegepunktverzeichnis) mit der Taste ▲/▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „ADD“ (Hinzufügen) mit der Taste ▲/▼.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT.
6. Geben Sie den Namen des Wegepunkts ein, indem Sie die Taste ▲/▼ drücken, um den ersten Buchstaben auszuwählen.
   Hinweis: Das **GX1600E** ordnet dem Wegepunkt mit „WPT xxx“ automatisch einen Namen zu.
7. Drücken Sie den Softkey ENT, um den ersten Buchstaben zu speichern und zum zweiten Buchstaben im Namen zu gehen.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name gezeigt wird. Drücken Sie den Softkey ENT, um bei Bedarf einen Buchstaben auszulassen.
9. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, und geben Sie dann die Koordinaten der POSITION des Wegepunkts ein, indem Sie die Taste ▲/▼ drücken, um die erste Ziffer im Breitengrad zu wählen.
10. Drücken Sie den Softkey ENT, um die erste Ziffer zu speichern und zur zweiten Ziffer in der Position zu gehen.
11. Wiederholen Sie Schritte 9 und 10, bis der Breitengrad gezeigt wird, einschließlich N oder S in der letzten Ziffer.
12. Drücken Sie den Softkey ENT, bis die erste Ziffer des Längengrads blinkt.
13. Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die erste Ziffer im Längengrad auszuwählen.
14. Drücken Sie den Softkey ENT, um die erste Ziffer zu speichern und zur zweiten Ziffer in der Position zu gehen.
15. Wiederholen Sie Schritte 13 und 14, bis der Breitengrad gezeigt wird, einschließlich E oder W in der letzten Ziffer.
16. Drücken und halten Sie nach Eingabe aller Informationen den Softkey ENT, um den Wegepunkt im Speicher abzulegen.
17. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



14.3 BEARBEITEN EINES WEGEPUNKTS

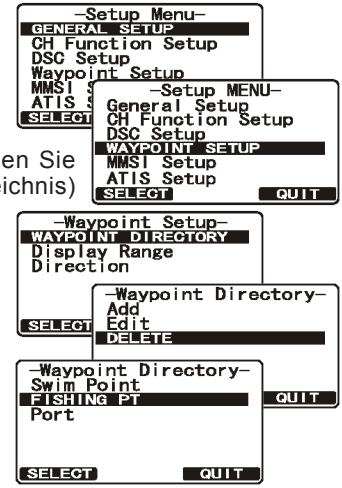
Mit dieser Funktion kann ein zuvor eingegebener Wegepunkt bearbeitet werden.

1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „WAYPOINT SETUP“ (Wegepunkteinrichtung) auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „WAYPOINT DIRECTORY“ (Wegepunktverzeichnis) mit der Taste ▲/ ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „EDIT“ (Bearbeiten) mit der Taste ▲ / ▼.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den zu bearbeitenden Wegepunkt auszuwählen.
6. Drücken Sie den Softkey SELECT, um das Display „Waypoint Input“ (Wegepunkteingabe) zu zeigen.
7. Drücken Sie den Softkey ENT mehrmals, bis die Zahl oder der Buchstabe, die/der geändert werden soll, markiert ist.
8. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼ , um den Buchstaben oder die Zahl zu ändern.
9. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8, bis der Wegepunkt aktualisiert ist.
10. Drücken und halten Sie den Softkey ENT , um den bearbeiteten Wegepunkt im Speicher abzulegen.
11. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



14.4 LÖSCHEN EINES WEGEPUNKTS

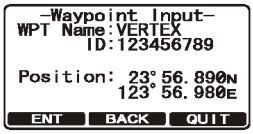
1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste ▲/ ▼, um „WAYPOINT SETUP“ (Wegepunkteinrichtung) auszuwählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „WAYPOINT DIRECTORY“ (Wegepunktverzeichnis) mit der Taste ▲/ ▼.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann “DELETE“ (Löschen) mit der Taste ▲/ ▼.
5. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲/ ▼, um den zu löschenden Wegepunkt zu markieren.
6. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, bis das Funkgerät piept und das Wegepunktverzeichnis aus dem Display ausgeblendet wird.

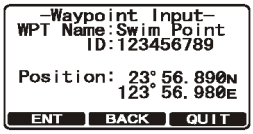


7. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

14.5 SPEICHERN EINES DSC-POSITIONSRUFS ALS WEGEPUNKT

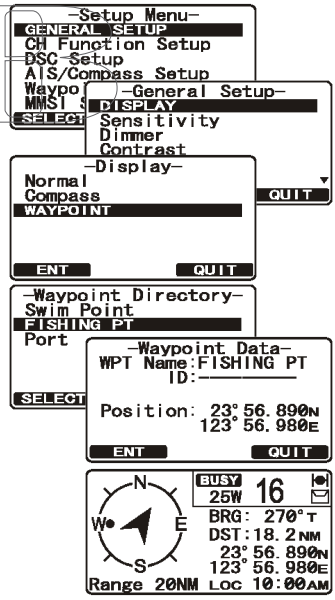
Wenn eine Positionsmeldung von einem anderen DSC-Funkgerät empfangen wird, erlaubt das **GX1600E**, die Position als Wegepunkt zu speichern.





1. Nach Empfangen einer Position drücken Sie den Softkey SAVE.
2. Die erste Ziffer im WPT-Namen blinkt. Drücken Sie die Taste / für den ersten Buchstaben des Namens, den Sie eingeben möchten.
3. Drücken Sie die Taste ENT, dann die Taste / , um den zweiten Buchstaben im Namen auszuwählen.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, bis der ganze Name gezeigt wird.
5. Drücken und halten Sie den Softkey ENT, um den Wegepunkt im Speicher abzulegen und zum Funkbetrieb zurückzukehren.

14.6 NAVIGIEREN ZU EINEM GESPEICHERTEN WEGEPUNKT

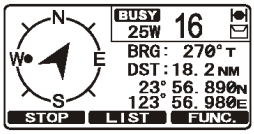


1. Drücken und halten Sie die Taste CALL MENU, bis das „Setup Menu“ angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste / , um „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) auszuwählen.”
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und wählen Sie dann „DISPLAY“ mit der Taste / .
4. Drücken Sie den Softkey ENT, und wählen Sie „WAYPOINT“ (Wegepunkt), und drücken Sie dann den Softkey SELECT.
5. Wählen Sie den Namen eines Wegepunkts, und drücken Sie den Softkey SELECT, um das Wegepunktdatendisplay zu zeigen.
6. Drücken Sie den Softkey ENT, um die Navigation zum Wegepunkt zu starten und das Waypoint Nav-Display zu zeigen.

HINWEIS

Das Funkgerät muss an ein GPS angeschlossen sein, um zu einem Wegepunkt navigieren zu können.

14.7 NAVIGATION ZU EINEM WEGEPUNKT STOPPEN



Um die Navigation zu einem Wegepunkt zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys, und drücken Sie dann den Softkey STOP. Das Funkgerät schaltet auf Normalbetrieb um.

Drücken Sie den Softkey LIST, um das „Waypoint Directory“ (Wegepunktverzeichnis) zu öffnen und dort einen neuen Wegepunkt zu wählen und zu ihm zu navigieren.

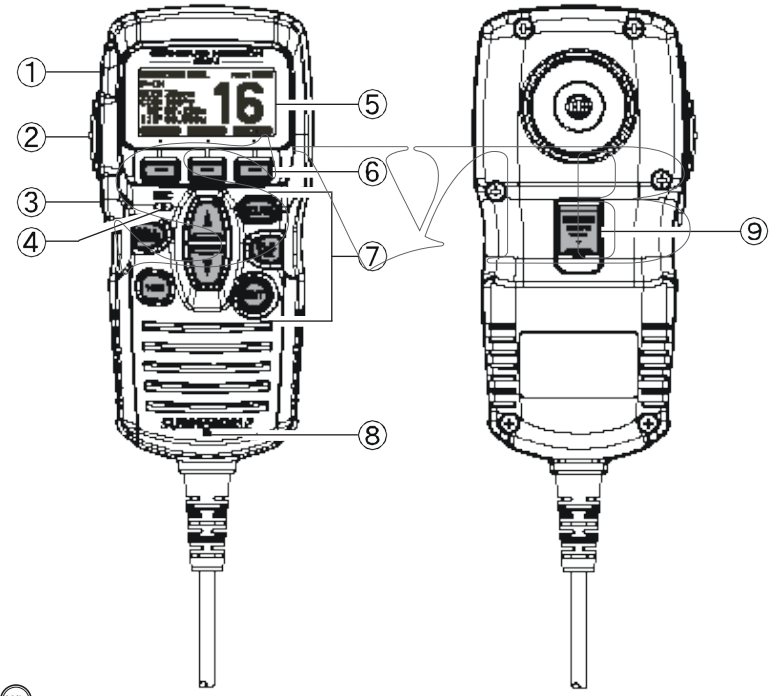
NOTIZEN

SVB

15 RAM3 (CMP30): BEDIENUNG DES FERNMIKROFONS

Wenn ein optionales Fernmikrofon **RAM3** an das **GX1600E** angeschlossen ist, können alle UKW/VHF-, DSC-, Setup-Menü-, AIS-, Wegepunkt- und Kompassfunktionen fernbedient werden. Die Funktionsweise des **RAM3** ist identisch mit der des **GX1600E**, mit Ausnahme der Empfänger-Audiolautstärkeeinstellung und der Rauschpegeleinstellung. Dies soll die Bedienung des Funkgeräts und des Mikrofons **RAM3** vereinfachen. Zur jeweiligen Bedienung des **RAM3** lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der Anleitung des Funkgeräts. Das **RAM3** wird mit 7 m Kabel geliefert. Dies kann mit drei 7 m langen Verlängerungskabeln, Modell **CT-100,** auf 21 m verlängert werden. Die Wechselsprechanlagenfunktion kann zwischen dem **RAM3** und dem **GX1600E** verwendet werden. Außerdem werden Lautsprecherdrähte an der Pulthalterung des Kabels mitgeliefert, um in lauten Umgebungen externe Lautsprecher anschließen zu können.

15.1 BEDIENELEMENTE DES FERNMIKROFONS



① (H/L) **TASTE**

Schaltet zwischen hoher und niedriger Leistung um. Wenn die Taste (H/L) gedrückt wird, während das Funkgerät auf Kanal 13 oder Kanal 67 ist, wird die Leistung kurzzeitig von LO auf HI geschaltet, bis der **PTT**-Schalter losgelassen wird. Diese Taste (H/L) funktioniert nicht bei Kanälen, auf denen die Übertragung gesperrt ist, und bei Kanälen nur mit niedriger Leistung.

② **PTT-Taste** (**Push-To-Talk**)
Mit dieser Taste aktivieren Sie den Sender.

③ (**POWER**)**-TASTE**
Drücken und halten Sie diese Taste, um das Funkgerät oder das Fernmikro ein- oder auszuschalten.

④ **MIKROFON**
Hier befindet sich das ClearVoice Noise Canceling-Mikrofon.
Halten Sie beim Senden Ihren Mund etwa 1,5 cm von der kleinen Mikrofonöffnung entfernt. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

⑤ **DISPLAY**
Vollpunktmatrixdisplay.

⑥ **SOFTKEY**
Die Funktionen dieser drei „Tasten“ können im Setup-Menümodus angepasst werden. Wenn eine dieser Tasten kurz gedrückt wird, wird die Funktion der Taste unten am Display angezeigt. Genauere Informationen finden Sie im Abschnitt „**15.2 BELEGUNG VON SOFTKEYS**“.

⑦ **TASTENFELD**
CALL/MENU Taste
Drücken Sie diese Taste, um das DSC-Menü aufzurufen.
Drücken und halten Sie diese Taste, um auf das SETUP-Menü zuzugreifen.

16/9 Taste
Erster Tastendruck: Kanal 16 wird sofort ausgewählt.
Zweiter Tastendruck: Ruft den zuletzt ausgewählten Kanal auf.
Drücken und halten: Wählt Kanal 9.

(**NACH OBEN**) / (**NACH UNTEN**) Taste
Mit diesen Tasten werden Kanäle ausgewählt, die Lautstärke und der Rauschpegel angepasst und DSC-Ruf-, DSC-Einrichtungs- und Radioeinrichtungsfunktionen gewählt.

VOL/SQ Taste (Lautstärkeregelung/Squelchregler)
Erster Tastendruck: Betriebsart Lautstärkeeinstellung
Zweiter Tastendruck: Betriebsart Squelcheinstellung
Dritter Tastendruck: Beendet den Einstellungsmodus
Drücken Sie im Lautstärke- oder Squelchregelmodus die Taste oder , um die Stärke einzustellen.

CLR WX Taste
Drücken, um eine Funktion oder Menüauswahl AUFZUHEBEN.
Sekundäre Verwendung
Halten Sie die Taste 16/9 und drücken Sie gleichzeitig die Taste CLR WX, um den Modus von International auf USA oder Kanada zu ändern.
Hinweis: Die WX-Funktion funktioniert nicht beim **GX1600E**.

ENT Taste
Diese Taste fungiert als Eingabetaste.

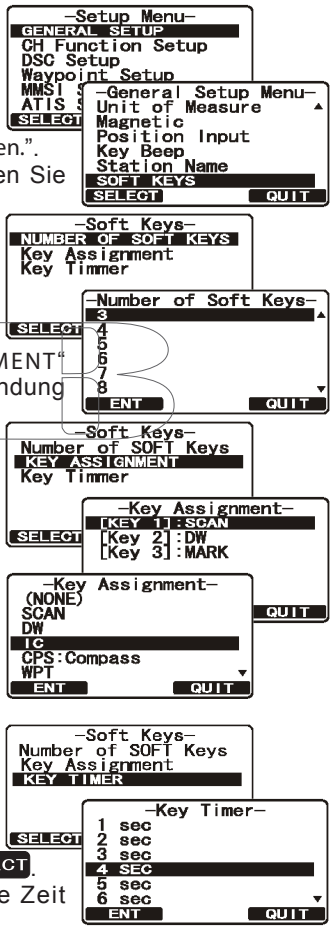
⑧ **LAUTSPRECHER**
Hier befindet sich der interne Lautsprecher.

⑨ [**DISTRESS**] **-TASTE**
Dient zum Senden eines DSC-Notrufs. Siehe Abschnitt „**9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DIGITAL SELECTIVE CALLING)“**”.

15.2 BELEGUNG VON SOFTKEYS

Diese Menüoption ermöglicht die Auswahl der Anzahl von Softkeys, die Softkeyauswahl und die Anzeigelänge des Softkey-Symbols nach Drücken eines Softkey auf dem Display. Die Tasten können eingerichtet werden, die folgenden Funktionen zu steuern:

1. Drücken und halten Sie die Taste (CALL MENU), bis „Setup Menu“ (Setup-Menü) angezeigt wird, und wählen Sie dann „GENERAL SETUP“ (Allgemeine Einrichtung) mit der Taste ▲ oder ▼.
2. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▼, um „SOFT KEY“ auszuwählen.”.
3. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▼, um „NUMBER OF SOFT KEYS“ (Anzahl von Softkeys) auszuwählen.”.
4. Drücken Sie den Softkey SELECT, und drücken Sie dann die Taste ▲ oder ▼, um die Anzahl von Softkeys auszuwählen (3 bis 10).
5. Drücken Sie den Softkey ENT, und drücken Sie dann die Taste ▼, um „KEY ASSIGNMENT“ (Tastenbelegung) auszuwählen (um die Verwendung ausgewählter Softkeys zu ändern. Drücken Sie dann den Softkey SELECT.
6. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Taste auszuwählen („KEY1”, “KEY2”, “KEY3“ usw.), und drücken Sie den Softkey SELECT. Drücken Sie dann die die Taste ▲ oder ▼, um die neue zuzuweisende Funktion auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey ENT. Verfügbare Funktionen sind auf der nächsten Seite aufgeführt. Wiederholen Sie Schritt 6, um die anderen Softkeys zu programmieren.
7. Drücken Sie die den Softkey QUIT, und drücken Sie dann die Taste ▲ oder ▼, um „KEY TIMER“ (Tastentimer) auszuwählen (dies wählt, wie lange das Softkey-Symbol nach Drücken eines Softkey auf dem Display angezeigt wird; Werkseinstellung ist 5 Sekunden). Drücken Sie dann den Softkey SELECT.
8. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die Zeit auszuwählen.
9. Drücken Sie den Softkey ENT, um die gewählte Einstellung zu speichern.
10. Drücken Sie den Softkey QUIT mehrmals, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



DISPLAY	FUNKTION
SCAN (SUCHLAUF)	Startet und stoppt den Suchlauf.
DW	Startet und stoppt den Suchlauf der Dual-Watch-Funktion.
IC	Aktiviert den Wechselsprechbetrieb zwischen Funkgerät und **RAM3**-Mikrofon (optionales **RAM3** erforderlich).
CMP: COMPASS	Zeigt das „Kompass“-Display.
WPT	Zeigt das „Wegepunkt“-Navigationsdisplay.
PRESET	Speichert oder löscht den Festspeicherkanal.
WX	Ruft den zuletzt gewählten Wetterkanal sofort ab.
MARK	Markiert die aktuelle Position für einen „Wegepunkt“.
PRESET 0-9	Ruft den Festspeicherkanal sofort ab.

16 WARTUNG

Die den elektronischen Bauteilen in diesem Funkgerät eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden.

- Das Mikrofon jederzeit angeschlossen oder die Buchse immer abgedeckt lassen, um Korrosion der elektrischen Kontakte zu verhindern.
- Das Mikrofon nur betätigen, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an das Funkgerät angeschlossen ist.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsspannung zum Funkgerät 16 VDC nicht überschreitet und nicht unter 11 VDC sinkt.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.

Im unwahrscheinlichen Fall ernsthafter Probleme wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

16.1 ERSATZTEILE

Gelegentlich benötigt ein Besitzer eine neue Halterung oder einen neuen Regler als Ersatzteil.
Diese können von Ihrem Händler bestellt werden.

Häufig angeforderte Teile und ihre Teilenummern werden nachstehend aufgeführt.

- **Staubabdeckung (HC1600)**: AAH79X101
- **Netzkabel**: T9025406
- **VOL- und SQL-Regler**: RA1282500 (Weiß), RA1282600 (Schwarz)
- **Montagehalterung**: RA1283100 (Weiß), RA1283200 (Schwarz)
- **Montagehalterung Regler**: RA0978500 (Weiß), RA0978600 (Schwarz)
- **Kühlkörperabdeckung**: RA1395300 (Schwarz)
- **Mikrofonaufhängung**: RA0436000 (Weiß), RA0458800 (Schwarz)
- **Kabelbaugruppe RAM3-Mikrofon**: S8101512

16.2 KUNDENDIENST

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Funkgerät einen Defekt aufweist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Eine „RA“-Rücksendenummer wird nicht benötigt, um ein Produkt zur Wartung oder Reparatur einzusenden. Legen Sie eine kurze Beschreibung des Problems zusammen mit Ihrem Namen, Rücksendeadresse, Telefonnummer und Kaufbeleg bei.

16.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Funkgerät schaltet sich nicht ein.	Keine Gleichspannung zum Funkgerät oder Sicherung durchgebrannt.	a. Überprüfen Sie die 12-VDC-Batterieanschlüsse und die Sicherung. b. Die Taste muss gedrückt und gehalten werden, um das Funkgerät einzuschalten.
Sicherung des Funkgeräts brennt durch, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen wird.	Vertauschte Stromdrähte.	Prüfen Sie das Stromkabel für Gleichspannung oder ersetzen Sie die Sicherung (6 A 250V). Stellen Sie sicher, dass der rote Draht an den Pluspol (+) der Batterie und der schwarze Draht an den Minuspol (-) der Batterie angeschlossen ist. Wenn die Sicherung weiter durchbrennt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Knack- oder Heulgeräusch aus dem Lautsprecher, während der Motor läuft.	Motorgeräusch.	Die DC-Stromkabel vom Motor weg neu verlegen. Rauschunterdrücker am Stromkabel hinzufügen. Die ohmschen Zündkerzenkabel wechseln und/oder einen Drehstromgenerator-Geräuschfilter hinzufügen.
Kein Ton aus dem internen oder externen Lautsprecher.	Zubehörkabel.	Prüfen Sie die Anschlüsse des Zubehörkabels. Externes Lautsprecherkabel (WEISS/ABSCHIRMUNG) kurzgeschlossen.
Empfangende Station berichtet niedrige Sendeleistung, selbst, wenn Funkgerät auf hohe Leistung eingestellt ist.	Antenne.	Lassen Sie die Antenne überprüfen oder testen Sie das Funkgerät mit einer anderen Antenne. Wenn das Problem weiter besteht, lassen Sie das Gerät von Ihrem Händler reparieren oder warten.
Meldung „HI BATTERY“ oder „LO BATTERY“ wird angezeigt, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird.	Die Versorgungsspannung ist zu hoch oder zu niedrig.	Bestätigen Sie, dass die angeschlossene Versorgungsspannung nicht höher als 17 Volt oder niedriger als 10 Volt ist.
Ihre Position wird nicht angezeigt.	Zubehörkabel.	Prüfen Sie den Anschluss des Zubehörkabels.Einige GPS-Kartenplotter verwenden die Batteriemasse als NMEA-Anschluss.
	Einstellen des GPS-Kartenplotters.	Überprüfen Sie das Ausgangssignalformat des GPS-Kartenplotters. Dieses Funkgerät benötigt NMEA 0183-Format mit GLL-, RMB- oder RMC-Satz als Eingangssignal. Wenn das GPS eine Baudrateneinstellung hat, wählen Sie hier 4800 und Parität KEINE.

17 INTL KANALBELEGUNGEN

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
01	156.050	160.650	DUPLEX	—	TELEFON
02	156.100	160.700	DUPLEX	—	TELEFON
03	156.150	160.750	DUPLEX	—	TELEFON
04	156.200	160.800	DUPLEX	—	INTL
05	156.250	160.850	DUPLEX	—	INTL
06	156.300	156.300	SIMPLEX	—	SAFETY
07	156.350	160.950	DUPLEX	—	INTL
08	156.400	156.400	SIMPLEX	—	COMMERCIAL
09	156.450	156.450	SIMPLEX	—	CALLING
10	156.500	156.500	SIMPLEX	—	COMMERCIAL
11	156.550	156.550	SIMPLEX	—	VTS
12	156.600	156.600	SIMPLEX	—	VTS
13	156.650	156.650	SIMPLEX	—	BRG/BRG
14	156.700	156.700	SIMPLEX	—	VTS
15	156.750	156.750	SIMPLEX	NIEDRIG	KOMMERZIELL
16	156.800	156.800	SIMPLEX	—	DISTRESS
17	156.850	156.850	SIMPLEX	NIEDRIG	SAR
18	156.900	161.500	DUPLEX	—	INTL
19	156.950	161.550	DUPLEX	—	INTL
20	157.000	161.600	DUPLEX	—	PORT OPR
21	157.050	161.650	DUPLEX	—	INTL
22	157.100	161.700	DUPLEX	—	INTL
23	157.150	161.750	DUPLEX	—	INTL
24	157.200	161.800	DUPLEX	—	TELEFON
25	157.250	161.850	DUPLEX	—	TELEFON
26	157.300	161.900	DUPLEX	—	TELEFON
27	157.350	161.950	DUPLEX	—	TELEFON
28	157.400	162.000	DUPLEX	—	TELEFON
60	156.025	160.625	DUPLEX	—	TELEFON
61	156.075	160.675	DUPLEX	—	INTL
62	156.125	160.725	DUPLEX	—	INTL
63	156.175	160.775	DUPLEX	—	INTL
64	156.225	160.825	DUPLEX	—	TELEFON
65	156.275	160.875	DUPLEX	—	INTL
66	156.325	160.925	DUPLEX	—	INTL
67	156.375	156.375	SIMPLEX	—	BRG/BRG
68	156.425	156.425	SIMPLEX	—	SHIP-SHIP
69	156.475	156.475	SIMPLEX	—	PLEASURE
70	—	156.525	SIMPLEX	—	DSC
71	156.575	156.575	SIMPLEX	—	PLEASURE
72	156.625	156.625	SIMPLEX	—	SHIP-SHIP
73	156.675	156.675	SIMPLEX	—	PORT OPR
74	156.725	156.725	SIMPLEX	—	PORT OPR
75	156.775	156.775	SIMPLEX	NIEDRIG	ANSCHLUSS OPR
76	156.825	156.825	SIMPLEX	NIEDRIG	ANSCHLUSS OPR
77	156.875	156.875	SIMPLEX	—	PORT OPR
78	156.925	161.525	DUPLEX	—	INTL
79	156.975	161.575	DUPLEX	—	INTL

CH	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	VERWENDUNG VON KANAL
80	157.025	161.625	DUPLEX	—	INTL
81	157.075	161.675	DUPLEX	—	INTL
82	157.125	161.725	DUPLEX	—	INTL
83	157.175	161.775	DUPLEX	—	INTL
84	157.225	161.825	DUPLEX	—	TELEFON
85	157.275	161.875	DUPLEX	—	TELEFON
86	157.325	161.925	DUPLEX	—	TELEFON
87	157.375	157.375	SIMPLEX	—	PORT OPR
88	157.425	157.425	SIMPLEX	—	PORT OPR
M1	157.850	157.850	SIMPLEX	—	—
M2	161.425	161.425	SIMPLEX	—	—

HINWEIS **1**: Kanal M1 und M2 sind nur in der UK-Version vergeben.
2: Die Kanalbelegung ist je nach Funkgerätversion unterschiedlich.

18 RÜCKSETZVERFAHREN

18.1 SPEICHER LÖSCHEN

Zum Löschen des Suchlaufspeichers und des Festspeichers:

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Drücken und halten Sie die drei [programmierbaren] Tasten, während Sie das Funkgerät einschalten.

18.2 RÜCKSETZEN DES MIKROPROZESSORS

Um alle Speicher zu löschen und andere Einstellungen auf Werkseinstellung zurückzusetzen (außer Kanalgruppe, MMSI-Nummer und DSC-Verzeichnisinformationen):

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Drücken und halten Sie die Tasten H/L, CALL MENU und 16/9, während Sie das Funkgerät einschalten.
   Während das Funkgerät zurückgesetzt wird, zeigt das Display ungefähr 10 Sekunden lang die Anzeige rechts und schaltet sich dann ein.

19 TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden.

19.1 ALLGEMEINES

Kanäle ..... Alle USA, International und Kanada
Normale Eingangsspannung ..... 13,8 V DC
Betriebsspannungsbereich ..... 11 V bis 16,5 V
Stromverbrauch
  Standby ..... 0,45 A
  Empfänger (bei maximaler AF-Leistung) ..... 0,8 A
  Transmit (Senden ..... 5,0 A (Hi), 1,0 A (Lo)
Betriebstemperaturbereich ..... –15 °C bis +55 °C
Senderprotokoll 24
Notrufalarmprotokoll 27
DSC-Rufprotokoll (ohne Notruf) 64
Einzelrufverzeichnis 80
Gruppenrufverzeichnis 32
Wegepunktverzeichnis 100
Displaytyp ..... 70 x 34 mm Vollpunktmatrix (132 x 64 Pixel)
Abmessungen (BxHxT) ..... 154,4 x 88,4 x 96,8 mm
Einbaumontageabmessungen (BxHxT) ..... 138 x 73 x 90 mm
Gewicht ..... 0,9 kg

19.2 SENDER

Frequenzbereich ..... 156,025 MHz bis 157,425 MHz
RF-Ausgangsleistung ..... 25 W (Hi), 1 W (Lo)
Leitungsgeführte Nebenaussendungen ..... Unter –80 dBc (Hi), –66 dBc (Lo)
NF-Ansprechvermögeninnerhalb ..... von +1/–3dB von einer 6 dB/Oktave Vorverzerrungskennwert (Preemphasis) bei 300 bis 3000 Hz
Audioverzerrung ..... Unter 5 %
Modulation ..... 16K0G3E für Sprache, 16K0G2B für DSC)
Frequenzstabilität ..... ±0,0003 (-15°C bis +55 °C)
FM Brummen und Rauschen ..... 50 dB

SVB

19.3 EMPFÄNGER

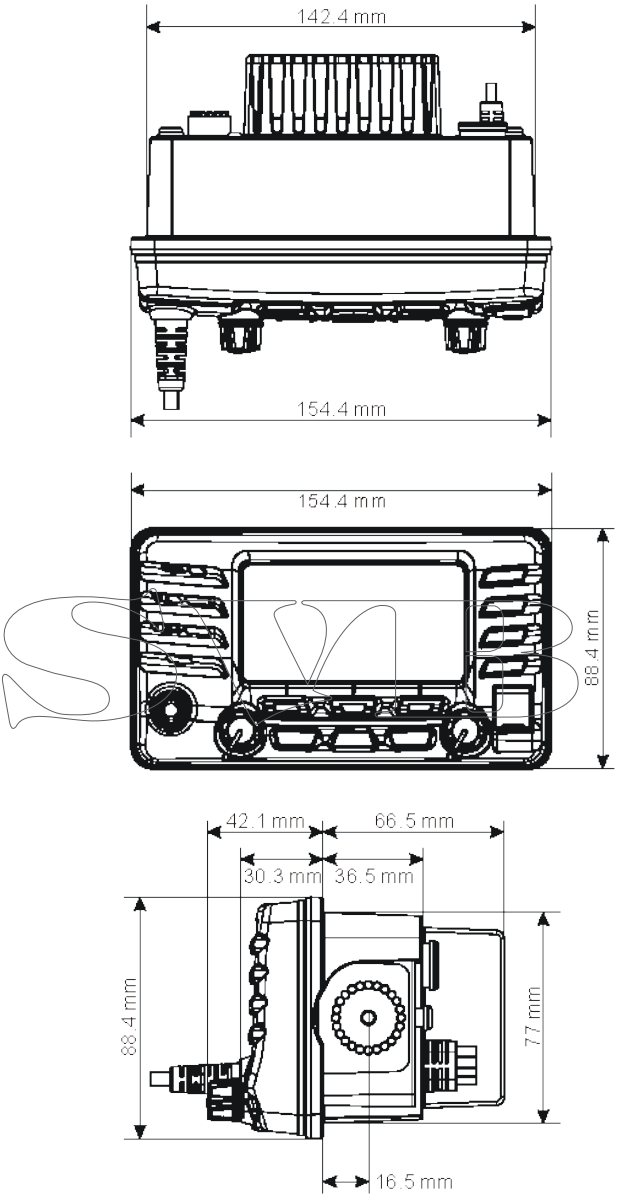
Frequenzbereich.....156,050 MHz bis 162,000 MHz
Empfindlichkeit
20 dB Geräuschlosigkeit ..... 0,6 µV
20 dB SINAD ..... 0,5 µV
Squelch-Empfindlichkeit (Schwelle) ..... 0,5 µV
Modulation Empfangsbandbreite`.....±7,5 kHz
Selektivität (typisch)
Nebenempfangs- und
Spiegelfrequenzdämpfung ..... 80 dB für Sprache (75 dB für DSC)
Intermodulation und Unterdrückung .... 70 dB für Sprache (70 dB für DSC)
Audioausgangsleistung ...4,5 W (bei 4 Ohm externem Lautsprecherausgang)
NF-Ansprechvermögeninnerhalb ..... von +1/–3dB von einer 6 dB/Oktave
Nachentzerrungskennwert (Deemphasis) bei 300 bis 3000 Hz
Frequenzstabilität .....±0,0003 (-15°C bis +55 °C)
Kanalabstand.....25 kHz
DSC-Format ..... ITU-R M.493-13

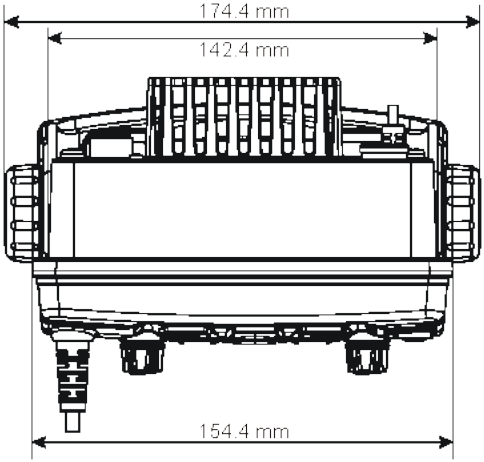
19.4 NMEA-EINGABE/AUSGABE

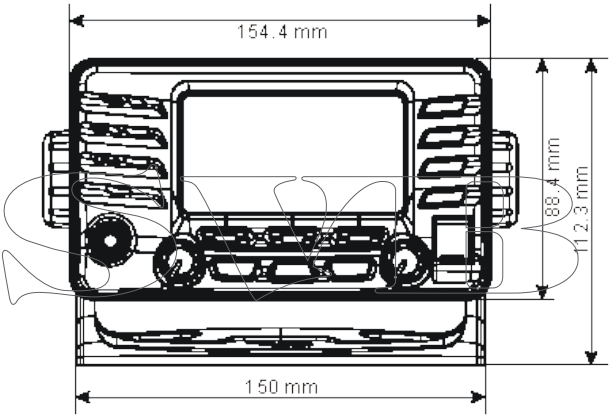
NMEA 0183 GPS Eingabe (4800 Baud) GGA, GLL, GNS, RMC
NMEA 0183 DSC Ausgabe (4800 Baud) DSC und DSE

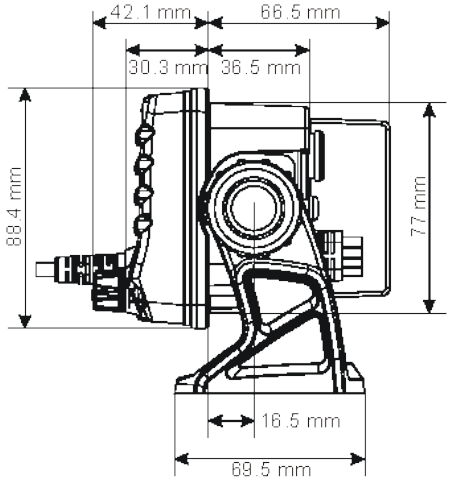
SVB

19.5 ABMESSUNGEN




174.4 mm
142.4 mm
154.4 mm


154.4 mm
88.4 mm
112.3 mm
150 mm


42.1 mm
66.5 mm
30.3 mm
36.5 mm
88.4 mm
77 mm
16.5 mm
69.5 mm

STANDARD HORIZON

Konformitätserklärung

CE 0168 ①

Mit der vorliegenden Erklärung garantieren wir, Yaesu UK Ltd., in alleiniger Verantwortung, dass das folgende Gerät die wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Art des Geräts:	UKW-Funkgerät
Markenname:	STANDARD HORIZON
Modell-Nummer:	GX1600E
Hersteller:	Vertex Standard Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers:	4-8-8 Nakameguro Meguro-Ku, Tokyo 153-8644, Japan

Anwendbare Normen:
Dieses Gerät wurde nach den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie in ihrer Umsetzung in nationalen harmonisierten Normen geprüft und erfüllt diese.

Funknorm:	EN 300 338-1 V1.3.1, EN 300 338-3 V1.1.1 EN 300 698-2 V1.1.1, EN 300 698-3 V1.1.1 EN 301 025-2 V1.4.1, EN 301 025-3 V1.4.1
EMV-Norm:	EN 301 843-1 V1.2.1 EN 301 843-2 V1.2.1
Sicherheitsnorm:	EN 60950-1: 2006

SVRB

Die technische Dokumentation, die nach den Verfahren zur Konformitätsbewertung benötigt wird, wird unter der folgenden Adresse aufbewahrt:

Unternehmen: Yaesu UK Ltd.
Anschrift: Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind. Beantragen Sie zur Frequenzzuweisung eine Lizenz bei Ihrer zuständigen Anmeldestelle. Wenden Sie sich zur tatsächlichen Verwendung an Ihren Händler oder die Verkaufsstelle, um Ihr Funkgerät auf den zugewiesenen Frequenzbereich einstellen zu lassen.

Liste zulässiger Einsatzländer						
AUT	BEL	BGR	CYP	CZE	DEU	DNK
ESP	EST	FIN	FRA	GBR	GRC	HUN
IRL	ITA	LTU	LUX	LVA	MLT	NLD
POL	PRT	ROM	SVK	SVN	SWE	CHE
ISL	LIE	NOR				

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.
Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.
Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.

YAESU MUSEN CO., LTD. verboten
Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA, INC.
6125 Phyllis Drive, Cypress, California 90630, U.S.A.

YAESU UK LTD.
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

YAESU HK LTD.
Unit 1306-1308, 13F., Millennium City 2, 378 Kwun Tong Road,
Kwun Tong, Kowloon, Hongkong

Copyright 2012
YAESU MUSEN CO., LTD.
verboten
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung
dieser Anleitung,
ob ganz oder teilweise,
ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von
YAESU MUSEN, CO., LTD.,
verboten.

Gedruckt in China